

- Ⓚ **Originalbetriebsanleitung
Benzin-Rasentrimmer**
- ⒸⓁ **Original operating instructions
Petrol Power Trimmer**
- Ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Débroussailleuse à moteur à essence**
- Ⓔ **Manual de instrucciones original
Roçador motorizado a gasolina**
- ⒫ **Manual de instruções original
Corta-mato motorizado a gasolina**
- Ⓢ **Original-bruksanvisning
Bensindriven grästrimmer/röjsåg**
- ⒻⒺ **Alkuperäiskäyttöohje
Bensiinikäyttöinen moottoriviikate**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso
Tosaerba a filo con motore a benzina**
- ⒸⓇ **Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
Βενζινοκίνητο θεριστήρι**
- ⒹⓇ **Original Kullanma Talimatı
Benzin Motorlu Tırpan**

Einhell®

7

CE

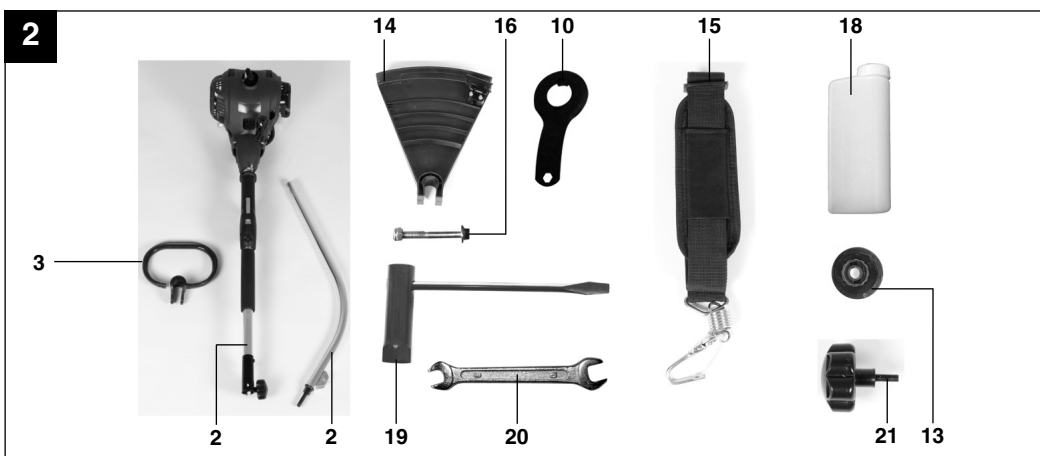
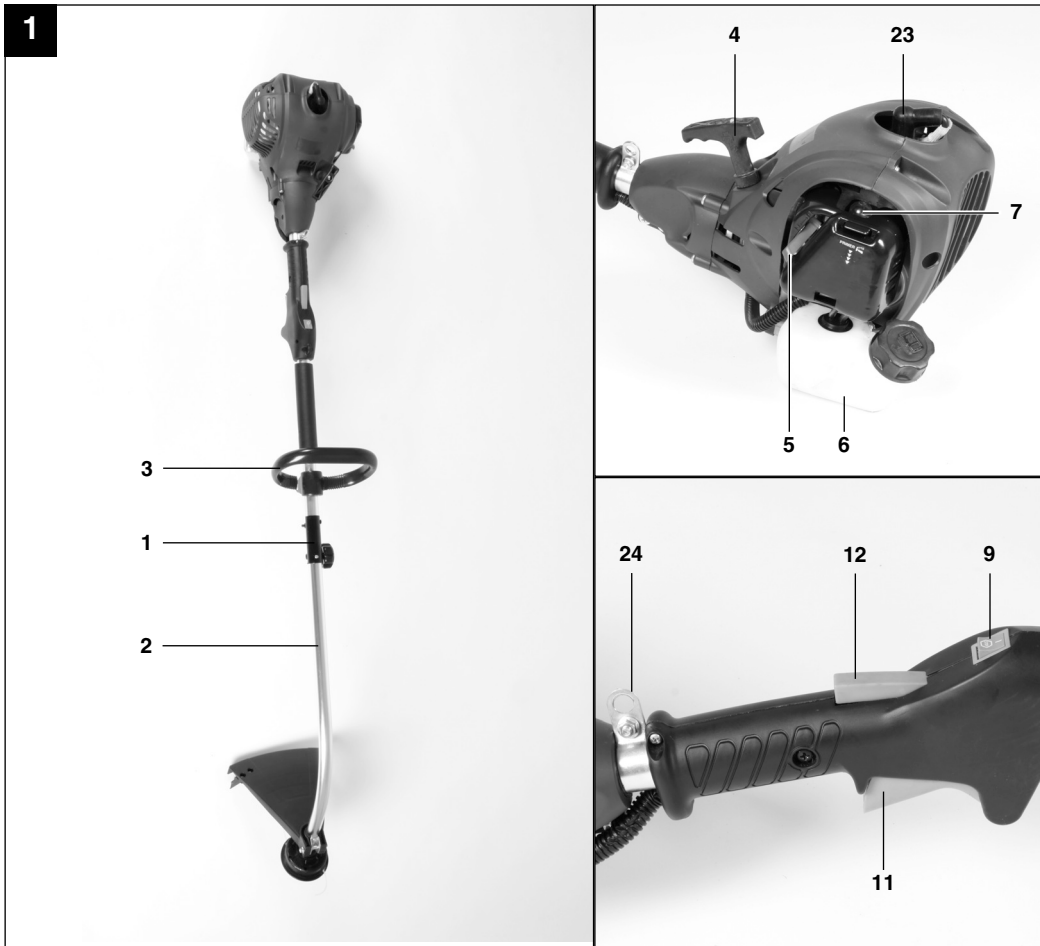
Art.-Nr.: 34.018.65

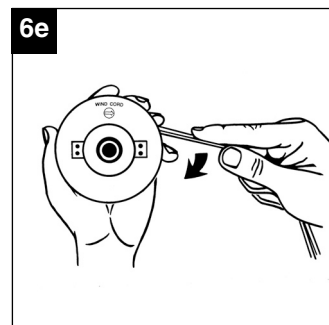
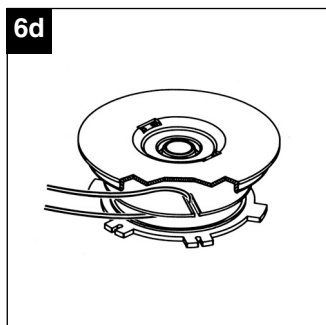
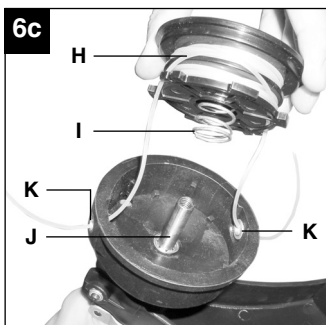
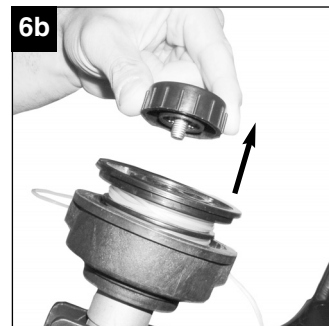
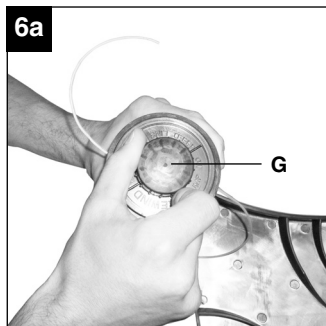
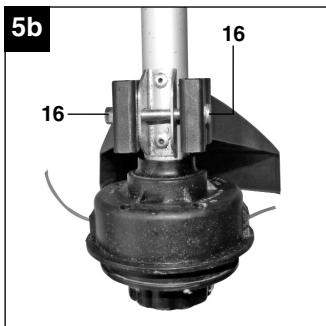
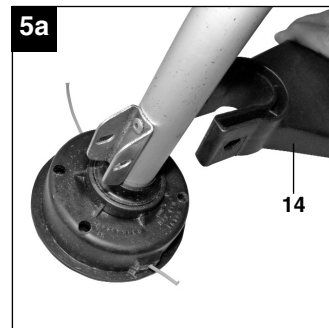
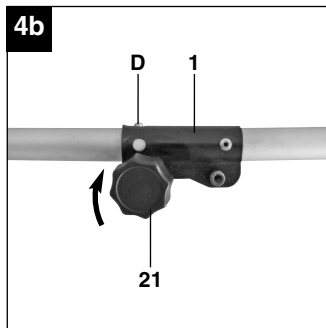
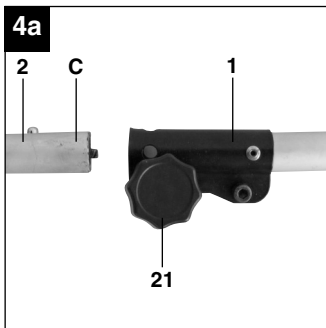
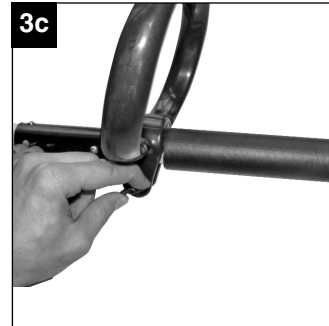
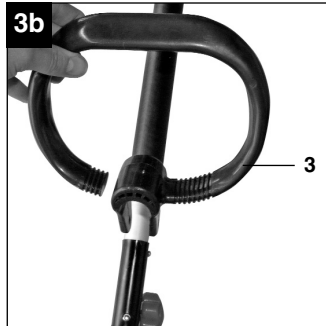
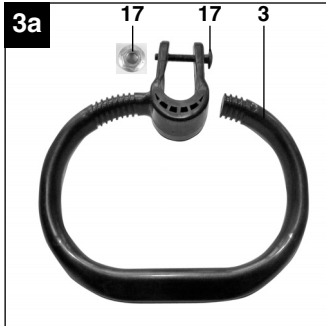
I.-Nr.: 11022

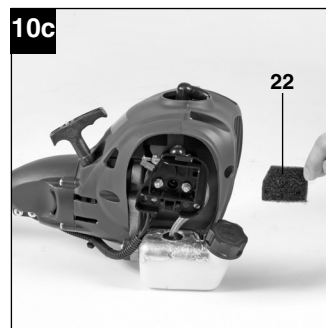
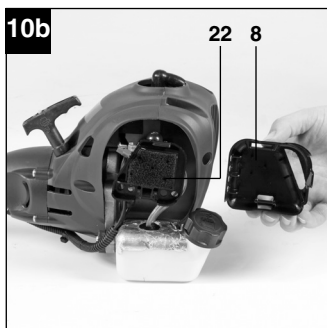
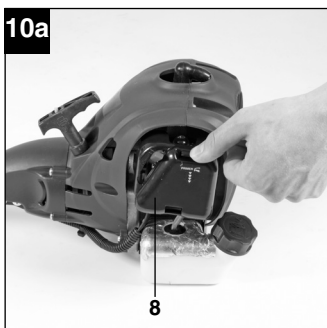
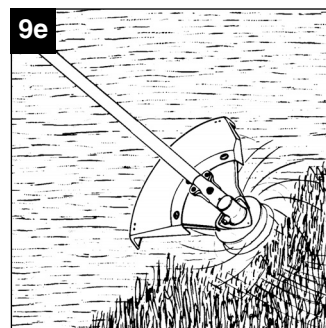
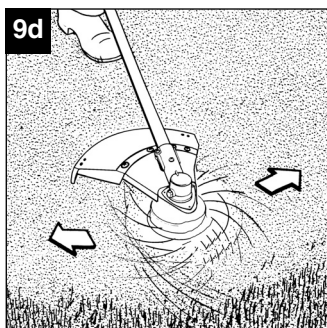
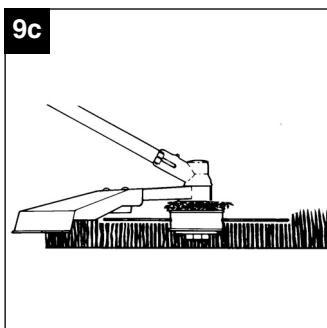
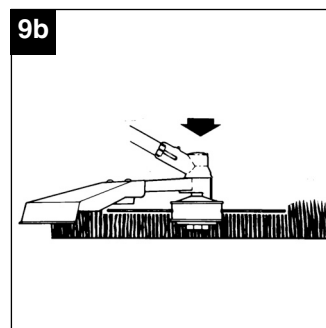
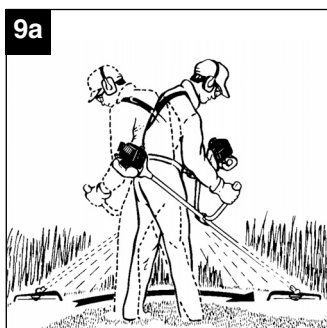
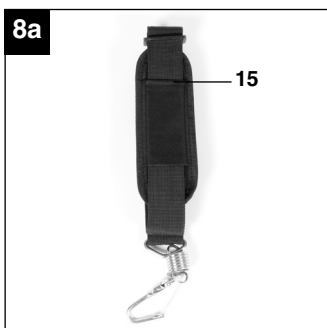
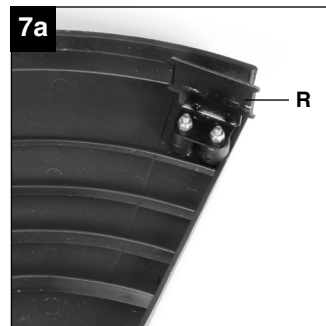
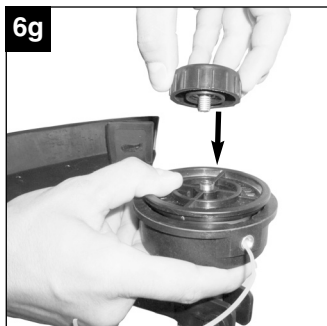
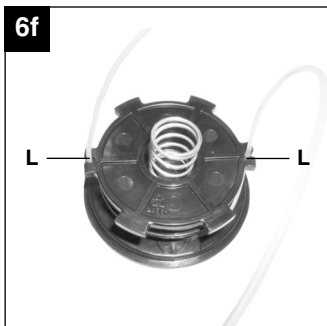
BG-PT **2538 AS**

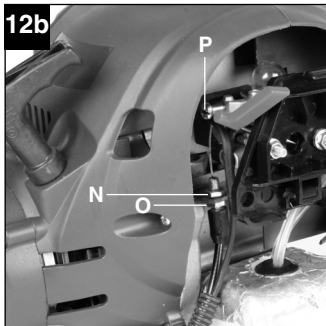
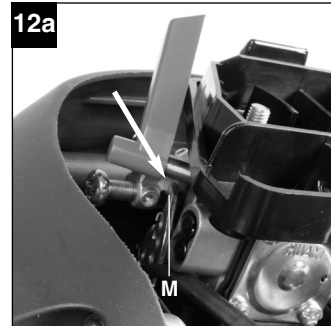
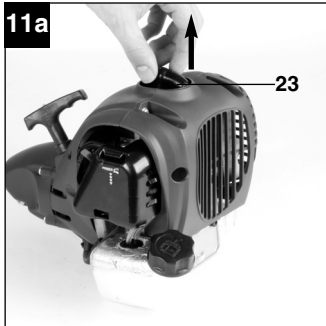


- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Ⓢ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓢ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓢ Leer detenidamente las instrucciones de uso y las advertencias de seguridad antes de poner en marcha el aparato.
- Ⓢ Leia e respeite as instruções de serviço e de segurança antes de colocar o aparelho em funcionamento.
- Ⓢ Läs igenom och beakta bruksanvisningen och säkerhetsanvisningarna före användning.
- Ⓢ Lue käyttöohje ja turvallisuusmääräykset ennen käyttöönottoa ja noudata niitä.
- Ⓢ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓢ Πριν τη θέση σε λειτουργία διαβάστε και ακολουθήστε την Οδηγία χρήσης και τις Υποδείξεις ασφαλείας
- Ⓢ Aleti çalıştırmadan önce Kullanma Talimatını ve Güvenlik Uyarılarını okuyun ve riayet edin.









Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäße Verwendung
5. Technische Daten
6. Vor Inbetriebnahme
7. Bedienung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Lagerung und Transport
10. Entsorgung und Wiederverwertung
11. Fehlerbehebung

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Messer- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-12)

1. Verbindungsstück Führungsholm
2. Führungsholm
3. Führungshandgriff
4. Starterleine
5. Choke-Hebel
6. Benzintank
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Abdeckung Luftfiltergehäuse
9. Ein-/Aus- Schalter
10. Schlüssel für Spulenwechsel
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Fadenspule mit Schnitffaden
14. Schutzhaube Schnitffaden

15. Tragegurt
16. Schraubensatz Schutzhaube
17. Schraubensatz Führungshandgriff
18. Öl/Benzinmischflasche
19. Zündkerzenschlüssel
20. Gabelschlüssel 8/10mm
21. Griffschraube
22. Luftfilter
23. Zündkerzenstecker
24. Befestigungsöse Tragegurt

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Benzinsense
- Führungsholm
- Führungshandgriff
- Schraube
- Mutter
- Tragegurt
- Fadenspule mit Schnitffaden
- Schlüssel für Spulenwechsel
- Öl/Benzinmischflasche
- Zündkerzenschlüssel
- Gabelschlüssel 8/10mm
- Griffschraube
- Schutzhaube für Schnitffaden
- Originalbetriebsanweisung
- Sicherheitshinweise

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächen geeignet. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

5. Technische Daten

Motortyp	2-Takt-Motor, luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.)	0,75 kW/ (1 PS)
Hubraum	25,4 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor	2800 ± 400 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	7500 min ⁻¹
Max. Drehzahl Doppelfaden	7500 min ⁻¹
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Gewicht (leerer Tank)	5,4 kg
Schnittkreis-Faden Ø	38 cm
Fadenlänge	4,0 m
Faden-Ø	2 mm
Tankinhalt	0,45 l
Zündkerze	L8RTC

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L _{pA}	97 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L _{WA}	110 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert a_h = 11,5 m/s²

Unsicherheit K = 1,5 m/s²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

D

6. Vor Inbetriebnahme

6.1 Montage

6.1.1 Montage Führungsholm (Abb. 4a - 4b)

Entfernen Sie die Transportschutz-Kappe vom unteren Führungsholm. Lösen Sie die Griffschraube (Abb. 4a/Pos. 21) am Verbindungsstück des oberen Führungsholmes (1). Schieben Sie vorsichtig den unteren Führungsholm (2) in das Verbindungsstück des oberen Führungsholmes. Achten Sie dabei darauf dass die Antriebswellen im Inneren der Führungsholme ineinander gleiten (gegebenenfalls leicht am Spulenkopf drehen) und dass die Arretierung des unteren Führungsholmes (Abb. 4b/Pos. D) sicher im Verbindungsstück einrastet. Ziehen Sie nun die Griffschraube (21) wieder fest. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.1.2 Montage Schutzhaube

Stecken Sie die Schutzhaube auf den unteren Führungsholm (Abb. 5a). Schrauben Sie die Schutzhaube mit dem Schraubensatz (16) fest (Abb. 5b).

6.1.3 Montage Tragegurt (Abb. 1)

Der Tragegurt ermöglicht ein ergonomisches und sicheres Arbeiten mit dem Motortrimmer. Haken Sie den Tragegurt in die Befestigungs-Öse (Abb. 1/ Pos. 24) ein.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit. Überprüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz und überprüfen Sie sämtliche Schutzeinrichtungen.

6.1.4 Montage Zusatzhandgriff (Abb. 3a – 3c)

Lösen Sie die Mutter der Befestigungsschraube des Handgriffs (Abb. 3a/Pos. 17). Nehmen Sie die Mutter und die Befestigungsschraube (Abb. 3a/Pos. 17) aus dem Handgriff und stecken Sie diesen auf den Führungsholm (2). Verschrauben Sie nun den Handgriff auf dem Führungsholm.

6.2 Einstellen der Schnitthöhe

- Streifen Sie den Schultergurt (Abb. 8a) über die linke Schulter.
- Stellen Sie die Schultergurtlänge so ein, dass der Fadenschneidkopf parallel zum Boden verläuft. Um die optimale Schultergurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. 9a).

Achtung: Benutzen Sie den Gurt immer wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Gurt an sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus bevor Sie den Tragegurt abnehmen.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

6.3 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtable an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.4 Treibstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Bedienung

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 1/Pos. 7) 10x drücken.
3. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. 1/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Choke-Hebel (Abb. 1/Pos. 5) auf „#“ stellen.
5. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 1/Pos. 4) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Achtung: Durch den festgestellten Chokehebel beginnt das Schnittwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

Anschließend Chokehebel durch einfaches Betätigen entriegeln. (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).

6. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 4-5.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-6 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

Verlängerung des Schnitfadens

Warnung! Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art in der Fadenspule. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schnitfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 9b).

Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschilds (Abb. 9c), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

Zur Beachtung: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

D**Trimmen/ Mähen**

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie die Fadenspule stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest. Führen und halten Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. 9d).

Niedriges Trimmen

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite der Fadenspule über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

Schneiden an Zaun/ Fundament

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

Trimmen um Bäume

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie die Fadenspule leicht nach vorn.

Warnung: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Abmähen

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 9e).

Warnung: Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.!
Das Gerät ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

Sägen

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

8.1 Ersetzen von Fadenspule/ Schneidfaden

1. Drehen Sie die Halteschraube (Abb. 6a/Pos. G) gegen den Uhrzeigersinn heraus und entfernen Sie sie (Abb. 6b). Sollte dies von Hand nicht möglich sein, kann der Schlüssel (Abb. 2/Pos. 10) zu Hilfe genommen werden.
2. Nehmen Sie die Spule (Abb. 6c/Pos. H) und die Feder (Abb. 6c/Pos. I) von der Spindel (Abb. 6c/Pos. J).

Die Folgenden Unterpunkte sind nur auszuführen wenn nur der Faden und nicht die gesamte Spindel ausgetauscht werden soll:

- Entfernen Sie noch vorhandenen Schneidfaden aus der Spule.
 - Legen Sie einen neuen Schneidfaden in der Mitte zusammen und legen Sie die Schlaufe in einen der Schlitze des Spulenteilers (Abb. 6d).
 - Wickeln Sie den Faden mit Spannung wie in der Abbildung gezeigt im Uhrzeigersinn auf (Abb. 6e) wobei die beiden Hälften vom Spulenteiler getrennt werden. Wickeln Sie den gesamten Faden bis auf jeweils die letzten 15cm auf.
3. Befestigen Sie jedes Fadenende in einem Schlitz (Abb. 6f/Pos. L) auf den gegenüberliegenden Seiten der Spule.
 4. Stecken Sie die Feder ins Innere der Spule und führen Sie jedes Fadenende durch eine der Ösen im Spulenhalter (Abb. 6c/Pos. K).
 5. Führen Sie die Spule in den Spulenhalter ein. Achten Sie darauf dass die Feder über die Spindel rutscht und sich nicht verklemmt.
 6. Drücken Sie mit einer Hand die Spule in den Spulenhalter und schrauben Sie mit der anderen Hand die Halteschraube fest (Abb. 6g).
 7. Ziehen Sie heftig an jedem Fadenende um den Faden aus den Schlitz zu lösen.
 8. Schneiden Sie den überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurück. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.

8.2 Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (22) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 10a)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 10b/10c)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

8.3 Wartung der Zündkerze

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 11b) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (19).
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4 Schleifen des Schutzhaubennessers

Das Schutzhaubennesser (Abb. 7a/Pos. R) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schraube mit der das Schutzhaubennesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

8.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 10a und 10b gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 11 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein.

Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Hebel M bei voll betätigtem Gas am Vergasergehäuse anschlägt (Abb. 12a).

Abbildung 12a zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Hebel M nicht am Vergasergehäuse anschlagen, ist eine Nachjustierung notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 12b/Pos. N) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 12b/Pos. O) heraus, bis der Hebel M bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 12a gezeigt, vollständig am Gehäuse anschlägt.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 11 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 12b/Pos. P) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft. Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schnittwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube soweit verringert werden bis sich das Schnittwerkzeug nicht mehr mitdreht.

8.6 Umweltschutz

Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben. Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

8.7 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D

9. Lagerung und Transport

9.1 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 8.3)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 8.3).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.

9.2 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel „Lagerung“ erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie den Führungshandgriff wie unter Punkt 6.1.4 erklärt.

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

11. Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. Verrußte oder feuchte Zündkerze Falsche Vergasereinstellung	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chokehebels Verschmutzter Luftfilter Falsche Vergasereinstellung	Chokehebel auf „♦“ stellen. Luftfilter reinigen Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze Falsche Vergasereinstellung	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung Falsche Vergasereinstellung	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle) Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

GB

Table of contents

1. Safety information
2. Layout
3. Items supplied
4. Intended use
5. Technical data
6. Before starting the equipment
7. Operation
8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
9. Storage and transport
10. Disposal and recycling
11. Troubleshooting

⚠ Important.

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety information with due care. Keep these operating instructions in a safe place so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and the safety information as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety information.

1. Safety information

Please refer to the booklet included in delivery for the safety information.

⚠ CAUTION

Read all the safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety information and instructions set out below may result in an electric shock, fire and/or serious injury.
Keep all safety information and instructions in a safe place for future use.

Safety devices

When working with the equipment, the appropriate plastic guard hood for cutting blade mode or cutting line mode must be fitted to prevent objects being thrown out by the equipment. The integrated blade in the cutting line guard hood automatically cuts the line to the optimum length.

2. Layout (Fig. 1-12)

1. Connecting piece for long handle
2. Long handle
3. Steady grip
4. Starter cable
5. Choke lever
6. Petrol tank
7. Fuel pump "primer"
8. Air filter housing cover
9. ON/OFF switch
10. Key for changing the spool
11. Throttle lever
12. Throttle lock
13. Line spool with cutting line
14. Cutting line guard hood
15. Carrying strap
16. Set of screws for guard hood

17. Set of screws for steady grip
18. Oil/petrol mixing bottle
19. Spark plug wrench
20. Open-ended spanner 8/10 mm
21. Handle screw
22. Air filter
23. Spark plug boot
24. Fastening eyelet for carrying strap

3. Items supplied

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

IMPORTANT

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Petrol power scythe
- Long handle
- Steady grip
- Screw
- Nut
- Carrying strap
- Line spool with cutting line
- Key for changing the spool
- Oil/petrol mixing bottle
- Spark plug wrench
- Open-ended spanner 8/10 mm
- Handle screw
- Guard hood for cutting line
- Original operating instructions
- Safety information

GB

4. Intended use

The equipment is designed for cutting lawns and grassed areas. The operating instructions as supplied by the manufacturer must be kept and referred to in order to ensure that the equipment is properly used and maintained. Any use which is not expressly permitted in the manual may result in damage to the equipment and place the user in serious danger. Be sure to observe the restrictions in the safety instructions.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Important. Due to the high risk of bodily injury to the user, the petrol power scythe must not be used to carry out the following work: to clean dirt and debris off walkways, or to chop up tree or hedge clippings. Moreover, the petrol power scythe may not be used to level out high areas such as molehills. For safety reasons, the petrol power scythe may not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

5. Technical data

Engine type 2-stroke engine, air-cooled, chrome cylinder

Engine power (max.)	0.75 kW/ (1 PS)
Displacement	25.4 ccm
Idle speed of engine	2,800 ± 400 min ⁻¹
Max. engine speed	7,500 min ⁻¹
Max. twin line speed	7,500 min ⁻¹
Ignition	Electronic
Drive	Centrifugal clutch
Weight (with empty tank)	5.4 kg
Cutting line diameter	38 cm
Cutting line length	4.0 m
Cutting line diameter	2.0 mm
Tank capacity	0.45 l
Spark plug	L8RTC

Sound and vibration

L _{pA} sound pressure level	97 dB(A)
K _{pA} uncertainty	3 dB
L _{WA} sound power level	110 dB(A)
K _{WA} uncertainty	3 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Functions

Vibration emission value $a_{\text{h}} = 11.5 \text{ m/s}^2$

K uncertainty = 1.5 m/s²

Reduce noise generation and vibration to a minimum!

- Use only equipment that is in perfect condition.
- Maintain and clean the equipment regularly.
- Adopt your way of working to the equipment.
- Do not overload the equipment.
- Have the equipment checked if necessary.
- Switch off the equipment when not in use.
- Wear gloves.

6. Before starting the equipment

6.1 Assembly

6.1.1 Fitting the long handle (Fig. 4a-4b)

Remove the transport guard cap from the lower long handle. Undo the handle screw (Fig. 4a/Item 21) on the connecting piece of the upper long handle (1). Carefully slide the lower long handle (2) into the connecting piece on the upper long handle. When doing so, take care to ensure that the drive shafts on the insides of the long handles slide into each other (turn the spool head gently, if required) and that the lock on the lower long handle (Fig. 4b/Item D) latches securely in the connecting piece. Now retighten the handle screw (21). To dismantle, proceed in reverse order.

6.1.2 Fitting the guard hood

Attach the guard hood to the lower long handle (Fig. 5a). Screw the guard hood tightly in position with the screw set (16) (Fig. 5b).

6.1.3 Fitting the carrying strap (Fig. 1)

The carrying strap is intended to help you work safely and ergonomically with the power trimmer. Hook the carrying strap into the fastening eyelet (Fig. 1/Item 24).

Check that all moving parts move smoothly before you start using the equipment. Check that all screws are securely fastened and also check all the safety devices.

6.1.4 Fitting the additional handle (Fig. 3a-3c)

Slacken the nut on the fastening screw on the handle (Fig. 3a/Item 17). Remove the nut and the fastening screw (Fig. 3a/Item 17) from the handle and insert them in the long handle (2). Then screw the handle to the long handle.

6.2 Setting the cutting height

- Slip the shoulder strap (Fig. 8a) over the left shoulder.
- Set the length of the shoulder strap in such a way that the cutting head runs parallel to the ground. In order to establish the optimum length of the shoulder strap, you should then make a few swinging movements without starting the engine (Fig. 9a).

Important: Always use the strap when working with the equipment. Attach the strap as soon as you have started the engine and it is running in idle mode. Switch off the engine before you take off the carrying strap.

Check the equipment for the following each time before use:

- That there are no leaks in the fuel system.
- That the equipment is in perfect condition and that the safety devices and cutting devices are complete.
- That all screws are securely fastened.
- That all moving parts move smoothly.

6.3 Fuel and oil

Recommended fuels

Use only a mixture of unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated on the fuel mixing table.

Important: Do not use a fuel mixture which has been stored for longer than 90 days.

Important: Never use 2-stroke oil with a recommended mixing ratio of 100:1. The manufacturer's warranty will be voided in case of engine damage due to inadequate lubrication.

Important: Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel. Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

6.4 Fuel mixture table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol	2-stroke oil
1 liters	25 ml
5 liters	125 ml

7. Operation

Please note that the statutory regulations governing noise abatement may differ from town to town.

7.1 Starting the engine when cold

Fill the tank with the required amount of oil/petrol mix. See "Fuel and oil".

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Press the fuel pump (primer) (Fig. 1/Item 7) 10 times.
3. Move the ON/OFF switch (Fig. 1/Item 9) to "I".
4. Set the choke lever (Fig. 1/Item 5) to "A".
5. Hold the equipment firmly and pull out the starter cable (Fig. 1/Item 4) until you feel it start to resist. Then tug sharply on the starter cable 4 times. The equipment should start.

Important: Never allow the starter cable to snap back. This may damage the equipment.

Important: Since the choke lever is secured, the cutting tool starts to operate when the engine is started.

Then release the choke lever by actuating it once. (The engine returns to its idle state).

6. If the engine does not start up, repeat steps 4-5 above.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the section "Engine Troubleshooting". Please note: Always pull the starter cord out in a straight line. If it is pulled out at an angle, then friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear away faster. Always hold the starter handle when the cable retracts. Never allow the cable to snap back when it has been pulled out.

7.2 Starting the engine when warm

(The equipment has been idle for less than 15-20 min.)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Switch the ON/OFF switch to "I".
3. Hold the equipment firmly and pull out the starter cable until you feel it start to resist. Then tug sharply on the starter cable. The equipment should start after 1-2 tugs. If the equipment does not start after 6 pulls, repeat steps 1 to 6 of the procedure for starting the engine from cold.

GB

7.3 Switching off the engine

Emergency Stop procedure:

If it becomes necessary to stop the equipment immediately, set the ON/OFF switch to "Stop" or "0"

Normal procedure:

Let go of the throttle lever and wait until the engine has changed to idling speed. Then set the ON/OFF switch to "Stop" or "0".

7.4 Practical tips

Practice all operating techniques with the engine switched off before you start to use the equipment.

Extending the cutting line

Warning! Do not use any kind of metal wire or metal wire encased in plastic in the line spool. This may cause serious injuries to the user.

To extend the cutting line run the engine at full speed and tap the line spool on the ground. This will automatically extend the line. The blade on the safety shield will cut the line to the appropriate length (Fig. 9b).

Important: Remove all grass and weed remains at regular intervals to prevent the shaft tube overheating. Grass and weed remains become trapped under the safety shield (Fig. 9c) and they prevent the shaft tube receiving adequate ventilation. Remove the remains carefully using a screwdriver or the like.

Different cutting methods

If the equipment is correctly assembled it will cut weeds and long grass in places with difficult access, for example along fences, walls and foundations and also around trees. It can also be used for mowing work to remove vegetation to allow the better preparation of a garden or to clear a certain area down to the soil.

Please note: Even if it is used carefully, cutting around foundations, stone or concrete walls, etc. will result in the line suffering above normal wear.

Trimming/mowing

Swing the trimmer from side to side in a scything motion. Always keep the line spool parallel to the ground. Check the site and decide what cutting height you require. Guide and hold the line spool at the required height to ensure that you cut evenly (Fig. 9d).

Low trimming

Hold the trimmer right in front of you at a slight angle so that the underside of the line spool is above the ground and the line strikes the correct target. Always cut away from yourself. Never draw the trimmer towards yourself.

Cutting along fences/foundations

When cutting approach wire mesh fences, lath fences, natural stone walls and foundations slowly so that you can cut close to them without striking the obstacle with the line. If, for example, the line strikes stones, stone walls or foundations, it will wear or fray. If the line strikes wire fencing it will break.

Trimming around trees

When trimming around tree trunks, approach slowly so that the line does not strike the bark. Walk around the tree, cutting from left to right. Approach grass or weeds with the tip of the line and tilt the line spool forwards slightly. **Warning:** Take extreme care during mowing work. When doing such work keep a distance of 30 meters between yourself and other people or animals.

Mowing

For mowing you want to cut all the vegetation down to the ground. To do this, set the line spool at an angle of 30° to the right. Place the handle in the required position. Remember the increased risk of injury to the user, watchers and animals and the danger of damaging other items due to objects (for example stones) being thrown out (Fig. 9e).

Warning: Do not remove any objects from footpaths, etc. using the equipment.

The equipment is a powerful tool and can throw small stones and other objects a distance of 15 meters or more, causing injuries and damage to cars, houses and windows.

Sawing

The equipment is not suitable for sawing.

8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Always switch off the equipment and pull out the spark boot plug before carrying out any maintenance work.

8.1 Replacing the line spool / cutting line

1. Unscrew the retainer screw (Fig. 6a/Item G) in a counter-clockwise direction and remove (Fig. 6b). If you fail to do this by hand, use the key (Fig. 2/Item 10).
2. Remove the spool (Fig. 6c/Item H) and the spring (Fig. 6c/Item I) from the spindle (Fig. 6c/Item J).

The following steps only have to be carried out if only the line and not the entire spindle requires replacing:

- Remove the remaining cutting line from the spool.
 - Hold the two halves of a new cutting line together in the middle and place the loop in one of the slots on the spool divider (Fig. 6d).
 - Wind the line with tension in a counter-clockwise direction as shown in the illustration (Fig. 6e), with the two halves being separated by the spool divider. Wind up all of the line down to the last 15cm of each end.
3. Fasten each of the ends of the line in a slot (Fig. 6f/Item L) on the opposite side of the spool.
 4. Fit the springs on the inside of the spool and thread each of the ends of the line through one of the eyelets in the spool holder (Fig. 6c/Item K).
 5. Insert the spool in the spool holder. Make sure that the spring slides over the spindle and does not get stuck.
 6. Press the spool into the spool holder with your hand and use your other hand to fasten the retainer screw tightly (Fig. 6g).
 7. Give each end of the line a strong tug to pull the line out of the slots.
 8. Cut off all excess line to reduce it to approx. 13 cm. This will reduce the load on the engine when starting up and warming up.

8.2 Servicing the air filter

Soiled air filters reduce the engine output by supply too little air to the carburetor. Regular checks are therefore essential. The air filter (22) should be checked after every 25 hours of use and cleaned if necessary. If the air contains a lot of dust, the air filter should be checked more frequently.

1. Remove the air filter cover (Fig. 10a).
2. Remove the air filter (Fig. 10b/10c)
3. Clean the air filter by tapping it or blowing it.
4. Assemble in reverse order.

Important: Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents.

8.3 Maintenance of the spark plug

Spark plug sparking gap = 0.6mm. Tighten the spark plug with a torque of 12 to 15 Nm. Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush.

Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

1. Pull out the spark plug boot.
2. Remove the spark plug (Fig. 11b) with the supplied spark plug wrench (19).
3. Assemble in reverse order.

8.4 Grinding the safety hood blade

The safety hood blade (Fig. 7a/Item R) can become blunt over time. When you notice this, undo the screw holding the safety hood blade to the safety hood. Clamp the blade in a vise. Sharpen the blade with a flat file and make sure that the angle of the cutting edge is not altered in the process. File in one direction only.

8.5 Carburetor settings

Important. Settings on the carburetor may only be made by authorized customer service personnel. The air filter cover must be removed before any work on the carburetor, as shown in Figures 10a and 10b.

Setting the throttle cable

If the maximum speed of the equipment falls over time and you have ruled out all the other causes listed in section 11 Troubleshooting, it may be necessary to adjust the throttle cable.

First of all check whether the carburetor opens fully when the throttle handle is pressed fully. This is the case if the lever M impacts against the carburetor housing when the throttle is fully open (Fig. 12a). Figure 12a shows the correct setting. If the lever M does not impact against the carburetor housing, it must be adjusted.

The following work is required to adjust the throttle cable:

- Undo the lock nut (Fig. 12b/Item N) a few turns.
- Undo the adjusting screw (Fig. 12b/Item O) until the lever M impacts fully against the housing when the throttle is fully activated, as shown in Figure 12a.
- Retighten the lock nut.

GB**Setting the idling speed**

Important. Set the idling speed when the equipment is warm.

If the engine stalls when the throttle is not pressed and you have ruled out all the other causes listed in section 11 Troubleshooting, the idling speed must be adjusted. To do this turn the idling speed screw (Fig. 12b/Item P) clockwise until the equipment runs smoothly at idling speed. If the idling speed is so fast that the cutting tool turns as well, it has to be reduced by turning the idling speed screw for as long as is required for the cutting tool to stop turning as well.

8.6 Environmental protection

Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point. Recycle packaging material, metal and plastics.

8.7 Ordering replacement parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of the equipment
 - Article number of the equipment
 - ID number of the equipment
 - Spare part number of the required spare part
- For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

9. Storage and transport**9.1 Storage**

Important: Never put the equipment into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing the equipment

If you intend to store the equipment for longer than 30 days, the equipment must be prepared accordingly. Otherwise the fuel still remaining in the carburetor will evaporate and leave a rubbery sediment. This can cause problems when starting up the equipment and may require expensive repairs.

1. Slowly remove the fuel tank cap to release any pressure that may have formed in the tank. Carefully empty the tank.
2. Start the engine and let it run until the equipment stops in order to remove any fuel from the carburetor.
3. Leave the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Remove the spark plug (8.3).
5. Add one teaspoon of 2-stroke engine oil into the combustion chamber. Slowly pull the starter cord several times to apply a layer of oil to all internal components. Fit the spark plug again.

Note: Store the equipment in a dry place and far away from possible ignition sources such as an oven, a gas-fired hot water boiler, a gas-fired dryer, etc.

Putting the equipment back into operation

1. Remove the spark plug (8.3).
2. Quickly tug on the starter cord to remove excess oil from the combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
4. Prepare the equipment for operation.
5. Fill the tank with the relevant mixture of fuel and oil. See the section entitled "Fuel and oil".

9.2 Transport

To transport the equipment, empty the petrol tank as described in the section entitled "Storage". Clean coarse dirt off the equipment with a brush or hand brush. Dismantle the steady grip as described in section 6.1.4.

10. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

11. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Troubleshooting
The machine does not start.	Correct starting procedure not followed.	Follow the instructions for starting.
	Sooted or damp spark plug	Clean the spark plug or replace it with a new one.
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
The machine starts but does not develop its full output.	Incorrect choke lever setting	Set choke lever to "♦"
	Soiled air filter	Clean the air filter
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
The engine does not run smoothly	Incorrect electrode gap on the spark plug	Clean the spark plug and adjust the electrode gap or fit a new spark plug.
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
Engine smokes excessively	Incorrect fuel mix	Use the correct fuel mix (see fuel mixing table)
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.

F

Sommaire

- 1: Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil
3. Volume de livraison
4. Utilisation conforme à l'affectation prévue
5. Caractéristiques techniques
6. Avant la mise en service
7. Utilisation
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Stockage et transport
10. Traitement des déchets et recyclage
11. Élimination des erreurs

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint !

⚠ AVERTISSEMENT

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Toute omission lors du respect des consignes de sécurité indiquées plus loin peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

Dispositifs de sécurité

Lors du travail avec l'appareil, le capot de protection des lames correspondant ou du fonctionnement à fil doit être monté, afin d'éviter que des objets soient catapultés. Les lames intégrées dans le capot de protection du fil de coupe coupent le fil automatiquement à la longueur optimale.

2. Description de l'appareil (figure 1-12)

1. Pièce de raccordement guidon
2. Guidon
3. Poignée de guidage
4. Cordon de démarrage
5. Levier étrangleur
6. Réservoir à essence
7. Pompe à carburant "primer"
8. Recouvrement du boîtier du filtre à air
9. Interrupteur en circuit/hors circuit
10. Clé pour changement de bobine
11. Levier de l'accélérateur
12. Blocage du levier de l'accélérateur

13. Bobine de fil avec fil de coupe
14. Capot de protection du fil de coupe
15. Bandoulière
16. Jeu de vis du capot de protection
17. Jeu de vis de la poignée de guidage
18. Mélangeur huile/d'essence
19. Clé à bougie
20. Clé à fourche 8/10 mm
21. Molette
22. Filtre à air
23. Cosse de bougie d'allumage
24. Oeillet de fixation de la ceinture de port

3. Volume de livraison

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et l'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec des sacs, des films et de petites pièces en plastique ! Il y a risque de s'étrangler et de s'étouffer !

- Faux à essence
- Guidon
- Poignée de guidage
- Vis
- Erou
- Bandoulière
- Bobine de fil avec fil de coupe
- Clé pour changement de bobine
- Mélangeur huile/d'essence
- Clé à bougie
- Clé à fourche 8/10 mm
- Molette
- Capot de protection pour fil de coupe
- Instruction d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

F

4. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil convient à la coupe de gazon et de surfaces à gazon. Le respect du mode d'emploi joint par le producteur est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Tout autre emploi non autorisé expressément dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages de l'appareil et représenter un risque grave pour l'opérateur. Respectez absolument les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Attention! En raison de l'exposition à des risques corporels de l'utilisateur/utilisatrice, la débroussailleuse à essence ne doit pas servir aux travaux suivants : pour nettoyer des sentiers pédestres, ni comme hacheuse pour broyer des tronçons d'arbres et de haie. De plus, la débroussailleuse à essence ne doit pas servir à égaliser des bosses du sol, comme par ex. des taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et jeux d'outils en tous genres.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

5. Caractéristiques techniques

Type de moteur moteur 2 temps, refroidi par air, cylindre chromé

Puissance du moteur (maximum) 0,75 kW/ (1,0 CV)

Cylindrée 25,4 cm³

Vitesse de rotation à vide

du moteur 2800 ± 400 tr/min

Vitesse maximale Vitesse de rotation du moteur 7500 tr/min

Vitesse maximale de rotation du fil double 7500 tr/min

Allumage	électronique
Entraînement	accouplement centrifuge
Poids (réservoir vide)	5,4 kg
Fil du cercle de coupe	Ø 38 cm
Longueur du fil	4,0 m
Ø du fil	2,0 mm
Contenance du réservoir	0,45 l
Bougie d'allumage	L8RTC

Bruit et vibrations

Niveau de pression acoustique L _{pA}	97 dB(A)
Imprécision K _{pA}	3 dB
Niveau acoustique L _{WA}	110 dB(A)
Imprécision K _{WA}	3 dB

Porter un casque anti-bruit.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Fonctionnement

Valeur d'émission de vibration a_h = 11,5 m/s²

Insécurité K = 1,5 m/s²

Limitez le niveau sonore et les vibrations au minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

6. Avant la mise en service

6.1 Montage

6.1.1 Montage du guidon (figure 4a – 4b)

Enlevez le capuchon de protection de transport du guidon inférieur. Desserrez la molette (fig. 4a/pos. 21) sur la pièce de raccordement du guidon supérieur (1). Poussez précautionneusement le guidon inférieur (2) dans la pièce de raccordement du guidon supérieur. Veillez, ce faisant, à ce que les arbres de commande à l'intérieur du guidon glissent l'un dans l'autre (le cas échéant, tournez légèrement la tête de la bobine) et à ce que le dispositif d'arrêt du guidon

inférieur (fig. 4b/pos. D) s'encrante sûrement dans la pièce de raccordement. Resserrez à présent la molette (21) à fond. Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

6.1.2 Montage du capot de protection

Enfichez le capot de protection sur le guidon inférieur (fig. 5a). Vissez le capot de protection à fond avec le jeu de vis (16) (fig. 5b).

6.1.3 Montage de la bandoulière (fig. 1)

La bandoulière permet un travail ergonomique et sûr avec la débroussailleuse à moteur. Accrochez la bandoulière dans l'oeillet de fixation (fig. 1/ pos. 24).

Vérifiez -avant la mise en service- si toutes les pièces amovibles peuvent bouger sans obstacle. Contrôlez tous vis ouvert feston siège et contrôlez tous équipements de protection.

6.1.4 Montage de la poignée supplémentaire (fig. 3a – 3c)

Desserrez l'écrou de la vis de fixation de la poignée (fig. 3a/pos. 17). Sortez l'écrou et la vis de fixation (fig. 3a/pos. 17) de la poignée et enfichez-les sur le guidon (2). Vissez à présent la poignée sur le guidon.

6.2 Réglage de la hauteur de coupe

- Passez la bandoulière (fig. 8a) par dessus l'épaule de gauche.
- Réglez la longueur de la bandoulière de manière que la tête de coupe de fil soit parallèle au sol. Pour déterminer la longueur optimale de la ceinture, faites quelques mouvements sans mettre le moteur en marche (fig. 9a).

Attention : Utilisez toujours la ceinture pour travailler avec l'appareil. Mettez la bandoulière dès que le moteur est démarré et qu'il fonctionne à vide. Mettez le moteur hors circuit avant de retirer la bandoulière.

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service quant à :

- l'étanchéité du système à carburant.
- l'excellent état et l'intégralité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe.
- la bonne fixation des raccords vissés.
- la souplesse de toutes les pièces amovibles.

6.3 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange fait d'essence normale sans plomb et d'une huile spéciale moteur à 2 temps. Mélangez le carburant comme indiqué dans le tableau de mélange de carburant.

Attention: N'utilisez jamais de mélange de carburant

ayant été stocké plus de 90 jours.

Attention: N'utilisez jamais d'huile à deux temps qui recommande une proportion de mélange de 100:1. En cas de dommages sur le moteur en raison d'un graissage insuffisant, la garantie moteur du fabricant est annulée.

Attention: pour le transport et le stockage de carburant, utilisez exclusivement les réservoirs prévus et homologués à cet effet. Remplacez respectivement de la bonne quantité d'essence et d'huile deux temps dans la bouteille de mélange ci-jointe (voir l'échelle imprimée). Secouez ensuite bien la bouteille.

6.4 Tableau de mélange du carburant

Méthode de mélange : 40 parts d'essence pour une

Essence	Huile à deux temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

7. Utilisation

Respectez les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

7.1 Démarrer avec un moteur froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir également le chapitre combustible et huile.

1. Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
2. Poussez 10x la pompe à carburant (Primer)(figure 1/pos. 7).
3. Connectez l'interrupteur Marche / Arrêt (figure 1/pos. 9) sur "I".
4. Mettez le levier étrangleur (figure 1/pos. 5) en position " ".
5. Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage (fig. 1/pos. 4) jusqu'à la première résistance. Maintenant serrez rapidement 4x la corde de lancement. L'appareil doit démarrer.

Attention: Ne laissez pas le cordon de démarrage rentrer trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

Attention: Grâce au levier excentrique fixé, l'outil de coupe commence à travailler dès que le moteur démarre.

Ensuite, le levier excentrique se déverrouille par une simple manoeuvre. (Le moteur se remet en marche à vide).

6. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 4-5.

F

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, lisez le paragraphe « Elimination des erreurs ». Observations : Retirez la corde de lancement toujours en la gardant droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, un frottement aura lieu au niveau de l'oeillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré.

7.2 Démarrer avec un moteur froid

(L'appareil fonctionne moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
2. Mettez l'interrupteur marche/arrêt sur "I".
3. Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 6 avec un moteur à froid.

7.3 Eteindre le moteur**Suite des étapes pour un arrêt d'urgence :**

S'il est nécessaire de mettre la machine immédiatement hors circuit, mettez l'interrupteur en circuit/hors circuit sur « Stop » ou « 0 »

Suite normale des étapes :

Relâchez le levier de l'accélérateur et attendez jusqu'à ce que le moteur passe en vitesse de marche à vide. Mettez ensuite l'interrupteur en circuit/hors circuit sur « Stop » ou encore. « 0 ».

7.4 Consignes de travail

Avant d'utiliser l'appareil, s'entraînez à faire toutes les techniques de travail avec le moteur à l'arrêt.

Rallonge du fil de coupe

Avertissement ! N'utilisez aucun fil métallique ni même de fil métallique enrobé de plastique de quelque sorte que ce soit dans la tête de fil. Ceci peut entraîner des blessures graves de l'utilisateur. Pour prolonger le fil de coupe, laissez le moteur tourner à pleine vitesse et tapotez la bobine de fil au sol. Le fil s'allonge automatiquement. Les lames sur l'écran de protection raccourcissent le fil à la longueur admise (figure 9b).

Attention : Retirez régulièrement tous les restes de gazon et de mauvaises herbes pour éviter une surchauffe du tuyau à tige. Les restes de gazon/d'herbe et de mauvaises herbes s'empêtrent en bas de l'écran de protection (figure 9c), cela évite un refroidissement suffisant du tuyau à tige. Evacuez

les restes précautionneusement avec un tournevis ou un autre objet du même genre.

Diverses méthodes de coupe

Si l'appareil est correctement monté, il coupe les mauvaises herbes et le gazon haut dans des endroits difficiles d'accès, comme par exemple le long des barrières, des murs et des fondations tout comme autour des arbres. On peut également l'employer pour les travaux de coupe de gazon pour mieux préparer la végétation d'un jardin ou nettoyer un endroit particulier à raz le sol.

Observations : Même en l'utilisant minutieusement, la coupe près de fondations, de murs de pierre ou de béton etc. entraîne une usure anormale du fil.

Débroussailler / tondre

Déplacez la débroussailleuse en effectuant des mouvements de fauche d'un côté à l'autre. Maintenez toujours la bobine de fil parallèle au sol. Contrôlez le terrain et déterminer la hauteur de coupe désirée. Guidez et maintenez la bobine de fil à la hauteur souhaitée pour une coupe régulière (figure 9d).

Équilibrage faible

Maintenez la débroussailleuse avec une légère inclinaison exactement devant vous, de façon que la face inférieure de la bobine de fil se trouve au-dessus du sol et le fil puisse couper au bon endroit. Découpez toujours devant vous. Ne tirez jamais la débroussailleuse vers vous.

Coupez le long d'une clôture/d'une fondation

Lors de la découpe, approchez vous lentement du grillage et des panneaux de barrières, des murs en pierres naturelles et des fondations pour couper juste à côté sans cependant rencontrer d'obstacle avec le fil. Si le fil rencontre par exemple des pierres, des murs en pierres ou des fondations, il s'use ou s'effiloche. Si le fil cogne contre la grille de la barrière, il se rompt.

Débroussailliez autour des arbres

Pour débroussailler autour des arbres, approchez-vous lentement des arbres afin que le fil ne touche pas l'écorce. Déplacez-vous autour de l'arbre et découpez ce faisant de gauche à droite. Approchez-vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil et renversez légèrement la bobine de fil vers l'avant. Avertissement : Soyez très attentif/attentive lors de la tonte. Maintenez pour ces travaux une distance de 30 mètre entre vous et d'autres personnes ou animaux.

Tondre

Lors de la tonte, prenez toute la végétation jusqu'à la base. Pour ce faire, inclinez la bobine de fil dans un angle de 30 degrés vers la droite. Mettez la poignée dans la position désirée. Veillez au risque élevé de blessure encouru par l'utilisateur, les spectateurs et les animaux, tout comme au risque de dommages matériels par des objets catapultés (par exemple des pierres) (figure 9e).

Avertissement : Ne dégagez pas des objets des chemins avec la débroussailleuse etc. !

La débroussailleuse est un outil puissant et les petites pierres ou autres objets peuvent être catapultés à 15 mètres et plus, ce qui peut blesser des personnes ou endommager des voitures, maisons et fenêtres aux alentours.

Scier

L'appareil n'est pas conçu pour scier.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Mettez toujours l'appareil hors circuit avant les travaux d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage.

8.1 Remplacer la bobine de fil/ le fil de coupe

1. Tournez la vis de retenue (fig. 6a/pos. G) dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre et enlevez-la (fig. 6b). Si cela n'est pas possible à la main, on peut s'aider de la clé (fig. 2/pos. 10).
2. Retirez la bobine (fig. 6c/pos. H) et les ressorts (fig. 6c/pos. I) de la broche (fig. 6c/pos. J).

Les sous-points suivants doivent uniquement être effectués lorsque seul le fil et non toute la broche doit être remplacé :

- Retirez le fil encore présent de la bobine.
 - Faites une boucle avec un nouveau fil de coupe au centre et placez la boucle dans la fente du séparateur de bobine (fig. 6d).
 - Enroulez le fil en le tendant comme indiqué dans la figure, dans le sens des aiguilles d'une montre (fig. 6e), les deux moitiés du séparateur de bobine devant être séparées. Enroulez tout le fil jusqu'aux derniers 15 cm.
3. Fixez chaque extrémité de fil dans une fente (fig. 6f/pos. L) sur le côté opposé de la bobine.
 4. Introduisez le ressort à l'intérieur de la bobine et faites passer chacune des extrémités du fil dans un oeillet dans le support de la bobine (fig.

6c/pos. K).

5. Introduisez la bobine dans le support de la bobine. Veillez à ce que le ressort ne glisse pas sur la bride et qu'il ne se coince pas.
6. Appuyez d'une main la bobine dans le support de la bobine et vissez de l'autre main la vis de retenue à fond (fig. 6g).
7. Tirez avec force chaque extrémité de fil pour le déloger des fentes.
8. Découpez le fil excédentaire pour lui donner une longueur d'environ 13 cm. Ceci réduit la Charge sur le moteur pendant le démarrage et le temps de mise à température.

8.2 Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Le filtre à air (22) doit être contrôlé toutes les 25 heures de service et nettoyé si nécessaire. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (figure 10a)
2. Retirez le filtre à air. (figure 10b/10c)
3. Nettoyez l'élément filtrant en tapotant dessus ou en soufflant dessus.
4. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

Attention: Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

8.3 Maintenance de la bougie d'allumage

L'éclateur de la bougie d'allumage = 0,6 mm. Tirez la bougie d'allumage avec 12 à 15 Nm. Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Tirez la cosse de bougie d'allumage.
2. Enlevez la bougie d'allumage (figure 11b) avec la clé à bougie (19) jointe.
3. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

8.4 Affûtage de la lame du capot

La lame du capot (fig. 7a/pos. R) peut devenir émoussé avec le temps. Si vous vous en rendez compte, desserrez le vis avec lesquelles la lame du capot est fixée au capot de protection. Fixez la lame dans un étai. Affûtez la lame avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe. Ne limez que dans un sens.

F

8.5 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent uniquement être entrepris par un service après-vente dûment autorisés.

Pour tous les travaux effectués sur le carburateur, il faut tout d'abord démonter le couvercle du filtre à air comme indiqué en figure 10a et 10b.

Réglage du tirant à câble :

si la vitesse maximale de l'appareil ne peut être atteinte avec le temps et que toutes les causes indiquées au chapitre 11 « Elimination des erreurs » ont été exclues, un réglage du tirant à câble peut être requis.

Contrôlez tout d'abord si le carburateur s'ouvre bien complètement lorsque l'on appuie complètement sur la poignée de gaz. C'est le cas lorsque le levier M se fixe au boîtier du carburateur quand le gaz est complètement actionné (figure 12a).

La figure 12a montre le réglage correct. Si le levier M ne se fixe pas au boîtier du carburateur, un rajustage est nécessaire.

Pour rajuster le tirant à câble, les étapes suivantes sont nécessaires :

- Desserrez le contre-écrou (figure 12b/pos. N) de quelques tours.
- Tournez la vis de réglage (figure 12b/pos. O) pour la retirer jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur soit complètement ouvert, comme montré en figure 12a.
- Resserrez le contre-écrou à fond.

Réglage de la vitesse à l'arrêt :

Attention ! Réglez la vitesse à l'arrêt pendant l'état de fonctionnement.

Si l'appareil se met hors circuit lorsque le levier de l'accélérateur n'est pas actionné et que toutes les causes ont été exclues conformément au chapitre 11 « Elimination des erreurs », c'est qu'il est nécessaire de rajuster la vitesse à l'arrêt. Tournez la vis de vitesse à l'arrêt (figure 12b/pos. P) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil fonctionne correctement à vide. Si la puissance de la vitesse à l'arrêt entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la vis de vitesse à l'arrêt vers la gauche jusqu'à ce que l'outil de coupe ne tourne plus.

8.6 Protection de l'environnement

Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet. Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

8.7 Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

9. Stockage et transport

9.1 Stockage

Attention : Ne rangez jamais l'appareil plus de 30 jours, sans effectuer les étapes suivantes.

Rangement de l'appareil

Si vous rangez l'appareil plus de 30 jours, il doit être préparé. Autrement les combustibles se trouvant dans le carburateur s'évaporent et laissent un dépôt collant. Cela pourrait entraver le démarrage et entraîner des travaux de réparations coûteux.

1. Retirez lentement le clapet du réservoir de carburant afin de faire sortir l'éventuelle pression dans le réservoir. Videz précautionneusement le réservoir.
2. Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que la scie s'arrête afin d'enlever les combustibles du carburateur.
3. Laissez le moteur refroidir (environ 5 minutes).
4. Enlevez la bougie d'allumage (voir 8.3)
5. Mettez 1 cuillère à café d'huile deux temps pure dans la chambre de combustion. Faites glisser plusieurs fois lentement le cordon de démarrage, afin d'enduire les composants internes. Remontez la bougie d'allumage.

Remarque: rangez l'appareil dans un endroit sec et loin de toutes sources de chaleurs, comme un poêle, un chauffe-eau à gaz, séchoir à gaz, etc.

Mise en service

1. Enlevez la bougie d'allumage (voir 8.3).
2. Faites glisser rapidement le cordon de démarrage afin d'enlever tout huile excédentaire de la chambre à combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à la bonne distance des électrodes de la bougie d'allumage ; ou installez une nouvelle bougie d'allumage avec une bonne distance entre les électrodes.
4. Préparez l'appareil pour son utilisation
5. Remplissez le réservoir avec le bon mélange huile/carburant. Voir chapitre Combustible et huile.

9.2 Transport

Si vous désirez transporter l'appareil, vidangez d'abord le réservoir à essence comme expliqué dans le chapitre 3 "stockage". Nettoyez l'appareil avec une brosse ou une balayette à main pour éliminer les déchets grossiers. Démontez la poignée de guidage comme expliqué au point 6.1.4.

10. Traitement des déchets et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !


F
11. Elimination des erreurs

Dérangement	Cause probable	Elimination du dérangement
L'appareil ne démarre pas.	Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage.	Respectez les instructions de démarrage
	Bougie d'allumage encrassée ou humide	Nettoyez la bougie d'allumage ou la remplacez par une nouvelle.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	Mauvais réglage du levier étrangleur	Mettez le levier étrangleur sur „♦“.
	Encrassement du filtre à air	Nettoyez le filtre à air
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	Mauvaise distance entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage et réglez la distance entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur fume trop	Mauvais mélange de carburant	Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant)
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato
3. Volumen de entrega
4. Uso adecuado
5. Características técnicas
6. Antes de la puesta en marcha
7. Manejo
8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto
9. Almacenamiento y transporte
10. Eliminación y reciclaje
11. Reparación de fallos

E**⚠ ¡Atención!**

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

¡Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto!

⚠ AVISO

Leer todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves.
Guardar todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

Dispositivos de seguridad

Al trabajar con el aparato se debe montar la cubierta protectora de plástico para el uso de la cuchilla o del hilo con el fin de evitar que los objetos salgan disparados. La cuchilla integrada en la cubierta de protección del hilo de corte corta el hilo automáticamente a la longitud óptima.

2. Descripción del aparato (fig. 1-12)

1. Pieza de conexión para mango guía
2. Mango guía
3. Empuñadura guía
4. Cable de arranque
5. Palanca del estérter
6. Depósito de gasolina
7. Bomba de combustible "inyector"
8. Cubierta carcasa filtro de aire
9. Interruptor ON/OFF
10. Llave para cambiar la bobina
11. Acelerador
12. Bloqueo del acelerador
13. Bobina de hilo con hilo de corte
14. Cubierta de protección para hilo de corte

15. Cinturón de transporte
16. Juego de tornillos cubierta de protección
17. Juego de tornillos empuñadura guía
18. Botella de mezcla aceite/gasolina
19. Llave de bujía de encendido
20. Llave fija 8/10 mm
21. Tornillo moleteado
22. Filtro de aire
23. Enchufe de la bujía de encendido
24. Anilla de fijación cinturón de transporte

3. Volumen de entrega

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como las fijaciones del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

ATENCIÓN

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas!
¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Desbrozadora con motor de gasolina
- Mango guía
- Empuñadura guía
- Tornillo
- Tuerca
- Cinturón de transporte
- Bobina de hilo con hilo de corte
- Llave para cambiar la bobina
- Botella de mezcla aceite/gasolina
- Llave de bujía de encendido
- Llave fija 8/10 mm
- Tornillo moleteado
- Cubierta de protección para hilo de corte
- Instrucciones de uso originales
- Instrucciones de seguridad

4. Uso adecuado

El aparato ha sido concebido para cortar césped. La observancia de las instrucciones de uso especificadas por el fabricante constituye un requisito indispensable para manejar la máquina de forma adecuada. Cualquier otra utilización que difiera de las que se autorizan expresamente en este manual puede provocar el deterioro del aparato y representar un serio peligro para el usuario. Es preciso observar las restricciones indicadas en las advertencias de seguridad.

Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Atención! Para evitar que el operario sufra heridas corporales, la desbrozadora con motor de gasolina no se podrá utilizar para realizar los siguientes trabajos: para limpiar aceras, evitando asimismo emplearla como trituradora para desmenuzar ramas de árbol o setos. Además, la desbrozadora con motor de gasolina no puede ser utilizada para allanar irregularidades en el suelo como, por ejemplo, los montículos de tierra hechos por los topes. Por motivos de seguridad la desbrozadora con motor de gasolina no puede ser utilizada como unidad motriz para otras herramientas o juegos de herramientas de cualquier otro tipo.

La máquina sólo debe emplearse para aquellos casos para los que se ha destinado su uso. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

5. Características técnicas

Tipo de motor motor de 2 tiempos, refrigeración por aire, cilindro de cromo

Potencia del motor (máx.)	0,75 kW/ (1 CV)
Cilindrada	25,4 cm ³
Velocidad en vacío del motor	2800 ± 400 r.p.m.
Velocidad máx. motor	7500 r.p.m.
Velocidad máx. hilo doble	7500 r.p.m.
Encendido	electrónico
Accionamiento	embrague centrífugo

Peso (depósito vacío)	5,4 kg
Circunferencia de corte hilo	Ø 38 cm
Longitud del hilo	4,0 m
Diámetro hilo	2,0 mm
Volumen del depósito	0,45 l
Bujía de encendido	L8RTC

Ruido y vibración

Nivel de presión acústica L _{pA}	97 dB(A)
Imprecisión K _{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	110 dB(A)
Imprecisión K _{WA}	3 dB

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Funcionamiento

Valor de emisión de vibraciones a_h = 11,5 m/s²

Imprecisión K = 1,5 m/s²

Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- De ser necesario, encargar comprobar el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

6. Antes de la puesta en marcha

6.1 Montaje

6.1.1 Montaje mango guía (fig. 4a - 4b)

Quitar la tapa de la protección para el transporte del mango guía inferior. Soltar el tornillo moleteado (fig. 4a/pos. 21) en la pieza de conexión del mango guía superior (1). Desplazar con cuidado el mango guía inferior (2) en la pieza de conexión del mango guía superior. Para ello asegurarse de que los árboles de accionamiento en el interior de los mangos guía encajen (en caso necesario, girar ligeramente el cabezal de la bobina) y que el bloqueo del mango guía inferior (fig. 4b/pos. D) se enclave con seguridad en la pieza de conexión. Apretar de nuevo el tornillo

E

moleteado (21). El desmontaje se lleva a cabo realizando la misma secuencia pero en sentido contrario.

6.1.2 Montaje cubierta de protección

Poner la cubierta de protección en el mango guía inferior (fig. 5a). Atornillar la cubierta de protección con el juego de tornillos (16) (fig. 5b).

6.1.3 Montaje de la correa de transporte (fig. 1)

La correa de transporte permite trabajar de forma ergonómica y sencilla con el recortabordes. Enganchar la correa en el ojete de sujeción (fig. 1/pos. 24).

Antes de la puesta en marcha comprobar que las piezas móviles funcionen con suavidad. Comprobar que todos los tornillos estén bien apretados y todos los dispositivos de protección en su lugar.

6.1.4 Montaje de la empuñadura adicional (fig. 3a – 3c)

Soltar la tuerca del tornillo de fijación de la empuñadura (fig. 3a/pos. 17). Tomar la tuerca y los tornillos de fijación de la empuñadura (fig. 3a/pos. 17) e introducir en el mango guía (2). Atornillar la empuñadura al mango guía.

6.2 Ajuste de la altura de corte

- Colocar la correa de sujeción para el hombro (fig. 8a) sobre el hombro izquierdo.
- Ajustar la longitud de la correa de tal forma que el cabezal cortador de hilo se encuentre en posición paralela al suelo. Para determinar la longitud óptima de la correa, realizar a continuación un par de movimientos oscilantes sin arrancar el motor (fig. 9a).

Atención: Utilizar siempre el cinturón al trabajar con el aparato. Colocar la correa en cuanto el motor haya arrancado y se encuentre en marcha en vacío. Desconectar el motor antes de soltar el cinturón.

Antes de cualquier puesta en marcha comprobar:

- el hermetismo del sistema de combustible.
- que los dispositivos de protección y el dispositivo de corte se hallen en perfecto estado y con todas las piezas.
- que todos los tornillos estén bien apretados.
- la suavidad de marcha de todas las piezas móviles.

6.3 Combustible y aceite

Combustible recomendado

Utilizar exclusivamente una mezcla de gasolina sin plomo y aceite de motor de 2 tiempos especial.

Mezclar el combustible según la tabla de mezcla.

Atención: No usar nunca una mezcla de combustible que estuviera almacenada durante más de 90 días.

Atención: No usar aceite de 2 tiempos con una mezcla de componentes recomendada de 100:1. En el caso de que se produzcan daños en el motor debido a insuficiente lubricación, se perdería el derecho a la garantía del fabricante.

Atención: Para el transporte y almacenamiento del combustible utilizar sólo un recipiente homologado para ello.

Introducir la cantidad correcta de gasolina y aceite de 2 tiempos en la botella de mezcla adjunta (véase la escala marcada). A continuación, agitar bien el recipiente.

6.4 Tabla de mezcla de combustible

Mezcla: 40 partes de gasolina por 1 de aceite

Gasolina	Aceite de 2 tiempos
1 litro	25 ml
5 litros	125 ml

7. Manejo

Respetar las disposiciones legales vigentes sobre la emisión de ruidos en el lugar de uso (pueden variar según el lugar).

7.1 Arranque estando el motor frío

Lenar el depósito con una cantidad adecuada de mezcla de gasolina/aceite. Véase también combustible y aceite.

1. Poner el aparato sobre una superficie dura y plana.
2. Presionar 10 veces la bomba de combustible (inyector) (fig. 1/pos. 7).
3. Poner el interruptor ON/OFF (fig. 1/pos. 9) en la posición "I".
4. Colocar la palanca del estérter (fig. 1/pos. 5) en la posición "I".
5. Sujetar bien el aparato y tirar del cable de arranque (fig. 1/pos. 4) hasta el primer tope. Tirar ahora del cable de arranque 4 veces. El aparato se arranca.

Atención: No permitir que el cable rebote. Esto podría provocar daños.

Atención: Con la palanca del estérter bloqueada, la herramienta de corte empieza a trabajar cuando se pone en marcha el motor. Desbloquear a continuación la palanca del

estárter simplemente pulsándola. (El motor vuelve a la marcha en vacío).

6. Si el motor no se pone en marcha, repetir los pasos 4-5.

Tener en cuenta: Leer el apartado "Reparación de fallos en el motor", si no se enciende el motor tras varios intentos". Tener en cuenta: Tirar del cable de arranque en línea recta hacia fuera. Si se tira del cable con inclinación, se produce fricción en el ojete. Esta fricción desgasta más rápidamente el cable por efecto de roce. Es preciso seguir aguantando la empuñadura de arranque, cuando el cable vuelva a entrar en el aparato. No debe permitirse que el cable vuelva a su posición inicial demasiado rápido.

7.2 Arranque con el motor caliente

(El aparato estuvo parado durante menos de 15-20 min.)

1. Poner el aparato sobre una superficie dura y plana.
2. Poner el interruptor ON/OFF en "I".
3. Sujetar bien el aparato y tirar del cable de arranque hasta el primer tope. A continuación, tirar rápidamente del cable. El aparato se deberá poner en marcha tras 1-2 tirones. Si la máquina no se pone en marcha tras 6 tirones, repetir los pasos del 1 al 6 con el motor en frío.

7.3 Desconectar el motor

Procedimiento a seguir en caso de paro de emergencia:

Si se necesita parar la máquina de inmediato, poner el interruptor ON/OFF en "Stop" o "0".

Procedimiento normal a seguir:

Soltar el acelerador y esperar hasta que el motor se ponga en velocidad en vacío. A continuación, poner el interruptor ON/OFF en "Stop" o "0".

7.4 Instrucciones relativas al trabajo

Antes de utilizar el aparato practicar todas las técnicas de trabajo con el motor apagado.

Prolongación del hilo de corte

Aviso: No utilizar alambres o alambres con revestimiento de plástico de ningún tipo en la bobina de hilo. Ello podría causar graves lesiones al usuario. Para alargar el hilo de corte, dejar que el motor marche a todo gas y apretar la bobina de hilo contra el suelo. El hilo se alarga automáticamente. La cuchilla en el panel protector corta el hilo a la longitud permitida (fig. 9b).

Cuidado: Retirar regularmente todos los restos de césped y hierbajos para evitar que el mango se sobrecaliente. Los restos de césped/hierba/hierbajos

se enredan bajo el panel protector (fig. 9c), con lo que el mango no se puede enfriar suficientemente. Retirar cuidadosamente los restos con un destornillador o similar.

Diferentes procesos de corte

Si el aparato ha sido montado correctamente, servirá para cortar hierbajos y hierbas o césped alto en zonas de difícil acceso, como por ejemplo: a lo largo de vallas, muros o cimientos así como alrededor de árboles. También puede usarse para " segar", en el caso de que se quiera eliminar vegetación a ras de suelo con el fin de preparar un jardín o limpiar una zona concreta.

Tener en cuenta: Incluso si se procede con cuidado, el cortar junto a cimientos, muros de piedra o de cemento, provoca un desgaste mayor del hilo.

Recortar/segarr

Usar el aparato como si se trabajara con una hoz. Mantener la bobina de hilo siempre en paralelo al suelo. Comprobar el terreno y determinar la altura de corte deseada. Guiar y mantener la bobina de hilo a la altura deseada para realizar un corte uniforme (fig. 9d).

Recortar a baja altura

Es preciso mantener el aparato ante sí mismo, ligeramente inclinado, de modo que la parte inferior de la bobina de hilo se encuentre sobre el suelo y el hilo corte a la altura deseada. Recortar apartando el aparato del propio cuerpo. No dirigir la desbrozadora hacia uno mismo.

Cortar en vallas/cimientos

Cuando se corte junto a alambradas de malla, vallas, muros de piedra o cimientos es preciso acercarse despacio para poder cortar lo más cerca posible sin que el hilo choque con el obstáculo en cuestión. El hilo se desgasta y se deshilacha si toca piedras, muros de piedra o cimientos. Si el hilo choca contra una valla, se rompe.

Recortar alrededor de árboles

Al recortar alrededor de troncos, es preciso proceder despacio, para evitar que el hilo toque la corteza. Dar la vuelta al árbol cortando de izquierda a derecha. Acercarse al césped o a los hierbajos con la punta del hilo, inclinando la bobina de hilo ligeramente hacia adelante. **Aviso:** Tener especial cuidado en los trabajos de segado. Mantener una distancia de 30 metros entre el usuario y otras personas o animales cuando se estén realizando este tipo de trabajos.

E**Segar**

Segar significa cortar la vegetación hasta el suelo. Para ello, la bobina de hilo se inclina un ángulo de 30° hacia la derecha. Ajustar la empuñadura a la posición deseada. Tener en cuenta el elevado peligro de que sufran daños tanto el operario, como terceros o incluso animales, así como el peligro de provocar daños materiales causados por los objetos que salgan disparados (p. ej., piedras) (fig. 9e).

Aviso: ¡No retirar con el aparato objetos situados en caminos etc.!

El aparato es potente; piedras pequeñas u otros objetos pueden salir disparados hasta 15 metros o más, ocasionando heridas o daños en coches, casas o ventanas.

Serrar

El aparato no ha sido concebido para serrar.

8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Antes de realizar trabajos de mantenimiento apagar siempre el aparato y retirar el enchufe de la bujía de encendido.

8.1 Cambiar la bobina de hilo/hilo de corte

1. Desenroscar el tornillo de fijación (fig. 6a/pos. G) girándolo hacia la izquierda y sacarlo (fig. 6b). Si no es posible hacerlo a mano, utilizar la llave (fig. 2/pos. 10).
2. Sacar la bobina (fig. 6c/pos. H) y el muelle (fig. 6c/pos. I) del husillo (fig. 6c/pos. J).

Cuando sólo se tenga que cambiar el hilo y no todo el husillo, seguir los pasos a continuación:

- Sacar el hilo de corte restante de la bobina.
 - Doblar por la mitad el nuevo hilo de corte y colocar el lazo en la ranura del divisor de la bobina (fig. 6d).
 - Enrollar el hilo con tensión en sentido de las agujas del reloj, tal y como se muestra en la figura 6e de forma que se separen las dos mitades del divisor de bobina. Enrollar todo el hilo hasta los últimos 15 cm.
3. Sujetar cada extremo de hilo en una ranura (fig. 6f/pos. L) en los lados opuestos de la bobina.
 4. Introducir el muelle en el interior de la bobina e introducir cada extremo del hilo por un ojete en el portabobinas (fig. 6c/pos. K).
 5. Introducir la bobina en el portabobinas. Asegurarse de que el muelle se desplace por el

husillo y no se encaje.

6. Presionar con una mano la bobina en el portabobinas y, con la otra, apretar el tornillo de fijación (fig. 6g).
7. Tirar con fuerza de cada extremo de hilo para soltar el hilo de las ranuras.
8. Proceder a cortar el hilo dejando unos 13 cm sobrantes. Esto disminuye la carga sobre el motor durante la puesta en marcha y el calentamiento.

8.2 Mantenimiento del filtro de aire

Los filtros de aire sucios aminoran la potencia del motor puesto que la alimentación de aire al carburador es insuficiente. Por lo tanto, es de rigor realizar controles periódicos. Controlar el filtro de aire (22) cada 25 horas de servicio y, en caso necesario, limpiarlo. Cuando el contenido de polvo en el aire sea elevado, comprobar el filtro de aire con mayor asiduidad.

1. Retirar la tapa del filtro de aire (fig. 10a)
2. Extraer el filtro de aire (fig. 10b/10c)
3. Limpiar el filtro de aire sacudiéndolo o soplando.
4. El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

Atención: No limpiar nunca el filtro de aire con gasolina o disolventes inflamables.

8.3 Mantenimiento de la bujía de encendido

Recorrido de las chispas de la bujía de encendido = 0,6 mm. Apretar la bujía de encendido con 12-15 Nm. Tras las primeras 10 horas de servicio, controlar que la bujía de encendido no esté sucia y, en caso necesario, limpiarla con un cepillo de hilos de cobre. A partir de ahí, comprobar la bujía cada 50 horas de servicio.

1. Extraer de la toma de corriente el enchufe de la bujía de encendido.
2. Retirar la bujía de encendido (fig. 11b) con ayuda de la llave suministrada (19).
3. El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

8.4 Lijar la cuchilla de la cubierta de protección

La cuchilla de la cubierta de protección (fig. 7a/pos. R) se puede volver roma con el tiempo. De ser este el caso, soltar el tornillo con el que la cuchilla está sujeta a la cubierta de protección. Fijar la cuchilla en un tornillo de banco. Lijar la cuchilla con una lima plana, procurando conservar el ángulo del canto de corte. Limar en una única dirección.

8.5 Ajustes del carburador

¡Atención! Sólo el servicio técnico postventa puede realizar los ajustes en el carburador.

Para cualquier trabajo en el carburador primero es necesario desmontar la cubierta del filtro de aire según se indica en la fig. 10a y 10b.

Ajuste del cable del acelerador:

Si con el tiempo no se alcanza la velocidad máxima del aparato y se han excluido todas las posibles causas según el apartado 11, solución de fallos, puede ser posible que se necesite ajustar el cable del acelerador.

Para ello, comprobar primero si el carburador se abre completamente con el acelerador completamente apretado. Esto ocurre cuando la palanca M toca la carcasa del carburador con el acelerador apretado al máximo (fig. 12a).

La figura 12a muestra el ajuste correcto. Si la palanca M no toca la carcasa del carburador, será preciso reajustar.

Para reajustar el cable del acelerador seguir los siguientes pasos:

- Soltar algunas vueltas la contratuerca (fig. 12b/pos. N).
- Desatornillar el tornillo de ajuste (fig. 12b/pos. O) hasta que la palanca M toque completamente la carcasa con el acelerador apretado al máximo según se muestra en la fig. 12a.
- Volver a apretar la contratuerca.

Ajuste del ralentí:

¡Atención! Ajustar el ralentí en caliente.

Si el aparato se apaga con el acelerador accionado y se han excluido todas las posibles causas según el apartado 11, solución de fallos, es posible que sea necesario ajustar el cable del acelerador. Para ello girar el tornillo de ralentí (fig. 12b/pos. P) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que el aparato funcione seguro en marcha en vacío. Si el ralentí es tan alto que las cuchillas giran, reducirlo girando hacia la izquierda el tornillo de ralentí hasta que las cuchillas dejen de girar.

8.6 Protección del medio ambiente

Los materiales de producción y mantenimiento contaminados han de ser eliminados a través de una entidad recolectora prevista a tal efecto. Debe reciclarse el material de embalaje, metal y plástico.

8.7 Pedido de piezas de repuesto

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos;

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en www.isc-gmbh.info

9. Almacenamiento y transporte

9.1 Almacenamiento

Cuidado: No almacenar el aparato para más de 30 días sin seguir los siguientes pasos.

Guardar el aparato

Si guarda el aparato durante más de 30 días seguidos debe prepararse para ello. En caso contrario se evaporará el combustible que todavía quede en el carburador y dejará residuos gomosos en el suelo. Ello podría dificultar el arranque y conllevar caros trabajos de reparación.

1. Quitar lentamente el tapón del depósito de combustible y dejar que salga la posible presión acumulada. Vaciar con cuidado el depósito.
2. Arrancar el motor y dejarlo en marcha hasta que la sierra se detenga para quitar el combustible del carburador.
3. Dejar enfriar el motor (aprox. 5 minutos).
4. Retirar la bujía de encendido (ver 8.3)
5. Eche 1 cucharadita de aceite para 2 tiempos limpio en la cámara de combustión. Tire varias veces de la cuerda de arranque para recubrir los componentes internos. Volver a colocar la bujía de encendido.

Advertencia: Guardar el aparato en un lugar seco y alejado de posibles fuentes de ignición, p. ej., estufas, termos de gas, secadoras de gas, etc.

Nueva puesta en marcha

1. Retirar la bujía de encendido (ver 8.3).
2. Tirar del cable de arranque para eliminar el aceite que sobra de la cámara de combustión.
3. Limpiar la bujía de encendido y comprobar que la distancia entre los electrodos sea la correcta; o poner una bujía de encendido nueva con la distancia correcta entre los electrodos.
4. Preparar el aparato de forma adecuada antes de usarlo
5. Llenar el tanque de la mezcla adecuada de combustible/aceite. Véase sección combustible y aceite.

9.2 Transporte

E

Antes de transportar el aparato, vaciar antes el depósito de gasolina según se describe en el capítulo "Almacenamiento". Limpiar el aparato con un cepillo o una escobilla. Desmontar el empuñadura guía según se indica en el punto 6.1.4.

10. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

11. Reparación de fallos

Avería	Posibles causas	Reparación de averías
El aparato no arranca	Se ha procedido de forma incorrecta al realizar la puesta en marcha	Seguir las indicaciones para arrancar
	Bujía de encendido con hollín o húmeda	Limpiar la bujía de encendido o sustituirla por otra nueva
	Ajuste incorrecto del carburador	Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH
El aparato arranca pero no llega a su potencia máxima	Ajuste incorrecto de la palanca del estérter	Poner la palanca del estérter en "♦"
	Filtro de aire sucio	Limpiar el filtro de aire
	Ajuste incorrecto del carburador	Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH
El motor funciona de forma irregular	Distancia de electrodos incorrecta en la bujía de encendido	Limpiar la bujía y ajustar la distancia de los electrodos o poner una nueva bujía
	Ajuste incorrecto del carburador	Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH
El motor desprende demasiado humo	Mezcla de combustible falsa	Utilizar la mezcla de combustible correcta (véase tabla de mezcla)
	Ajuste incorrecto del carburador	Buscar un servicio técnico postventa o enviar el aparato a ISC-GmbH

P

Índice

1. Instruções de segurança
2. Descrição do aparelho
3. Material a fornecer
4. Utilização adequada
5. Dados técnicos
6. Antes da colocação em funcionamento
7. Operação
8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes
9. Armazenagem e transporte
10. Eliminação e reciclagem
11. Eliminação de falhas

⚠ Atenção!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções/estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções/estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida!

⚠ AVISO

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves. **Guarde todas as instruções de segurança e indicações para as poder consultar sempre que necessário.**

Dispositivos de segurança

Ao trabalhar com o aparelho tem de estar montada a cobertura de protecção de plástico adequada para o funcionamento com a lâmina ou o fio, a fim de evitar a projecção de objectos. A lâmina integrada na cobertura de protecção do fio de corte, corta o fio automaticamente para o comprimento ideal.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-12)

1. Peça de união da barra de guia
2. Barra de guia
3. Punho guia
4. Cordão de arranque
5. Alavanca Choke
6. Depósito da gasolina
7. Bomba de combustível "botão injectar de gasolina"
8. Cobertura da carcaça do filtro de ar
9. Interruptor para ligar/desligar
10. Chave para substituir bobinas
11. Acelerador
12. Bloqueio do acelerador
13. Bobina do fio com fio de corte

14. Cobertura de protecção do fio de corte
15. Alça de transporte
16. Jogo de parafusos para cobertura de protecção
17. Jogo de parafusos para punho guia
18. Garrafa de mistura de óleo/gasolina
19. Chave para velas de ignição
20. Chave de bocas 8/10mm
21. Parafuso da pega
22. Filtro de ar
23. Cachimbo da vela de ignição
24. Olhal de fixação para alça de transporte

3. Material a fornecer

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo.
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

ATENÇÃO

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Roçadora a gasolina
- Barra de guia
- Punho guia
- Parafuso
- Porca
- Alça de transporte
- Bobina do fio com fio de corte
- Chave para substituir bobinas
- Garrafa de mistura de óleo/gasolina
- Chave para velas de ignição
- Chave de bocas 8/10mm
- Parafuso da pega
- Cobertura de protecção para fio de corte
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

P**4. Utilização adequada**

O aparelho é indicado para o corte de relvado e superfícies verdes. A observância do manual de utilização do fabricante juntamente fornecido é uma condição fundamental para uma utilização adequada do aparelho. Outras utilizações distintas das expressamente permitidas neste manual podem provocar danos no aparelho e representar sérios perigos para o utilizador. Respeite criteriosamente as restrições nas instruções de segurança.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Atenção! Devido ao perigo de danos físicos para o utilizador, a moto-roçadora a gasolina não pode ser utilizada para as seguintes tarefas: para limpar caminhos ou para triturar partes de árvores e sebes. Para além disso, a moto-roçadora a gasolina não pode ser utilizada para aplanar elevações de terreno, como p. ex. elevações causadas por toupeiras. Por motivos de segurança a moto-roçadora a gasolina não deve ser utilizada como unidade de accionamento para outras ferramentas de trabalho ou jogos de ferramentas, seja de que tipo for.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

5. Dados técnicos

Tipo do motor motor a 2 tempos, arrefecido a ar, cilindro cromado

Potência do motor (máx.)	0,75 kW/ (1 CV)
Cilindrada	25,4 cm ³
Rotações em vazio do motor	2800 ± 400 r.p.m.
Rotações máx. do motor	7500 r.p.m.
Rotações máx. do duplo fio	7500 r.p.m.
Ignição	electrónica
Accionamento	acoplamento centrífugo
Peso (reservatório vazio)	5,4 kg
Ø do fio do círculo de corte	38 cm
Comprimento do fio	4,0 m

Ø do fio	2,0 mm
Capacidade do reservatório	0,45 l
Vela de ignição	L8RTC

Ruído e vibração

Nível de pressão acústica L _{pA}	97 dB(A)
Incerteza K _{pA}	3 dB
Nível de potência acústica L _{WA}	110 dB(A)
Incerteza K _{WA}	3 dB

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.

Funcionamento

Valor de emissão de vibração a_h = 11,5 m/s²

Incerteza K = 1,5 m/s²

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas ferramentas em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção da ferramenta regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue a ferramenta.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

6. Antes da colocação em funcionamento**6.1 Montagem****6.1.1 Montagem da barra de guia (fig. 4a - 4b)**

Remova a capa da trava de transporte da barra de guia inferior. Desaperte o parafuso da pega (fig. 4a/pos. 21) na peça de união da barra de guia superior (1). Empurre cuidadosamente a barra de guia inferior (2) na peça de união da barra de guia superior. Certifique-se de que os eixos de accionamento deslizam no interior das barras de guia (se necessário, rodar ligeiramente a cabeça da bobina) e que o fixador da barra de guia inferior (fig. 4b/pos. D) engata correctamente na peça de união. Volte a apertar bem o parafuso da pega (21). A desmontagem é realizada na sequência inversa.

6.1.2 Montagem da cobertura de protecção

Encaixe a cobertura de protecção na barra de guia inferior (fig. 5a). Fixe a cobertura de protecção com o jogo de parafusos (16) (fig. 5b).

6.1.3 Montagem da alça de transporte (fig. 1)

A alça de transporte possibilita um trabalho ergonómico e seguro com o roçador motorizado. Engate a alça de transporte no alhal de fixação (fig. 1/ pos. 24).

Antes da colocação em funcionamento verifique a boa mobilidade de todas as peças móveis. Verifique o assento correcto de todos os parafusos e verifique todas os dispositivos de protecção.

6.1.4 Montagem do punho adicional (fig. 3a – 3c)

Desaperte a porca do parafuso de fixação do punho (fig. 3a/pos. 17). Retire a porca e o parafuso de fixação (fig. 3a/pos. 17) do punho e introduza este último na barra de guia (2). Aparafuse agora o punho na barra de guia.

6.2 Ajuste da altura de corte

- Fixe o cinto peitoral (fig. 8a) por cima do ombro esquerdo.
- Ajuste o comprimento do cinto peitoral, de forma a que a cabeça do fio de corte passe paralelamente ao solo. Para ajustar correctamente o cinto peitoral, faça alguns movimentos oscilatórios sem ligar o motor (fig. 9a).

Atenção: sempre que estiver a trabalhar com o aparelho use a alça. Coloque a alça assim que o motor estiver ligado e a trabalhar em ralenti. Desligue o motor antes de retirar a alça de transporte.

Antes de cada colocação em funcionamento do aparelho, verifique:

- Estanqueidade do sistema de combustível.
- Se os dispositivos de protecção e de corte se encontram em boas condições e completos.
- Assento correcto de todas as uniões roscadas.
- Boa mobilidade de todas as peças móveis.

6.3 Combustível e óleo

Combustíveis recomendados

Utilize apenas uma mistura composta por gasolina sem chumbo e óleo especial para motor a 2 tempos. Misture a mistura de combustível de acordo com a tabela de mistura de combustível.

Atenção: não utilize uma mistura de combustível que esteja guardada há mais de 90 dias.

Atenção: não utilize óleo para motores a 2 tempos com uma relação de mistura recomendada de 100:1.

Em caso de danos no motor provocados por uma lubrificação insuficiente, a garantia do fabricante perde a validade.

Atenção: para o transporte e armazenagem de combustível use unicamente reservatórios previstos e adequados.

Ponha a quantidade correcta de gasolina e óleo para motor a 2 tempos respectivamente na garrafa de mistura fornecida (ver a escala impressa). De seguida, agite bem o reservatório.

6.4 Tabela de mistura de combustível

Procedimento de mistura: 40 partes de gasolina para 1 parte de óleo

Gasolina	Óleo para motores a 2 tempos
1 litro	25 ml
5 litros	125 ml

7. Operação

Respeite as disposições legais que regulam a protecção contra o ruído, pois estas podem divergir de local para local.

7.1 Arranque com o motor frio

Ateste o reservatório com uma quantidade adequada de mistura de gasolina/óleo. Ver também Combustível e óleo.

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Pressione a bomba de combustível (botão injector de gasolina) (fig. 1/pos. 7) 10 vezes.
3. Coloque o interruptor para ligar/desligar (fig. 1/pos. 9) na posição "I".
4. Coloque a alavanca Choke (fig. 1/pos. 5) na posição "☛".
5. Segure bem o aparelho e puxe o cordão de arranque (fig. 1/pos. 4) para fora até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente o cabo de arranque 4 vezes. O aparelho liga-se.

Atenção: não deixe que o cordão de arranque seja projectado para trás. Tal pode causar danos.

Atenção: a alavanca do choke fixa faz com que, com o motor ligado, o dispositivo de corte comece a funcionar.

De seguida, basta accionar a alavanca do choke para a destravar. (O motor regressa ao ralenti).

6. Se o motor não arrancar, repita os passos 4 a 5.

Indicação: se o motor não pegar após várias tentativas, leia a secção "Eliminação de falhas no motor". Indicação: puxe sempre o cabo de arranque em linha recta. Se for puxado em ângulo, haverá

P

fricção no olhal. Através desta fricção, o cabo é esfolado, desgastando-se rapidamente. Segure sempre o punho de arranque quando puxa o cabo. Nunca deixe o cabo saltar para a posição inicial após ser puxado.

7.2 Arranque com o motor quente

(O aparelho esteve parado não mais de 15 a 20 min.)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar na posição "I".
3. Segure bem o aparelho e puxe o cordão de arranque para fora até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque. O aparelho liga-se depois de 1 a 2 puxões. Se depois de 6 puxões a máquina continuar a não arrancar, repita os passos 1 a 6 sob "Ligar o motor frio".

7.3 Desligar o motor**Etapas da paragem de emergência:**

se necessário, pare imediatamente a máquina. Para tal, coloque o interruptor para ligar/desligar na posição "Stop" ou "0".

Etapas normais:

largue a alavanca aceleradora e aguarde até o motor passar para a velocidade de marcha em vazio. Então, coloque o interruptor para ligar/desligar na posição "Stop" ou "0".

7.4 Indicações de trabalho

Antes de utilizar o aparelho familiarize-se com todas as técnicas de trabalho com o motor desligado.

Prolongamento do fio de corte

Aviso! Não utilize nenhum tipo de arame metálico ou arame envolto em plástico na bobina do fio. Tal pode causar ferimentos graves no utilizador.

Para prolongar o fio de corte, deixe o motor funcionar em plena carga e toque com a bobina do fio no chão. O fio é prolongado automaticamente. A lâmina na placa de protecção encurta o fio para o comprimento permitido (fig. 9b).

Cuidado: remova regularmente todos os resíduos de relva e ervas daninhas para evitar um sobreaquecimento da haste. Os resíduos de erva, relva e ervas daninhas ficam presos por baixo da placa de protecção (fig. 9c), impedindo o arrefecimento da haste. Remova os restos cuidadosamente com uma chave de fendas ou objecto semelhante.

Diversas alturas de corte

Se o aparelho estiver correctamente montado, poderá cortar ervas daninhas e relva alta em locais de difícil acesso, como p. ex. ao longo de sebes, muros e bases à volta de árvores. Pode também ser utilizado para "trabalhos de corte", para melhor preparar a vegetação de um jardim ou para limpar uma determinada área de solo.

Indicação: Mesmo com uma utilização cuidada, o corte junto a fundações, muros de pedra ou betão etc. provoca um desgaste do fio acima do normal.

Aparar/ cortar

Oscile o roçador de um lado para o outro, como se fosse uma foice. Mantenha sempre a bobina do fio paralela ao chão. Verifique o solo e ajuste a altura de corte desejada. Coloque e mantenha a bobina do fio na altura desejada para um corte uniforme (fig. 9d).

Aparar relva baixa

Mantenha o roçador à sua frente com uma ligeira inclinação, de forma a que o lado inferior da bobina do fio se encontre no solo e o fio esteja na posição de corte correcta. Corte sempre para longe de si. Nunca puxe o roçador para si.

Cortar em cercas/ fundações

Durante o corte, aproxime-se lentamente de cercas de rede de arame, de ripas, muros de pedras e fundações, sem, no entanto, embater com o fio no obstáculo. Se o fio tocar p. ex. em pedras, muros de pedra ou fundações, ficará desgastado ou desfiado. Se o fio tocar nas cercas, irá partir.

Aparar árvores

Apare à volta dos toros das árvores, aproxime-se lentamente, para que o fio não toque na casca da árvore. Contorne a árvore e corte da esquerda para a direita. Aproxime-se da relva ou ervas daninhas com a ponta do fio e vire ligeiramente a bobina do fio para a frente. **Aviso:** tenha especial cuidado durante os trabalhos de corte. Neste tipo de trabalhos, mantenha uma distância de 30 metros, entre si e as outras pessoas ou animais.

Cortar a relva

Nos trabalhos de corte de relva, irá apanhar toda a vegetação até à base. Para isso, incline a bobina do fio num ângulo de 30 graus para a direita. Coloque o punho na posição desejada. Atenção ao elevado perigo de ferimento do utilizador, espectadores e animais, assim como ao perigo de danos materiais provocados por objectos projectados (p. ex. pedras) (fig. 9e).

Aviso: Não utilize o aparelho para afastar objectos do caminho dos pés, etc.!

O aparelho é uma ferramenta potente, que pode arremessar pedras pequenas ou outros objectos a 15 metros ou mais, podendo provocar ferimentos ou danos em veículos, casas e janelas.

Serrar

O aparelho não é adequado para serrar.

8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Desligue sempre o aparelho e o cachimbo da vela de ignição antes de efectuar trabalhos de manutenção.

8.1 Substituição da bobina do fio/do fio de corte

1. Desaparafuse o parafuso de retenção (fig. 6a/pos. G) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retire-o (fig. 6b). Se não conseguir fazê-lo com a mão, pode utilizar a chave (fig. 2/pos. 10) para o auxiliar.
2. Retire a bobina (fig. 6c/pos. H) e a mola (fig. 6c/pos. I) do fuso (fig. 6c/pos. J).

Os seguintes subpontos só devem ser efectuados quando só o fio e não o fuso completo tiver de ser substituído:

- remova da bobina o fio de corte ainda existente.
 - Insira um fio de corte novo ao centro e coloque a ponta numa das ranhuras do divisor da bobina (fig. 6d).
 - Desenrole o fio com tensão, como indicado na figura, no sentido dos ponteiros do relógio (fig. 6e) de forma a que as duas metades do divisor da bobina fiquem separadas. Desenrole o fio completo até aos últimos 15 cm.
3. Fixe cada extremidade do fio numa ranhura (fig. 6f/pos. L) no lado oposto da bobina.
 4. Insira a mola no interior da bobina e enfie cada extremidade do fio por um dos olhais do suporte da bobina (fig. 6c/pos. K).
 5. Conduza a bobina para dentro do respectivo suporte. Certifique-se de que a mola não escorrega pelo fuso e que não fica entalada.
 6. Com uma mão pressione a bobina para dentro do respectivo suporte e com a outra mão aparafuse bem o parafuso de retenção (fig. 6g).
 7. Para soltar o fio das ranhuras puxe cada extremidade com força.
 8. Corte o fio excedente após aprox. 13 cm. Isso diminui a carga no motor durante o arranque e o aquecimento.

8.2 Manutenção do filtro de ar

O filtro de ar sujo diminui a potência do motor devido a uma entrada de ar muito reduzida para o carburador. É, assim, indispensável um controlo regular. Verifique o filtro de ar (22) a cada 25 horas de serviço e, se necessário, limpe. Se o ar tiver muito pó, o filtro de ar deve ser verificado mais frequentemente.

1. Retire a tampa do filtro de ar (fig. 10a)
2. Remova o filtro de ar (fig. 10b/10c)
3. Limpe o filtro de ar sacudindo-o ou soprando-o.
4. A montagem é realizada na sequência inversa.

Atenção: nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

8.3 Manutenção da vela de ignição

Distância entre os eléctrodos da vela de ignição = 0,6mm. Aperte a vela de ignição com 12 a 15 Nm. Verifique a vela de ignição quanto a sujidade, pela primeira vez, após 10 horas de serviço e, se necessário, limpe-a com uma escova de arame de cobre. A seguir, faça a manutenção à vela de ignição a cada 50 horas de serviço.

1. Retire o cachimbo da vela de ignição.
2. Retire a vela de ignição (fig. 11b) com a chave para velas de ignição (19) fornecida.
3. A montagem é realizada na sequência inversa.

8.4 Afiar a lâmina da cobertura de protecção

A lâmina da cobertura de protecção (fig. 7a/pos. R) pode ficar romba com o passar do tempo. Caso isto aconteça, solte o parafuso que fixa a lâmina à cobertura de protecção. Fixe a lâmina num torno. Afie a lâmina com uma lima plana e certifique-se de que o ângulo das arestas de corte é mantido. Lime apenas num sentido.

8.5 Ajustes do carburador

Atenção! Só o serviço de assistência técnica autorizado pode efectuar ajustes no carburador. A cobertura do filtro de ar tem de ser desmontada antes da execução de trabalhos no carburador, tal como ilustrado nas figuras 10a e 10b.

Ajuste do cabo do acelerador:

Se com o passar do tempo já não forem atingidas as rotações máximas do aparelho e se tiverem sido excluídas todas as outras causas, de acordo com a secção 11 "Eliminação de falhas", pode ser necessário ajustar o cabo do acelerador.

Para tal, comece por verificar se, com o punho de potência carregado a fundo, o carburador abre completamente. Isto sucede quando, com a aceleração no máximo, a alavanca M toca na carcaça do carburador (fig. 12a).

A figura 12a indica o ajuste correcto. Se a alavanca

P

M não tocar na carcaça do carburador, é necessário fazer um reajuste.

Para afinar o cabo do acelerador são necessários os seguintes passos:

- Desaperte a contraporca (fig. 12b/pos. N) girando-a.
- Desaperte o parafuso de ajuste (fig. 12b/pos. O), até que a alavanca M, com a aceleração no máximo, tal como ilustrado na figura 12a, toque completamente na carcaça.
- Volte a apertar bem as contraporcas.

Ajuste do ralenti:

Atenção! Ajuste o ralenti com a máquina quente.

Se o aparelho se desligar sem a alavanca aceleradora estar activada e tiverem sido excluídas todas as outras causas, de acordo com a secção 11 "Eliminação de falhas", é necessário reajustar o ralenti. Para o efeito, rode o parafuso do ralenti (fig. 12b/pos. P) no sentido dos ponteiros do relógio até o aparelho entrar, em segurança, na marcha em vazio. Se o ralenti estiver tão elevado que o dispositivo de corte continua a girar, tem de se rodar o parafuso do ralenti para a esquerda de modo a diminuir o ralenti até que o dispositivo de corte já não gire.

8.6 Protecção do meio ambiente

Entregue o material para manutenção, que estiver sujo e os consumíveis num local de recolha adequado. Recicle o material da embalagem, o metal e os plásticos.

8.7 Encomenda de peças sobressalentes

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados;

- modelo do aparelho
 - número de referência do aparelho
 - n.º de identificação da ferramenta
 - número de peça sobressalente necessária
- Pode consultar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

9. Armazenagem e transporte**9.1 Armazenagem**

Cuidado: Nunca acondicione o aparelho por mais de 30 dias sem executar os seguintes passos.

Armazenar o aparelho

Se quiser guardar o aparelho durante mais de 30 dias, é necessário prepará-lo para tal. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borracha. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a realização de trabalhos de

reparação caros.

1. Retire lentamente a cobertura do reservatório do combustível para deixar sair a eventual pressão existente. Esvazie cuidadosamente o reservatório.
2. Para retirar o combustível do carburador, ligue o motor e deixe-o a trabalhar até a serra parar.
3. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
4. Retire a vela de ignição (ver ponto 8.3).
5. Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe por diversas vezes lentamente o cordão de arranque, para lubrificar os componentes internos. Volte a colocar a vela de ignição.

Nota: Armazene o aparelho num local seco e bastante afastado de possíveis fontes de ignição, p. ex. fogão, caldeira de água quente com gás, secador a gás, etc.

Colocar novamente em funcionamento

1. Retire a vela de ignição (ver ponto 8.3).
2. Puxe rapidamente o cordão de arranque, para eliminar o óleo em excesso existente na câmara de combustão.
3. Limpe a vela de ignição e tenha atenção à distância correcta entre os respectivos eléctrodos; ou insira uma nova vela de ignição com a distância correcta.
4. Prepare o aparelho para ser colocado em funcionamento
5. Encha o reservatório com a mistura de combustível/óleo correcta. Ver secção combustível e óleo.

9.2 Transporte

Antes de transportar o aparelho, esvazie o depósito da gasolina, como descrito no capítulo "Armazenagem". Limpe a sujidade maior do aparelho com uma escova ou uma vassoura das pequenas. Desmonte o punho guia como descrito no ponto 6.1.4.

10. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ser alvo de tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou junto da sua administração autárquica!

11. Eliminação de falhas

Anomalia	Possível causa	Eliminação de anomalias
O aparelho não pega.	Procedimento errado ao ligar.	Siga as instruções para ligar
	Vela de ignição coberta de fuligem ou húmida	Limpe a vela de ignição ou substitua-a.
	Ajuste incorrecto do carburador	Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISC-GmbH.
O aparelho pega mas não tem a potência total.	Ajuste errado da alavanca de Choke	Coloque a alavanca de Choke na posição "♦".
	Filtro de ar sujo	Limpe o filtro do ar
	Ajuste incorrecto do carburador	Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISC-GmbH.
O motor funciona de forma irregular	Distância incorrecta entre os eléctrodos da vela de ignição	Limpe a vela de ignição e ajuste a distância dos eléctrodos ou coloque uma vela de ignição nova.
	Ajuste incorrecto do carburador	Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISC-GmbH.
O motor deita demasiado fumo	Mistura de combustível incorrecta	Utilize a mistura de combustível correcta (ver tabela de mistura de combustível)
	Ajuste incorrecto do carburador	Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISC-GmbH.

S

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen
3. Leveransomfattning
4. Ändamålsenlig användning
5. Tekniska data
6. Innan du använder maskinen
7. Använda maskinen
8. Rengöring, underhåll och reservdelsbeställning
9. Förvara och transportera maskinen
10. Skrotning och återvinning
11. Åtgärda störningar

⚠ Obs!

Innan produkten kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi påtar oss inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

⚠ WARNING!

Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Om säkerhetsanvisningar och andra instruktioner inte beaktas finns det risk för elektriska slag, brand eller allvarliga personskador.
Spara på alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

Säkerhetsanordningar

Innan du kan använda maskinen måste den passande skyddskåpan av plast för drift med kniv eller tråd ha monterats. Skyddskåpan förhindrar att föremål slungas ut i omgivningen. Kniven som är integrerad i skyddskåpan kortar av trimmertråden automatiskt till optimal längd.

2. Beskrivning av maskinen (bild 1-12)

1. Kopplingsdel till stängen
2. Stång
3. Styrhandtag
4. Startsnöre
5. Chokreglage
6. Bensintank
7. Bränslepump (primer)
8. Lock till luftfilterkåpa
9. Strömbrytare
10. Nyckel för spolbyte
11. Gasreglage
12. Spärr till gasreglage
13. Trådspole med trimmertråd
14. Skyddskåpa för trimmertråd
15. Bärsele
16. Skruvsats för skyddskåpa

17. Skruvsats för styrhandtag
18. Blandningsflaska för olja/bensin
19. Tändstiftsnyckel
20. Gaffelnyckel 8/10 mm
21. Stjärnvred
22. Luftfilter
23. Tändstiftskontakt
24. Fästögla till bärsele

3. Leveransomfattning

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut maskinen ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om maskinen eller tillbehördelarna har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

WARNING!

Maskinen och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smädelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Bensindriven röjsåg
- Stång
- Styrhandtag
- Skruv
- Mutter
- Bärsele
- Trådspole med trimmertråd
- Nyckel för spolbyte
- Blandningsflaska för olja/bensin
- Tändstiftsnyckel
- Gaffelnyckel 8/10 mm
- Stjärnvred
- Skyddskåpa för trimmertråd
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

S

4. Ändamålsenlig användning

Maskinen är avsedd för trimning av gräsmattor och grönytor. En förutsättning för ändamålsenlig användning av maskinen är att tillverkarens bruksanvisning beaktas. All annan användning som inte uttryckligen anges i denna bruksanvisning kan leda till skador på maskinen och innebära att användaren utsätts för stora risker. Beakta tvunget begränsningarna som anges i säkerhetsanvisningarna.

Tänk på att våra maskiner endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om maskinen används inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Obs! På grund av olycksrisken för användaren får den bensindrivna röjsågen inte användas till följande arbeten: Rengöring av gångar och som kompostkvarn för finfördelning av kvistar och grenar från träd och häckar. Dessutom får maskinen inte användas till att plana ut ojämnheter i marken, t ex mullvadshögar. Av säkerhetsskäl får den bensindrivna röjsågen inte användas som drivaggregat för andra arbetsverktyg eller verktygsatser av olika slag.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren övertar inget ansvar.

5. Tekniska data

Motortyp	Tvåtaktsmotor, luftkyld, kromcylindrar
Motoreffekt (max.)	0,75 kW / (1 hk)
Cylindervolym	25,4 ccm
Motorns tomgångsvarvtal	2800 ± 400 min ⁻¹
Motorns max. varvtal	7500 min ⁻¹
Dubbelträdens max. varvtal	7500 min ⁻¹
Tändning	elektronisk
Drivning	centrifugalkoppling
Vikt (tom tank)	5,4 kg
Trimmerträdens snittdiameter	38 cm
Trådlängd	4,0 m
Tråddiameter	2,0 mm

Tankvolym	0,45 l
Tändstift	L8RTC

Buller och vibration

Ljudtrycksnivå L _{pA}	97 dB(A)
Osäkerhet K _{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L _{WA}	110 dB(A)
Osäkerhet K _{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Buller kan leda till nedsatt hörsel.

Använda maskinen

Vibrationsemissionsvärde a_h = 11,5 m/s²

Osäkerhet K = 1,5 m/s²

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte verktyget.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte längre används.
- Bär handskar.

6. Innan du använder maskinen

6.1 Montera maskinen

6.1.1 Montera stängen (bild 4a – 4b)

Ta av locket från den undre stängen. Detta lock fungerar som transportskydd. Lossa på stjärnvredet (bild 4a/pos. 21) vid kopplingen till den övre stängen (1). Skjut försiktigt in den undre stängen (2) i kopplingen på den övre stängen. Se till att drivaxlarna i stängens inre glider in i varandra (vrid ev. runt på spolhuvudet) och att den undre stängen (bild 4b/pos. D) spärras fast säkert i kopplingen. Dra därefter åt stjärnvredet (21) på nytt. Demontera i omvänd ordningsföljd.

6.1.2 Montera skyddskåpan

Sätt skyddskåpan på den undre stängen (bild 5a). Skruva fast skyddskåpan med skruvsatsen (16) (bild 5b).

6.1.3 Montera bärselen (bild 1)

Med bärselen är det möjligt att arbeta säkert och ergonomiskt rätt med trimmern. Haka in bärselen i fästöglan (bild 1/pos. 24).

Kontrollera att alla rörliga delar går lätt innan du startar maskinen. Kontrollera att alla skruvar sitter fast och kontrollera även samtliga skyddsanordningar.

6.1.4 Montera stödhandtaget (bild 3a – 3c)

Lossa på muttern till handtagets fästskruv (bild 3a/pos. 17). Ta ut muttern och fästskruven (bild 3a/pos. 17) ur handtaget och sätt sedan handtaget på stängan (2). Skruva sedan fast handtaget på stängan.

6.2 Ställa in klipphöjden

- Lägg skulderbältet (bild 8a) över vänster axel.
- Ställ in skulderbältets längd så att tråd huvudet roterar parallellt med marken. Kontrollera den optimala inställningen av skulderbältets längd genom att svänga maskinen ett par gånger över marken, medan motorn fortfarande är fränslagen (bild 9a).

Obs! Använd alltid bärselen när du arbetar med maskinen. Ta alltid på bärselen så snart du startat motorn och den kör i tomgång. Slå ifrån motorn innan du tar av bärselen.

Kontrollera alltid följande innan du använder maskinen:

- att bränslesystemet är tätt
- att skyddsanordningarna och skäransordningen är kompletta samt i fullgott skick
- att samtliga förskruvningar sitter fast
- att samtliga rörliga delar går lätt

6.3 Bränsle och olja

Rekommenderade bränslen
Använd endast en blandning av blyfri bensin och en speciell tvåtaktsmotorolja. Tillred bränsleblandningen enligt blandningstabellen.

Varning: Använd inga bränsleblandningar som har lagrats längre än 90 dagar.

Varning: Använd ingen tvåtaktsolja med ett rekommenderat blandningsförhållande på 100:1. Tillverkarens motorgaranti gäller inte vid motorskador pga otillräcklig smörjning.

Varning: Bränsle får endast transporteras och lagras i härför avsedda och godkända behållare.

Mät upp avsedd mängd bensin och tvåtaktsolja i den bifogade blandningsflaskan (se skalan på flaskan). Skaka därefter flaskan ordentligt.

6.4 Blandningstabell för bränsle

Blandningsförhållande: 40 delar bensin på 1 del olja

Bensin	Tvåtaksolja
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

7. Använda maskinen

Beakta de lokala bullerbestämmelserna. Dessa kan avvika mellan olika orter.

7.1 Starta vid kall motor

Fyll på tanken med en lämplig mängd bensin-/oljeblandning. Se även avsnittet "Bränsle och olja".

1. Ställ maskinen på en fast och jämn yta.
2. Tryck 10 ggr. på bränslepumpen (primern) (bild 1/pos. 7).
3. Ställ strömbrytaren (bild 1/pos. 9) på "I".
4. Ställ chokereglaget (bild 1/pos. 5) på "A".
5. Håll fast maskinen ordentligt och dra ut startsnöret (bild 1/pos. 4) tills du märker av ett motstånd. Dra nu ut startsnöret snabbt fyra gånger. Maskinen ska nu starta.

Varning: Låt inte startsnöret slå tillbaka plötsligt. Detta kan leda till skador.

Varning: Eftersom chokereglaget har spärrats börjar knivarna genast slå när motorn startar.

Regla sedan upp chokereglaget igen genom att trycka in det. (Motorn kör därefter i tomgång).

6. Om motorn inte startar måste du upprepa steg 4-5.

Kom ihåg: Om motorn inte startar, fastän du har försökt flera gånger, läs igenom kapitlet "Störningsåtgärder på motorn". Kom ihåg: Dra alltid startsnöret rakt ut. Om snöret dras ut i vinkel uppstår en friktionsverkan på öglan. På grund av denna friktion utsätts snöret för slitage vilket innebär att det slits ned snabbare. Håll alltid i starthandtaget när snöret dras tillbaka in i maskinen. Låt aldrig snöret snärta tillbaka när du har dragit det.

7.2 Starta vid varm motor

(Maskinen slogs ifrån för max. 15-20 minuter sedan)

1. Ställ maskinen på en fast och jämn yta.
2. Ställ strömbrytaren på "I".
3. Håll fast maskinen ordentligt och dra ut startsnöret tills du märker av ett motstånd. Dra nu ut startsnöret snabbt. Efter 1-2 drag ska maskinen starta. Om maskinen inte har startat efter sex drag måste du upprepa steg 1-6 under "Starta vid kall motor".

7.3 Stänga av motorn

Arbetsföljd vid nödstopp

Ställ strömbrytaren på "Stopp" resp. "0" om du måste stoppa maskinen genast.

Normal arbetsföljd

Släpp gasreglaget och vänta tills motorn kör i tomgångsvarvtal. Ställ därefter strömbrytaren på "Stopp" resp. "0".

S**7.4 Arbetsanvisningar**

Innan du använder maskinen ska du gå igenom och öva alla arbetsmetoder medan motorn är franslagen.

Förlänga trimmertråden

Varning! Använd ingen metalltråd eller plastöverdragen metalltråd av något som helst slag i trådspolen. Sådana trådtyper kan leda till att användaren skadas allvarligt.

För att förlänga trimmertråden måste du låta motorn köra på fullgas och samtidigt trycka ned tråd huvudet mot marken. Tråden förlängs automatiskt. Kniven på skyddskåpan kortar av tråden till avsedd längd (bild 9b).

Varning! Ta regelbundet bort alla gräs- och ogräsrester för att undvika att skafröret överhettas. Rester av gräs och ogräs fastnar under skyddskåpan (bild 9c) och förhindrar att skafröret kyls ned i tillräcklig mån. Ta bort resterna försiktigt med en skruvmejsel eller ett liknande verktyg.

Olika slags trimnings sätt

Om maskinen har monterats rätt kan den användas till att trimma bort ogräs och högt gräs vid svåråtkomliga ställen, t ex längs staket, murar och fundament samt runt om träd. Maskinen kan även användas till "klippning" för att ta bort vegetation som ett förberedande arbete om du vill anlägga en trädgård. Denna metod kan även användas om du vill skära rent på en yta.

Kom ihåg: Även om du använder maskinen försiktigt, innebär trimning längs fundament, sten- eller betongmurar osv. att tråden slits ned snabbare än normalt.

Trimma / klippa

Sväng maskinen från ena sidan till den andra som en lie. Håll alltid trådspolen parallellt mot marken. Kontrollera terrängen och bestäm avsedd trimningshöjd. Styr och håll trådspolen på avsedd höjd så att du uppnår en jämn snittbild (bild 9d).

Låg trimning

Luta trimmern en aning framför dig så att trådspolens undersida befinner sig över marken och tråden träffar rätt snittställe. Trimma alltid bort ifrån dig. För inte trimmern mot dig.

Trimma vid staket / fundament

Gå långsamt framåt med trimmern mot hönsnät, staket av plank, murar av natursten och fundament utan att tråden slår emot hindret. Om tråden slår emot t ex stenar, stenmurar eller fundament, kommer den att slitas ner eller fransa sig. Tråden går av om den slår emot nät.

Trimma runt om träd

När du ska trimma runt omkring träd måste du närma dig långsamt så att tråden inte slår emot stammen. Gå runt trädet och trimma från vänster till höger. För trådens spets fram till gräset eller ogräset och luta sedan trådspolen en aning framåt. Varning: Var mycket försiktig vid "klippning". Se alltid till att ett avstånd på minst 30 meter finns mellan dig själv och andra personer eller djur.

Skärning

Skärning innebär att du trimmar bort all vegetation ned till marken. Luta trådspolen med 30 graders vinkel åt höger. Ställ in handtaget i önskat läge. Tänk på att denna trimningsmetod innebär större fara för användaren, personer i närheten och djur, samt att det finns risk för materiella skador om objekt (t ex stenar) slungas iväg (bild 9e).

Varning: Använd inte maskinen till att ta bort föremål från gångstigar och liknande.

Maskinen är effektiv och små stenar eller andra föremål kan utan vidare slungas iväg 15 meter eller längre. Därigenom finns det risk för personskadorna och skador på bilar, byggnader och fönster.

Såga

Maskinen är inte avsedd för sågning.

8. Rengöring, underhåll och reservdelsbeställning

Slå alltid ifrån maskinen och dra av tändstiftskontakten innan du utför underhåll.

8.1 Byta ut trådspolen / trimmertråden

1. Vrid ut fixeringsskruven (bild 6a/pos. G) i motsols riktning och ta sedan bort den (bild 6b). Om detta inte är möjligt för hand kan du använda nyckeln (bild 2/pos. 10).
2. Ta av spolen (bild 6c/pos. H) och fjädern (bild 6c/pos. I) från spindeln (bild 6c/pos. J).

Nedanstående arbetspunkter ska endast utföras om endast tråden och inte den kompletta spindeln ska bytas ut:

- Dra ut den resterande trimmertråden ur spolen.
- Lägg in en ny trimmertråd i mitten och lägg sedan öglan i en av spoldelarens spår (bild 6d).
- Linda upp tråden med spänning i medsols riktning enligt beskrivningen (bild 6e). De båda hälften skiljs åt av spoldelaren. Linda upp all tråd tills 15 cm skjuter ut.

3. Fäst varje trådände i ett spår (bild 6f/pos. L) på de motsatta sidorna av spolen.
4. Sätt in fjädern i spolens inre och för sedan in varje trådände genom en av öglorna i spolhållaren (bild 6c/pos. K).
5. Sätt in spolen i spolhållaren. Se till att fjädern glider över spindelns och inte har klämts fast.
6. Tryck in spolen i spolhållaren med den ena handen och skruva fast fixeringsskruven med den andra handen (bild 6g).
7. Dra kraftigt i varje trådände för att lossa tråden från öppningen.
8. Skär av överflödigt tråd till ca 13 cm längd. Detta sänker belastningen på motorn under uppstart och uppvärmning.

8.2 Underhålla luftfiltret

Smutsiga luftfilter försämrar motorprestandan eftersom luftmatningen till förgasaren då är reducerad. Kontrollera filtret med jämna mellanrum. Luftfiltret (22) bör kontrolleras var 25:e driftimme och rengöras vid behov. Kontrollera luftfiltret oftare om luften är mycket dammig.

1. Demontera luftfilterlocket (bild 10a).
2. Ta ut luftfiltret (bild 10b/10c).
3. Rengör luftfiltret genom att slå ur det eller blåsa rent.
4. Montera samman i omvänd ordningsföljd.
5. **Varning:** Rengör aldrig luftfiltret med bensinbrännbara lösningsmedel.

8.3 Underhålla tändstiftet

Tändstiftets gnistgap = 0,6 mm. Dra åt tändstiftet med 12 till 15 Nm. Kontrollera tändstiftet för första gången efter 10 drifttimmar med avseende på nedsmutsning och rengör det vid behov med en trådborste av koppar. Utför därefter underhåll på tändstiftet var 50:e driftimme.

1. Dra av tändstiftskontakten.
2. Skruva ut tändstiftet (bild 11b) med den bifogade tändstiftsnyckeln (19).
3. Montera samman i omvänd ordningsföljd.

8.4 Slipa kniven i skyddskåpan

Det är möjligt att kniven i skyddskåpan (bild 7a/pos. R) blir trubbig efter en viss tids användning. Om detta skulle bli aktuellt, lossa på skruven som håller fast kniven vid skyddskåpan. Spänn fast kniven i ett skruvstöd. Slipa kniven med en platt fil och se till att du inte ändrar på knivens snittkant. Fila endast i en riktning.

8.5 Förgasarinställningar

Obs! Endast personal från behörig kundtjänst får utföra inställningar på förgasaren. Inför alla arbeten på förgasaren måste luftfilterlocket först demonteras, se beskrivningen i bild 10a och 10b.

Ställa in gasvajern

Om maskinens maximala varvtal inte längre kan uppnås och samtliga andra orsaker som anges i kapitel 11 "Störningsåtgärder" kan uteslutas, kan det vara nödvändigt att ställa in gasvajern.

Kontrollera först om förgasaren öppnas helt när gasreglaget trycks ända in. Detta är fallet om armen M trycker emot förgasarkåpan vid full gas (bild 12a). I bild 12a visas rätt inställning. Om armen M inte trycker emot förgasarkåpan krävs en efterjustering. Följande arbetssteg krävs för att justera in gasvajern:

- Lossa på kontramuttern (bild 12b/pos. N) med ett par varv.
- Skruva ut justerskruven (bild 12b/pos. O) så att armen M ligger emot kåpan helt när gasreglaget trycks ända in, se bild 12a.
- Dra sedan åt kontramuttern på nytt.

Ställa in tomgångsgas

Obs! Ställ in tomgångsgas medan maskinen är driftvarm.

Om maskinen stannar medan gasreglaget inte trycks in och samtliga andra orsaker som anges i kapitel 11 "Störningsåtgärder" kan uteslutas, kan det vara nödvändigt att justera in tomgångsgasen. Vrid runt skruven till tomgångsgas (bild 12b/pos. P) i medsols riktning tills maskinen kör säkert i tomgång. Om tomgångsgasen är så pass hög att skäranordningen roterar, måste tomgångsgasen reduceras med skruven tills skäranordningen står stilla.

8.6 Miljöskydd

Lämna in nedsmutsat underhållsmaterial och driftvätskor till ett godkänt insamlingsställe. Lämna in förpackningsmaterial, metaller och plaster för återvinning.

8.7 Reservdelsbeställning

Ange följande uppgifter när du beställer reservdelar:

- Produkttyp
 - Produktens artikelnummer
 - Produktens ID-nr.
 - Reservdelsnumret för reservdelen
- Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

S**9. Förvara och transportera maskinen****9.1 Förvaring**

Varning! Om maskinen ska förvaras under längre tid än 30 dagar måste följande arbeten utföras.

Förvara maskinen

Maskinen måste förberedas om den ska förvaras längre tid än 30 dagar. I annat fall kommer resterande bränsle som finns i förgasaren att avdunsta och lämna kvar en gummiliknande bottensats. Detta kan göra det svårt att starta maskinen och leda till att maskinen måste repareras.

1. Ta försiktigt av locket till bränsletanken för att släppa ut ev. tryck från tanken. Töm tanken försiktigt.
2. Starta motorn och låt den köra tills maskinen stannar. Därmed har förgasaren tömts på bränsle.
3. Låt motorn svalna (ca 5 minuter).
4. Skruva ut tändstiftet (se 8.3).
5. Fyll på en tesked ren tvåtaktsolja i förbränningskammaren. Dra ut startsnöret långsamt flera gånger för att maskinens inre komponenter ska smörjas in. Sätt i tändstiftet på nytt.

Obs! Förvara maskinen på en torr plats och långt bort från ev. tändkällor, t ex kaminer, gasdrivna varmvattenberedare, gastorkare.

Ta maskinen i drift på nytt

1. Skruva ut tändstiftet (se 8.3).
2. Dra ut startsnöret snabbt för att få ut överflödiga olja ur förbränningskammaren.
3. Rengör tändstiftet och kontrollera elektrodavståndet, eller sätt i ett nytt tändstift med rätt avstånd.
4. Förbered maskinen för användning.
5. Fyll på tanken med rätt bränsle-/oljablandning. Se avsnitt "Bränsle och olja".

9.2 Transport

Om du vill transportera maskinen måste du först tömma bensintanken enligt beskrivningen i kapitlet "Förvaring". Ta bort smuts från generatormed en kvast eller en handborste. Demontera stängen enligt beskrivningen under punkt 6.1.4.

10. Skrotning och återvinning

Maskinen ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Maskinen och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Lämna in defekta delar till ett godkänt insamlingsställe i din kommun. Hör efter med din kommun eller med försäljaren i din specialbutik.

11. Störningsåtgärder

Störning	Möjlig orsak	Störningsåtgärder
Maskinen startar inte.	Maskinen har startats felaktigt	Följ instruktionerna för start.
	Sotigt eller fuktigt tändstift.	Rengör tändstiftet eller byt ut mot ett nytt.
	Förgasaren är felaktigt inställd.	Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Maskinen startar, men avger inte full effekt.	Chokereglaget är felaktigt inställt.	Ställ chokereglaget på "♦".
	Lufffiltret är smutsigt.	Rengör lufffiltret.
	Förgasaren är felaktigt inställd.	Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Motorn kör ryckigt.	Felaktigt elektrodavstånd i tändstiftet.	Rengör tändstiftet och ställ in elektrodavståndet, eller sätt in ett nytt tändstift.
	Förgasaren är felaktigt inställd.	Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Motorn avger ovanligt mycket avgaser.	Felaktig bränsleblandning	Använd rätt bränsleblandning (se blandningstabellen)
	Förgasaren är felaktigt inställd.	Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.

FIN

Sisällysluettelo

1. Turvallisuusmääräykset
2. Laitteen kuvaus
3. Toimituksen laajuus
4. Määräysten mukainen käyttö
5. Tekniset tiedot
6. Ennen käyttöönottoa
7. Käyttö
8. Puhdistus, huolto ja varaosataraus
9. Varastointi ja kuljetus
10. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö
11. Häiriönpoisto

⚠ Huomio!

Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvaroitoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta!

⚠ VAROITUS

Lue kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet. Jos turvallisuusmääräyksiä tai muita ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempiä tarvetta varten.

Turvallisuusvarusteet

Laitetta käytettäessä tulee terien tai lankakoneiston vastaavan muovisuojakuvun olla asennettuna, jotta estetään esineiden sinkoaminen pois.

Leikkauslangan suojakupun asennettu leikkausterä katkaisee langan automaattisesti oikean mittaiseksi.

2. Laitteen kuvaus (kuvat 1 - 12)

1. Ohjausvarren liitoskappale
2. Ohjausvarsi
3. Ohjauskahva
4. Käynnistysnuora
5. Rikastinvipu
6. Bensiinisäiliö
7. Polttoainepumppu "käynnistin"
8. Ilmansuodattimen kotelon kansi
9. Päälle-/pois-katkaisin
10. Avain puolan vaihtoa varten
11. Kaasuvipu
12. Kaasuvivun sulkku
13. Lankapuola ja leikkauslanka
14. Leikkauslangan suojakuppu
15. Kantohihna
16. Suojakuvun ruuvisarja

17. Ohjauskahvan ruuvisarja
18. Öljyn/bensiinin sekoituspullo
19. Sytytystulppa-avain
20. Kita-avain 8/10mm
21. Kahvaruuvi
22. Ilmansuodatin
23. Sytytystulpan pistoke
24. Kantohihnan kiinnityslenkki

3. Toimituksen laajuus

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkausmateriaalit sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuuajan loppuun saakka.

HUOMIO

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Bensiinikäyttöinen viikate
- Ohjausvarsi
- Ohjauskahva
- Ruuvi
- Mutteri
- Kantohihna
- Lankapuola ja leikkauslanka
- Avain puolan vaihtoa varten
- Öljyn/bensiinin sekoituspullo
- Sytytystulppa-avain
- Kita-avain 8/10mm
- Kahvaruuvi
- Leikkauslangan suojakuppu
- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

4. Määräysten mukainen käyttö

Laite soveltuu ruohon ja nurmikkoalueiden leikkaamiseen. Valmistajan oheistaman käyttöohjeen noudattaminen on laitteen määräysten mukaisen käytön edellytys. Kaikkinainen muu käyttö, jota ei nimenomaisesti ole sallittu tässä käyttöohjeessa, saattaa aiheuttaa laitteen vahingoittumisen ja merkitä vakavaa vaaraa käyttäjälle. Noudata ehdottomasti turvallisuusmääräyksissä annettuja rajoituksia.

FIN

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu käytettäväksi pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustarkoituksiin. Emme hyväksy mitään takuuvaateita, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa.

Huomio! Käyttäjään kohdistuvan loukkaantumisvaaran vuoksi ei bensiinimootoriviikatetta saa käyttää seuraavissa töissä: jalkakäytävien puhdistamiseen sekä leikkurina puiden ja pensasaitojen leikkausjätteiden silppuamiseen. Bensiinimootoriviikatetta ei myöskään saa käyttää maan epätasaisuuksien, kuten esim. myyränkasojen tasoittamiseen. Turvallisuussyistä ei bensiinimootoriviikatetta saa käyttää minkään tyyppisten muiden työkalujen ja työkalusarjojen voimanlähteenä.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkalainen tämän ylittävä käyttö katsotaan määräysten vastaiseksi. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista on vastuussa laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja.

5. Tekniset tiedot

Mootorityyppi 2-tahtimoottori; ilmajähdytteinen; kromisylinteri

Mootorin teho (kork.)	0,75 kW/ (1 HV)
Tilavuus	25,4 ccm
Mootorin joutokäyntikiertoaluku	2.800 ± 400 min ⁻¹
Mootorin suurin kierrosluku	7.500 min ⁻¹
Kaksoislangan suurin kierrosluku	7.500 min ⁻¹
Sytytys	elektroninen
Voimansiirto	keskipakoisiskytkin
Paino (polttoainesäiliö tyhjä)	5,4 kg
Langan leikkauskehä Ø	38 cm
Langan pituus	4,0 m
Langan halkaisija	2,0 mm
Polttoainesäiliön tilavuus	0,45 l
Sytytystulppa	L8RTC

Melu ja värinä

Äänen painetaso L_{pA}	97 dB(A)
Mittausepäätarkkuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	110 dB(A)
Mittausepäätarkkuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojuksia.

Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.

Käyttö

Tärinän päästöarvo $a_H = 11,5 \text{ m/s}^2$

Mittausepäätarkkuus $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Rajoita melunpäästöt ja värinä mahdollisimman vähäisiksi!

- Käytä ainoastaan moitteettomia laitteita.
- Huolla ja puhdista laite säännöllisesti.
- Sovita työskentelytapasi laitteen mukaiseksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite aina tarvittaessa.
- Sammuta laite, kun sitä ei käytetä.
- Käytä suojakäsineitä.

6. Ennen käyttöönottoa

6.1 Asennus

6.1.1 Ohjauvarren asennus (kuvat 4a - 4b)

Poista kuljetussuojaustulppa ohjauvarren alapäästä. Irrota kahvan ruuvi (kuva 4a/nro 21) ylemmän ohjauvarren liitoskappaleesta (1). Työnnä alempi ohjauvarsi (2) varovasti ylemmän ohjauvarren liitoskappaleeseen sisään. Huolehdi tässä siitä, että ohjauvarsien sisäpuolella olevat voimansiirtoakselit liukuvat toistensa sisään (tarvittaessa käännä puolanpäästä hieman) ja että alemman ohjauvarren lukitus (kuva 4b/ kohta D) kiinnittyy pitävästi liitoskappaleeseen. Kiristä sitten kahvan ruuvi (21) jälleen tiukkaan. Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

6.1.2 Suojakuvun asennus

Työnnä suojakuppu alemman ohjauvarren päälle (kuva 5a). Ruuvaa suojakuppu ruuvisarjalla (16) kiinni paikalleen (kuva 5b).

6.1.3 Kantohihnan asennus (kuva 1)

Kantohihna mahdollistaa moottorin ergonomisen, turvallisen käytön. Ripusta kantohihna sille tarkoitettuun kiinnityslenkkiin (kuva 1/ nro 24).

Tarkasta ennen käyttöönottoa, että kaikki liikkuvat osat voivat liikkua helposti. Tarkasta, että kaikki ruuvit ovat tiukasti kiinni ja tarkasta myös kaikki turvavarusteet.

6.1.4 Tukikahvan asennus (kuvat 3a – 3c)

Irrota kahvan kiinnitysruuvin mutteri (kuva 3a/nro 17). Ota mutteri ja kiinnitysruuvi (kuva 3a/nro 17) kahvasta pois ja työnnä kahva ohjausvarren (2) päälle. Ruuvaa sitten kahva kiinni ohjausvarreen.

6.2 Leikkauskorkeuden säätö

- Vedä olkahihna (kuva 8a) vasemman olkapääsi ylitse.
- Säädä olkahihnan pituus niin, että lankaleikkuripää on samansuuntainen maanpinnan kanssa. Tarkasta, että olkahihnan pituus on sopiva tekemällä sitten muutamia heilautusliikkeitä käynnistämättä moottoria (kuva 9a).

Huomio: Käytä kantohihnaa aina kun käytät laitetta. Pane hihna paikalleen heti kun olet käynnistänyt moottorin ja se käy joutokäynnillä. Sammuta moottori, ennen kuin otat kantohihnan pois.

Tarkasta ennen joka käyttöönottoa, että laitteen:

- polttoainejärjestelmä on tiivis.
- suojalaitteet ja leikkauslaite ovat moitteettomassa kunnossa ja täysilukuiset.
- kaikki ruuviliitännät on kiristetty tiukkaan.
- kaikki liikkuvat osat liikkuvat helposti.

6.3 Polttoaine ja öljy

Suosittelut polttoaineet

Käytä ainoastaan lyijyttömän bensiinin ja erityisen 2-tahtimoottoriöljyn seosta. Valmista polttoaineseos polttoaineen sekoitustaulukon mukaan.

Huomio: Älä käytä polttoaineseosta, jota on säilytetty kauemmin kuin 90 päivän ajan.

Huomio: Älä käytä sellaista 2-tahtiöljyä, jolle suositellaan sekoitussuhdetta 100:1. Valmistajan moottoritakuu ei kata riittämättömästä voitelusta aiheutuneita moottorivaurioita.

Huomio: Käytä polttoaineen kuljetukseen ja säilytykseen vain tätä varten tehtyjä ja tähän hyväksytyjä astioita.

Täytä oikeat määrät bensiiniä ja 2-tahtiöljyä mukana toimitettuun sekoituspulloon (katso siihen painettua asteikkoa). Ravistele sitten suljettua astiaa perusteellisesti.

6.4 Polttoaineen sekoitustaulukko:

Sekoitusmenettely: 40 osaa bensiiniä 1 osaan öljyä

Bensiini	2-tahtiöljy
1 litra	25 ml
5 litraa	125 ml

7. Käyttö

Noudata lakimääräisiä meluntorjuntamääräyksiä, jotka saattavat vaihdella paikkakunnittain.

7.1 Kylmän moottorin käynnistäminen

Täytä polttoainesäiliöön sopiva määrä bensiini/öljy-seosta. Katso myös lukua Polttoaine ja öljy.

1. Aseta laite kovalle, tasaiselle pinnalle.
2. Paina polttoainepumppua (käynnistintä) (kuva 1/nro 7) 10 kertaa.
3. Käännä päälle-/pois-katkaisin (kuva 1/nro 9) asentoon „I“.
4. Aseta rikastinvipu (kuva 1/nro 5) asentoon „#“.
5. Pidä laitteesta tukevasti kiinni ja vedä käynnistysnuoraa (kuva 1/nro 4) ulos ensimmäiseen vastukseen asti. Vetäise sitten käynnistysnuorasta nopeasti 4 kertaa. Laitteen tulisi käynnistyä.

Huomio: Älä anna käynnistysnuoran sinkoutua takaisin. Siitä voisi aiheutua vaurioita.

Huomio: Lukitun rikastinvivun vuoksi leikkuukoneisto käynnistyy moottorin käynnistyessä.

Vapauta rikastinvipu sitten yksinkertaisesti painamalla sitä. (Moottori palautuu joutokäyntiin).

6. Jos moottori ei käynnisty, toista vaiheet 4-5. Huomaa: Jos moottori ei käynnisty usean yrityksen jälkeenkään, lue tämän ohjeen luku „Moottorin häiriöiden poisto“.
- Huomaa: Vedä käynnistysnuoraa aina suoraan ulospäin. Jos sitä vedetään ulos sivusuuntaan, niin aukon reunassa syntyy kitkaa. Tämä kitka kuluttaa nuoraa ja se kuluu nopeammin loppuun. Pidä käynnistyskahvasta aina kiinni, kun nuora vedetään takaisin sisään. Älä koskaan anna nuoran sinkoutua takaisin ulosvedetystä asemasta.

7.2 Lämpimän moottorin käynnistäminen

(Laite on ollut pysähdyksissä vähemmän kuin 15-20 minuutin ajan)

1. Aseta laite kovalle, tasaiselle pinnalle.
2. Käännä päälle-/pois-katkaisin asentoon „I“.
3. Pidä laitteesta tukevasti kiinni ja vedä käynnistysnuora ulos ensimmäiseen vastukseen asti. Vedä sitten käynnistysnuorasta nopeasti. Laitteen tulisi käynnistyä 1-2 tempaisulla. Jos

FIN

kone ei ole käynnistynyt 6 tempausun jälkeen, toista vaiheet 1-6 kohdasta Kylmän moottorin käynnistäminen.

7.3 Moottorin sammuttaminen

Hätä-Seis-toimintajakso:

Mikäli koneen pysäyttäminen heti on tarpeen, käännä päälle-/pois-katkaisin asentoon „Seis“ tai „0“

Tavallinen toimintajakso:

Päästä kaasuvipu irti ja odota, kunnes moottori on siirtynyt joutokäyntinopeudelle. Käännä sitten päälle-/pois-katkaisin asentoon „Seis“ tai „0“.

7.4 Työskentelyohjeita

Harjoittele ennen laitteen käyttöä sen kaikkia käyttötoimintoja moottorin ollessa sammutettuna.

Leikkauslangan pidentäminen

Varoitus! Älä käytä metallilankaa tai minkäänlaista muovipinnoitettua metallilankaa lankapuolassa. Tästä saattaa aiheutua vaikeita vammoja käyttäjälle. Leikkuulangan pidentämistä varten anna moottorin käydä täysillä kierroksilla ja kopauta lankapuolaa maahan. Lanka pitenee automaattisesti. Suojakuvussa oleva leikkuuterä lyhentää langan sallitun mittaiseksi (kuva 9b).

Varo: Poista säännöllisesti kaikki ruohon ja rikkaruohojen jätteet, jotta vältät putkivarren ylikuumenemisen. Ruohon-/heinän-/rikkaruohojen jätteet takertuvat kiinni suojakuvun alapuolelle (kuva 9c), tämä estää putkivarren riittävän jäähdyttämisen. Poista jätteet varovasti ruuviavaimella tai vastaavalla apuvälineellä.

Erilaisia leikkausmenetelmiä

Jos laite on asennettu oikein, niin sillä voi leikata rikkaruohoja ja korkeaa ruohoa vaikeasti tavoitettavista kohdista, kuten aitojen, muurien ja perustusten viereltä tai puiden ympäriltä. Sitä voi käyttää myös „raivaustöihin“ poistamaan kasvillisuus maata myöten, jotta puutarhan valmistelutyöt helpottuvat tai kun halutaan puhdistaa tietty alue.

Huomaa: Huolellisesta käytöstä huolimatta aiheuttaa perustojen, kivien tai betonimuurien yms. vierustan leikkaaminen tavallista voimakkaamman leikkuulangan kulutuksen.

Leikkuu / niittäminen

Heiluta trimmariä sirpinkaltaisin liikkein puolelta toiselle. Pidä lankapuolaa aina maanpinnan suuntaisena. Tarkasta työskentelyalueesi ja määritä haluttu leikkuukorkeus. Ohjaa lankapuolaa pitäen sitä halutulla korkeudella, jotta leikkuujäljestä tulee

tasainen (kuva 9d).

Matala leikkaaminen

Pidä trimmariä hieman kallistettuna suoraan edessäsi, niin että lankapuolan alasivu on maanpinnan yläpuolella ja lanka osuu oikeaan leikkuukohtaan. Leikkaa aina itsestäsi pois päin. Älä vedä trimmariä itseesi päin.

Leikkaaminen aidan / perustan viereltä

Leikkuun aikana lähesty verkkoaitoja, lauta-aitoja, luonnonkivimuureja ja perustoja vain hitaasti, jotta voit leikata niiden läheltä ilman että leikkuulanka osuu esteeseen. Jos lanka koskettaa esim. kiviin, kivimuureihin tai perustoihin, niin se kuluu tai rispaantuu. Jos lanka lyö vasten aitaverkkoa, se katkeaa.

Leikkaaminen puiden ympäriltä

Kun haluat leikata puiden ympäriltä, lähesty niitä hitaasti, jotta lanka ei kosketa parkkiin. Kierrä puun ympäri ja leikkaa samalla vasemmalta oikealle. Lähesty ruohoa tai rikkaruohoja langan kärjellä, ja kallista leikkuupäätä hieman eteenpäin. Varoitus: Ole erityisen varovainen niittäessäsi maata myöten. Pidä sellaisissa töissä aina 30 metrin välimatka itsesi ja muiden henkilöiden tai eläinten välillä.

Poistoniittäminen

Poistoniitossa otat koko kasvillisuuden pois maata myöten. Kallista tätä varten lankapuolaa 30 asteen kulmaan oikealle. Säädä kahva haluttuun asentoon. Ota huomioon suurempi käyttäjä, katsojia tai eläimiä uhkaava tapaturmanvaara, sekä poissulkoutuvien esineiden (esim. kivien) aiheuttama esinevahinkovaara (kuva 9e).

Varoitus: Älä poista laitteella mitään esineitä jalkakäytäviltä, poluilta jne.!

Tämä laite on voimakas työkalu, ja pienet kivet tai muut esineet saattavat sinkoutua 15 metrin päähän tai kauemmaksi ja aiheuttaa vammoja tai autojen, talojen ja ikkunoiden vahingoittumisia.

Sahaaminen

Laite ei sovellu käytettäväksi sahaamiseen.

8. Puhdistus, huolto ja varaosatilaus

Sammuta laite aina ennen huoltotoimia ja irroita sytytystulpan pistoke.

8.1 Lankapuolan / leikkauslangan vaihto

1. Kierrä pidikeruuvi (kuva 6a/kohta G) vastapäivään irti ja ota se pois (kuva 6b). Jos et voi tehdä tätä käsin, voit käyttää apuna avainta (kuva 2/nro 10).
2. Ota puola (kuva 6c/kohta H) ja jousi (kuva 6c/kohta I) karasta (kuva 6c/kohta J) pois.

Seuraavat alakohdat tulee tehdä vain silloin, kun vaihdetaan pelkkä lanka eikä koko karaa:

- Ota vielä jäljellä oleva leikkuulanka pois puolalta.
- Aseta uusi leikkuulanka keskeltä kaksinkertoin ja pane tämä lenkki yhteen puolanjakajan raoista (kuva 6d).
- Kierrä lanka kiristäen kuten kuvassa näytetään myötäpäivään puolalle (kuva 6e), jolloin puolanjakaja erottaa puoliskot toisistaan. Kelaa koko lanka puolalle, paitsi viimeiset 15 cm.

3. Kiinnitä kumpikin langanpää yhteen rakoön (kuva 6f/kohta L) puolan vastakkaisille puolille.
4. Pane jousi puolan sisään ja vie molemmat langanpäät kukin yhden puolanpidikkeessä olevan silmukan läpi (kuva 6c/kohta K).
5. Aseta puola takaisin puolanpidikkeeseen. Huolehdi siitä, että jousi luistaa karan yli eikä juutu kiinni.
6. Paina puola yhdellä kädellä puolanpidikkeeseen ja ruuvaa toisella kädellä sen pidikeruuvi tiukka kiinni (kuva 6g).
7. Vedä voimakkaasti molemmista langanpäistä, jotta lanka irtoaa raoista.
8. Leikkaa liika lanka pois, jätä jäljelle noin 13 cm. Tämä vähentää moottorin rasitusta käynnistyksen ja lämmityskäytön aikana.

8.2 Ilmansuodattimen huolto

Likaantuneet ilmansuodattimet alentavat moottorin tehoa, koska kaasuttimeen tulee liian vähän ilmaa. Säännöllinen tarkastus on tämän vuoksi välttämätöntä. Ilmansuodatin (22) tulee tarkastaa 25 käyttötunnin välein ja puhdistaa tarvittaessa. Jos ilma on hyvin pölyistä, tulee ilmansuodatin tarkastaa useammin.

1. Ota ilmansuodattimen kansi pois (kuva 10a)
2. Ota ilmansuodatin pois (kuvat 10b/10c)
3. Puhdista suodatinpatruuna koputtelemalla tai puhaltamalla.
4. Kokoaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomio: Älä koskaan puhdista ilmansuodatinta bensiinillä tai tulenaroilla liuotteilla.

8.3 Sytytystulpan huolto

Sytytystulpan kipinäväli = 0,6mm. Kiristä sytytystulppa paikalleen 12 - 15 Nm momentilla. Tarkasta sytytystulpan puhtaus ensi kerran 10 käyttötunnin jälkeen ja puhdista se tarvittaessa kuparilankaharjalla. Huolla sen jälkeen sytytystulppa aina 50 käyttötunnin välein.

1. Irrota sytytystulpan pistoke.
2. Ota sytytystulppa pois (kuva 11b) mukana toimitetulla sytytystulpan avaimella (19).
3. Kokoaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

8.4 Suojakuvussa olevan terän teroitus

Suojakuvun leikkausterä (kuva 7a/kohta R) saattaa tylsistyä ajan myötä. Jos huomaat näin tapahtuneen, irrota ruuvi, jolla suojakuvun leikkausterä on kiinnitetty suojakuppuun. Kiinnitä terä ruuvipenkkiin. Teroita veitsi hiomalla sitä laakealla viilalla ja huolehdi siitä, että leikkausreunan kulma säilyy entisellään. Viilaa vain yhteen suuntaan.

8.5 Kaasuttimen säädöt

Huomio! Kaasuttimen säädöt saa suorittaa ainoastaan valtuutettu asiakaspalvelu. Kaikkia kaasuttimeen tehtäviä toimia varten tulee ensin irroittaa ilmansuodattimen kansi, kuten kuvissa 10a ja 10b näytetään.

Kaasuvaierin säätö:

Mikäli laitteen suurinta kierroslukua ei ajan mittaan enää saavuteta ja muut luvussa 11 Häiriönpoisto mainitut syyt eivät tule kysymykseen, niin kaasuvaierin säätö saattaa olla tarpeen. Tarkasta tätä varten ensin, aukeaako kaasutin kokonaan, kun kaasukahva painetaan pohjaan. Näin tapahtuu silloin, kun vipu M ottaa kiinni kaasuttimen runkoon, kun kaasu painetaan pohjaan (kuva 12a). Kuvasta 12a näet oikean säädön. Jos vipu M ei painu kiinni kaasuttimen runkoon, niin säätöä täytyy korjata. Kaasuvaierin jälkisäädössä tulee suorittaa seuraavat toimenpiteet:

- Löysennä vastamutteria (kuva 12b/kohta N) muutaman kierroksen verran.
- Kierrä säätöruuvia (kuva 12b/kohta O) ulospäin, kunnes vipu M koskettaa kaasuttimen runkoon, kuten kuvassa 12a näytetään, kaasun ollessa pohjaan painettuna.
- Kiristä vastamutteri jälleen.

FIN**Joutokäyntikaasun säätö:**

Huomio! Joutokäyntikaasu tulee säätää moottorin käyttölämpötilassa.

Jos laite sammuu, kun kaasuvipu päästetään irti, ja kaikki muut luvussa 11 Häiriönpoisto mainitut syyt eivät tule kysymykseen, niin joutokäyntikaasua täytyy säätää. Käännä tätä varten joutokäyntikaasun säätöruuvia (kuva 12b/kohta P) myötäpäivään, kunnes laite käy joutokäynnillä tasaisesti. Jos joutokäyntikaasu on niin voimakas, että leikkuri pyörii mukana, niin sitä täytyy vähentää kiertämällä joutokäyntiruuvia vasemmalle niin kauan, kunnes leikkuri ei enää pyöri mukana.

8.6 Ympäristönsuojelu

Toimita likaantuneet huolto- ja käyttömateriaalit niille tarkoitettuun keräyspisteeseen. Toimita pakkausmateriaalit, metalli ja muovit kierrätykseen.

8.7 Varaosatilaus

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosanumero

Aktuellit hinnat ja muita tietoja löydät verkkosivustosta www.isc-gmbh.info

9. Varastointi ja kuljetus**9.1 Säilytys**

Varo: Älä koskaan säilytä laitetta pitempään kuin 30 päivän ajan ilman seuraavia toimia.

Laitteen säilytys

Jos panet laitteen säilöön yli 30 päivän ajaksi, täytyy siihen tehdä valmistelutoimet. Muussa tapauksessa kaasuttimessa olevat polttoaineen jäännökset haihtuvat ja jättävät jäljelle kumimaisen sakan. Tämä saattaa vaikeuttaa käynnistystä ja aiheuttaa kalliita korjauksia.

1. Ota polttoainesäiliön tulppa hitaasti pois, jotta mahdollisesti säiliössä oleva paine voi poistua. Tyhjennä säiliö varovasti.
2. Käynnistä moottori ja anna sen käydä, kunnes laite pysähtyy, jotta kaasuttimessa oleva polttoaine käytetään loppuun.
3. Anna moottorin jäähtyä (n. 5 minuuttia)
4. Ota sytytystulppa pois (katso kohtaa 8.3).
5. Kaada polttokammioon 1 teelusikallinen puhdasta 2-tahtiöljyä. Vedä muutaman kerran hitaasti käynnistysnuorasta, jotta öljy leviää sisäosien pinnoille. Pane sytytystulppa takaisin paikalleen.

Viite: Säilytä laitetta kuivassa tilassa kaukana mahdollisista sytytyslähteistä, kuten esim. uuneista, kaasukäyttöisistä vedenkuumentimista ja kuivaimista, jne.

Uudelleenkäyttöönnotto

1. Ota sytytystulppa pois (katso kohtaa 8.3).
2. Vedä nopeasti käynnistinnuorasta, jotta liiallinen öljy tulee pois polttokammioista.
3. Puhdista sytytystulppa ja tarkasta, että sytytystulpan kärkiväli on oikea; tai pane tilalle uusi sytytystulppa, jonka kärkiväli on oikea.
4. Valmistelee laite käyttöä varten
5. Täytä säiliö oikealla polttoaineella ja öljyn seoksella. Katso lukua Polttoaine ja öljy.

9.2 Kuljetus

Jos haluat kuljettaa laitetta, tyhjennä sitä ennen bensiinisäiliö kuten luvussa "Säilytys" on selitetty. Puhdista laitteesta karkea lika harjalla tai lattiaharjalla. Pura ohjaukskahva osiin kuten kohdassa 6.1.4 selitetään.

10. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laite on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekierto. Laite ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Toimita vialliset rakenneosat ongelmajätehävitykseen. Tiedustele ohjeita alan ammattiliikkeestä tai kunnanhallituksesta!

11. Häiriönpoisto

Häiriö	Mahdollinen syy	Häiriönpoisto
Laite ei käynnisty.	Virheellinen käynnistysmenettely.	Noudata käynnistyksestä annettuja ohjeita
	Nokinen tai kostea sytytystulppa	Puhdista sytytystulppa tai pane tilalle uusi.
	Virheellinen kaasuttimen säätö	Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Laite käynnistyy, mutta siinä ei ole täyttä tehoa.	Väärä rikastinvivun asento	Aseta rikastinvipu asentoon „♦“.
	Ilmansuodatin likainen	Puhdista ilmansuodatin
	Virheellinen kaasuttimen säätö	Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Moottori käy epäsäännöllisesti	Väärä sytytystulpan kärkiväli	Puhdista sytytystulppa ja säädä kärkiväli tai pane tilalle uusi sytytystulppa.
	Virheellinen kaasuttimen säätö	Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Moottori savuttaa liikaa	Väärä polttoainesekoitus	Käytä oikeaa polttoainesekoitusta (katso polttoaineen sekoitustaulukkoa)
	Virheellinen kaasuttimen säätö	Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.



Indice

1. Avvertenze di sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio
3. Elementi forniti
4. Utilizzo proprio
5. Caratteristiche tecniche
6. Prima della messa in esercizio
7. Uso
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Magazzinaggio e trasporto
10. Smaltimento e riciclaggio
11. Soluzioni di eventuali problemi

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato!

⚠ AVVERTIMENTO

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni. **Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

Dispositivi di sicurezza

Lavorando con l'apparecchio la calotta protettiva di plastica corrispondente per la lama o il filo deve essere montata per evitare che oggetti vengano scagliati all'intorno. La lama incorporata nella calotta protettiva taglia automaticamente il filo da taglio alla lunghezza ottimale.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-12)

1. Raccordo per manico di guida
2. Manico di guida
3. Impugnatura di guida
4. Fune dello starter
5. Levetta dell'aria
6. Serbatoio della benzina
7. Pompa del carburante "arricchitore"
8. Copertura dell'involucro del filtro dell'aria
9. Interruttore ON/OFF
10. Chiave per cambio bobina
11. Leva dell'acceleratore
12. Blocco della leva dell'acceleratore
13. Bobina con filo da taglio
14. Calotta protettiva filo da taglio
15. Tracolla

16. Set di viti calotta protettiva
17. Set di viti impugnatura di guida
18. Recipiente di miscela olio/benzina
19. Chiave per candela di accensione
20. Chiave fissa 8/10mm
21. Vite dell'impugnatura
22. Filtro dell'aria
23. Connettore della candela
24. Occhiello di fissaggio tracolla

3. Elementi forniti

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Tosaerba a benzina
- Manico di guida
- Impugnatura di guida
- Vite
- Dado
- Tracolla
- Bobina con filo da taglio
- Chiave per cambio bobina
- Recipiente di miscela olio/benzina
- Chiave per candela di accensione
- Chiave fissa 8/10mm
- Vite dell'impugnatura
- Calotta protettiva per filo da taglio
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

I**4. Utilizzo proprio**

L'apparecchio è adatto per tagliare l'erba del giardino e di superfici erbose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è una condizione per l'uso corretto dell'apparecchio. Ogni altro impiego che non sia espressamente consentito in queste istruzioni può causare dei danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore il tosaerba con motore a benzina non deve venire usato per i seguenti lavori: per la pulizia di vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi ed arbusti. Il tosaerba con motore a benzina non deve inoltre venire usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza il tosaerba con motore a benzina non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

5. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore Motore a 2 tempi, raffreddato ad aria, cilindri cromati

Potenza motore (max.)	0,75 kW/(1 CV)
Cilindrata	25,4 cm ³
Numero di giri in folle del motore	2800 ± 400 min ⁻¹
Numero max. di giri del motore	7500 min ⁻¹
Numero di giri max. del filo doppio	7500 min ⁻¹
Accensione	Elettronica
Azionamento	Innesto centrifugo
Peso (serbatoio vuoto)	5,4 kg
Diametro di taglio filo Ø	38 cm
Lunghezza del filo	4,0 m
Ø filo	2,0 mm

68

Volume serbatoio	0,45 l
Candela di accensione	L8RTC

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L _{pA}	97 dB(A)
Incertezza K _{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	110 dB(A)
Incertezza K _{WA}	3 dB

Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Esercizio

Valore emissione vibrazioni a_h = 11,5 m/s²

Incertezza K = 1,5 m/s²

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

6. Prima della messa in esercizio**6.1 Montaggio****6.1.1 Montaggio del manico di guida (Fig. 4a - 4b)**

Togliete dal manico di guida inferiore il tappo di protezione per il trasporto. Allentate la vite dell'impugnatura (Fig. 4a/Pos. 21) sul raccordo del manico di guida superiore (1). Inserite con cautela il manico di guida inferiore (2) nel raccordo del manico di guida superiore. Nel far questo, badate che gli alberi motore nella parte interna del manico di guida scivolino l'uno nell'altro (eventualmente ruotate leggermente la testa della bobina) e che il dispositivo di bloccaggio del manico di guida inferiore (Fig. 4b/Pos. D) si incastrino bene nel raccordo. Avvitare di nuovo bene la vite dell'impugnatura (21). Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

6.1.2 Montaggio della calotta protettiva

Inserite la calotta protettiva sul manico di guida inferiore (Fig. 5a). Fissate bene la calotta protettiva con il set di viti (16) (Fig. 5b).

6.1.3 Montaggio della tracolla (Fig. 1)

La tracolla permette di lavorare con il tosaerba a motore in modo ergonomico e sicuro. Agganciate la tracolla nell'occhiello di fissaggio (Fig. 1/Pos. 24).

Prima della messa in esercizio verificate che tutte le parti mobili si muovano senza intoppi. Controllate che tutte le viti siano ben salde e che tutti i dispositivi di protezione funzionino correttamente.

6.1.4 Montaggio dell'impugnatura addizionale (Fig. 3a - 3c)

Allentate il dado della vite di fissaggio dell'impugnatura (Fig. 3a/Pos. 17). Togliete il dado e la vite di fissaggio (Fig. 3a/Pos. 17) dall'impugnatura e inserite quest'ultima sul manico di guida (2). Avvitare adesso l'impugnatura sul manico di guida.

6.2 Impostazione dell'altezza di taglio

- Mettete la tracolla (Fig. 8a) infilandola sopra la spalla sinistra.
- Regolate la lunghezza della tracolla in modo che la testa di taglio si muova parallela al terreno. Per regolare in modo ottimale la tracolla, fate quindi oscillare l'apparecchio alcune volte senza avviare il motore (Fig. 9a).

Attenzione: usate sempre la tracolla quando lavorate con l'apparecchio. Applicare la tracolla non appena avete avviato il motore e questo funziona al minimo. Spegnete il motore prima di staccare la tracolla.

- Controllate, prima di ogni messa in esercizio dell'apparecchio, che
- il sistema di alimentazione del carburante non presenti perdite
- i dispositivi di protezione e il dispositivo di taglio siano tutti presenti e in perfetto stato
- tutti i collegamenti a vite siano ben saldi
- tutte le parti mobili si muovano facilmente

6.3. Carburante e olio

Carburanti consigliati

Utilizzate solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Attenzione: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

Attenzione: non utilizzate oli per motori a 2 tempi per cui è consigliato un rapporto di miscela di 100:1. In

caso di danni al motore dovuti a una lubrificazione insufficiente decade la garanzia del produttore.

Attenzione: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti.

Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente per la miscela fornito (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.4 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti benzina su 1 parte olio

Benzina	Olio per 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litres	125 ml

7. Uso

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

7.1 Avvio con motore a freddo

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. Si veda anche Carburante e olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Premete 10 volte la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 1/Pos. 7).
3. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 9) su "I".
4. Portate la levetta dell'aria (Fig. 1/Pos. 5) su "A".
5. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter (Fig. 1/Pos. 4) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune di avvio 4 volte. L'apparecchio dovrebbe avviarsi.
Attenzione: non fate riavvolgere la fune dello starter in modo incontrollato. Ciò può provocare danni.
Attenzione: con la levetta dell'aria fissata l'utensile di taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore. Sbloccate quindi la levetta dell'aria semplicemente azionandola. (Il motore torna a funzionare al minimo).
6. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 4-5.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto "Soluzioni di eventuali problemi al motore". Da tenere presente: estraete la fune di avvio sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si



produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre la fune si riavvolge. Evitate sempre che la fune si riavvolga di colpo una volta sfilata.

7.2 Avvio con motore a caldo

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su "I".
3. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-6 in "Avvio con motore a freddo".

7.3 Arresto del motore

Procedura d'emergenza

Se è necessario fermare subito l'apparecchio, portate l'interruttore ON/OFF su "Stop" o "0".

Procedura normale

Mollate la leva dell'acceleratore e aspettate che il motore passi al minimo. Portate poi l'interruttore ON/OFF su "Stop" o "0".

7.4 Istruzioni di lavoro

Prima dell'impiego dell'apparecchio esercitate e provate tutte le tecniche di lavoro a motore spento.

Prolunga del filo da taglio

Avvertimento! Non usate nessun tipo di filo metallico o di filo metallico rivestito di plastica nella bobina. Ciò può procurare gravi lesioni all'utilizzatore. Per prolungare il filo da taglio fate girare il motore a massimo regime e premete leggermente la bobina sul terreno. Il filo viene prolungato automaticamente. La lama sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza permessa (Fig. 9b).

Attenzione: eliminate regolarmente tutti i resti di erba ed erbaccia per evitare un surriscaldamento del tubo del fusto. I resti di erba, piante, erbacce si impigliano sotto lo schermo di protezione (Fig. 9c) e ciò impedisce un raffreddamento sufficiente del tubo del fusto. Eliminate con cautela i resti usando un cacciavite o attrezzo simile.

Diverse procedure di taglio

Se l'apparecchio è montato correttamente, taglia erbacce ed erba alta in zone difficilmente accessibili, come per es. lungo recinti, muretti e fondamenta nonché attorno agli alberi. L'apparecchio può anche essere impiegato per lavori di "taglio a fondo" per eliminare la vegetazione sino al suolo per la migliore preparazione di un giardino o per pulire una certa area.

Da tenere presente: anche in caso di impiego cauto il taglio su fondamenta, muretti in pietra o cemento ecc. provoca un'usura del filo che supera il livello normale.

Regolazione/taglio

Fate oscillare il tosaerba a filo con movimenti falcati da un lato all'altro. Tenete la bobina sempre in posizione parallela al terreno. Verificate il terreno e stabilite l'altezza di taglio desiderata. Muovete e tenete la bobina nell'altezza desiderata per assicurare un taglio regolare (Fig. 9d).

Regolazione più bassa

Tenete il tosaerba a filo leggermente inclinato davanti a voi in modo che la parte inferiore della bobina si trovi sopra il terreno ed il filo trovi la corretta posizione di taglio. Non tagliate mai verso di voi. Non tirate il tosaerba a filo verso di voi.

Taglio lungo recinti/fondamenta

Durante il taglio avvicinatevi lentamente a recinti in rete metallica, steccati, muretti di pietra naturale e fondamenta per tagliare nelle loro vicinanze senza però che il filo colpisca l'ostacolo. Se il filo viene per es. a contatto di pietre, muretti di pietra o fondamenta esso si usura o si sfilaccia. Se il filo batte contro le maglie del recinto si rompe.

Regolazione attorno ad alberi

Se regolate l'erba attorno ai tronchi d'albero, avvicinatevi lentamente affinché il filo non tocchi la corteccia. Girate attorno all'albero e tagliate da sinistra verso destra. Avvicinatevi all'erba o all'erbaccia con la punta del filo e ribaltate la testa della bobina leggermente in avanti. Avvertimento: fate particolare attenzione in caso di lavori di taglio a fondo. Per tali lavori mantenete sempre una distanza di 30 metri fra voi e altre persone o animali.

Taglio a fondo

In caso di taglio a fondo tagliate tutta la vegetazione fino al suolo. Per fare ciò inclinate la bobina verso destra con un angolo di 30°. Portate l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenete presente il notevole pericolo di lesioni per utilizzatore, spettatori

e animali come anche il pericolo di danni a cose dovuto ad oggetti scagliati all'intorno (per es. pietre) (Fig. 9e).

Avvertimento: non allontanate con l'apparecchio oggetti da marciapiedi ecc.!
L'apparecchio è un utensile potente e piccoli sassi o altri oggetti possono venire scagliati fino a più di 15 metri causando lesioni alle persone e danni ad automobili, abitazioni e finestre.

Segare

L'apparecchio non è adatto per segare.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Disinserite sempre l'apparecchio prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e sfilate il connettore della candela.

8.1 Sostituzione della bobina/ del filo da taglio

1. Girate la vite di fissaggio (Fig. 6a/Pos. G) in senso antiorario e toglietela (Fig. 6b). Se ciò non è possibile manualmente, aiutatevi con la chiave (Fig. 2/Pos. 10).
2. Sfilate la bobina (Fig. 6c/Pos. H) e la molla (Fig. 6c/Pos. I) dal mandrino (Fig. 6c/Pos. J).

Le operazioni seguenti sono da eseguirsi se deve essere sostituito solo il filo e non tutto il mandrino.

- Togliete dalla bobina il filo da taglio ancora presente.
 - Ripiegate un nuovo filo da taglio al centro e inserite l'asola in una delle fessure del divisore della bobina (Fig. 6d).
 - Avvolgete il filo con tensione in senso orario come mostrato nella figura (Fig. 6e), le due metà vengono separate dal divisore della bobina. Avvolgete tutto il filo lasciando solo gli ultimi 15 cm.
3. Fissate ogni estremità del filo in una fessura (Fig. 6f/Pos. L) ai lati opposti della bobina.
 4. Inserite la molla all'interno della bobina e infilate ogni estremità del filo in uno degli occhielli nel supporto della bobina (Fig. 6c/Pos. K).
 5. Inserite la bobina nel relativo supporto. Badate che la molla scorra sul mandrino e non rimanga in qualche modo bloccata.
 6. Con una mano spingete la bobina nel suo supporto e con l'altra mano avvitate bene la vite di fissaggio (Fig. 6g).
 7. Tirate con forza ad ogni estremità del filo per liberare il filo dalle fessure.

8. Tagliate il filo in eccesso riducendolo a circa 13 cm. Ciò diminuisce la sollecitazione del motore nella fase di avviamento e di riscaldamento.

8.2 Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore. Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria (22) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 10a)
2. Togliete il filtro dell'aria (Fig. 10b/10c)
3. Pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

8.3 Manutenzione della candela

Tratto di scintilla della candela = 0,6mm. Avvitate la candela con 12-15 Nm. Controllate, per la prima volta dopo 10 ore di esercizio, che la candela di accensione non sia sporca ed eventualmente pulitela con una spazzola a setole di rame. In seguito eseguite la manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Togliete il connettore della candela.
2. Togliete la candela di accensione (Fig. 11b) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione (19).
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

8.4 Affilatura della lama della calotta di protezione

La lama della calotta di protezione (Fig. 7a/Pos. R) può consumarsi con il tempo. Se vi accorgete che la lama non è più affilata, allentate la vite con la quale essa è fissata alla calotta protettiva. Fissate la lama in una morsa a vite. Affilate la lama con una lima piatta e badate di mantenere l'angolo del bordo di taglio. Limare solo in una direzione.

8.5 Regolazioni carburatore

Attenzione! Le regolazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nelle Fig. 10a e 10b.



Regolazione del comando a fune dell'acceleratore

Se con il tempo il numero massimo di giri dell'apparecchio non dovesse essere più raggiunto e tutte le altre cause elencate al punto 11 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore.

Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente premendo a fondo l'acceleratore. Con l'acceleratore al massimo, la leva M deve essere a contatto con la carcassa del carburatore (Fig. 12a).

La figura 12a mostra la regolazione corretta. Se la leva M non dovesse essere a contatto con la carcassa del carburatore, è necessaria una correzione.

Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le operazioni seguenti.

- Allentate il controdado (Fig. 12b/Pos. N) di alcuni giri.
- Svitare la vite di regolazione (Fig. 12b/Pos. O) fino a quando la leva M è completamente a contatto con la carcassa del carburatore con l'acceleratore al massimo, come mostrato nella Fig. 12a.
- Serrate di nuovo saldamente il controdado.

Regolazione del minimo

Attenzione! Impostate il minimo in stato di esercizio a caldo.

Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore e tutte le altre cause secondo il punto 11 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, allora è necessaria una nuova regolazione del minimo. A tal fine girate la vite del minimo (Fig. 12b/Pos. P) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al minimo in modo sicuro. Se il minimo dovesse essere così alto che gira anche l'utensile da taglio, allora deve essere ridotto girando a sinistra la vite del minimo fino a quando l'utensile da taglio non gira più.

8.6 Protezione dell'ambiente

Consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio in un apposito punto di raccolta. Portate materiale d'imballaggio, metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

8.7 Ordinazione di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

9. Magazzinaggio e trasporto

9.1 Conservazione

Attenzione: non riporre mai l'apparecchio per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni.

Riporre l'apparecchio

Se dovete riporre l'apparecchio per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la sega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate raffreddare il motore (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 8.3).
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la fune dello starter perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Inserite di nuovo la candela di accensione.

Avvertenza: tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo

1. Togliete la candela di accensione (vedi punto 8.3).
2. Tirate velocemente la fune dello starter per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la distanza giusta degli elettrodi.
4. Preparate l'apparecchio per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto "Carburante e olio".

9.2 Trasporto

Se desiderate trasportare l'apparecchio, vuotate il serbatoio della benzina come descritto nel capitolo "Conservazione". Pulite regolarmente l'apparecchio con una spazzola o con uno scopino per togliere lo sporco più grossolano. Smontate l'impugnatura di guida come descritto al punto 6.1.4.

10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

I

11. Soluzione di eventuali problemi

Anomalia	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
L'apparecchio non si accende.	Procedura di avvio errata.	Seguite le istruzioni di avvio.
	Candela di accensione arrugginita o umida.	Pulite la candela e sostituitedla con una nuova.
	Regolazione errata del carburatore.	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
L'apparecchio si avvia ma non raggiunge il rendimento massimo.	Regolazione errata della levetta dell'aria	Regolate la levetta dell'aria su "ϕ".
	Filtro dell'aria sporco	Pulite il filtro dell'aria
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore non funziona regolarmente.	Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione	Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova.
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore produce troppo fumo.	Miscela errata del carburante	Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante)
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.

Περιεχόμενα

1. Υποδείξεις ασφαλείας
2. Περιγραφή της συσκευής
3. Συμπαριδιόμενα
4. Ενδειγμένη χρήση
5. Τεχνικά χαρακτηριστικά
6. Πριν τη θέση σε λειτουργία
7. Χειρισμός
8. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών
9. Φύλαξη και μεταφορά
10. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση
11. Αποκατάσταση βλάβης

GR**⚠ Προσοχή!**

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιάριο!

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Διαβάστε όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες. Σε περίπτωση παραλείψεων κατά την τήρηση των Υποδείξεων ασφαλείας μπορεί να προκληθεί ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί.

Φυλάξτε για μελλοντική χρήση όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες.

Συστήματα ασφαλείας

Κατά την εργασία με τη συσκευή πρέπει οπωσδήποτε να είναι τοποθετημένο το προστατευτικό κάλυμμα για λειτουργία με τα μαχαίρια ή με το νήμα ώστε να αποφευχθεί ο εκσφενδονισμός αντικειμένων. Το μαχαίρι που βρίσκεται ενσωματωμένο στο προστατευτικό κάλυμμα κόβει αυτόματα το νήμα στο μήκος που χρειάζεται.

2. Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-12)

1. Σύνδεσμος λόγχης οδήγησης
2. Λόγχη οδήγησης
3. Λαβή οδήγησης
4. Εκκίνηση
5. Μοχλός τσοκ
6. Ντεπόζιτο βενζίνης
7. Αντλία καύσιμου „Primer“
8. Κάλυμμα περιβλήματος φίλτρου αέρα
9. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
10. Κλειδί για την αλλαγή πηνίου
11. Μοχλός γκαζιού

12. Φραγή μοχλού γκαζιού
13. Πηνίο νήματος και νήμα
14. Προστατευτικό κάλυμμα για το νήμα
15. Ζώνη μεταφοράς
16. Σετ βιδών για προστατευτικό κάλυμμα
17. Σετ βιδών Χειρολαβή οδήγησης
18. Μπουκάλι ανάμιξης λαδιού/βενζίνης
19. Κλειδί για μπουζί
20. Διπλό κλειδί 8/10mm
21. Βίδα λαβής
22. Φίλτρο αέρα
23. Βύσμα για μπουζί
24. Οπή στερέωσης ζώνης μεταφοράς

3. Συμπαραδιδόμενα

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύνετε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Βενζινοκίνητο θεριστήρι
- Λόγχη οδήγησης
- Λαβή οδήγησης
- Βίδα
- Παξιμάδι
- Ζώνη μεταφοράς
- Πηνίο νήματος και νήμα
- Κλειδί για την αλλαγή πηνίου
- Μπουκάλι ανάμιξης λαδιού/βενζίνης
- Κλειδί για μπουζί
- Διπλό κλειδί 8/10mm
- Βίδα λαβής
- Προστατευτικό κάλυμμα για το νήμα
- Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

GR

4. Ενδειγμένη χρήση

Η συσκευή προορίζεται για κοπή γκαζόν και εκτάσεων χλόης. Η τήρηση της από τον κατασκευαστή επισυναπτόμενης οδηγίας χρήσης αποτελεί προϋπόθεση για τη σωστή χρήση της συσκευής. Κάθε άλλη χρήση που δεν επιτρέπεται ρητά στις Οδηγίες αυτές, μπορεί να προκαλέσει ζημιές στη συσκευή και να προκαλέσει σοβαρό κίνδυνο για τον χρήστη. Να προσέχετε οπωσδήποτε τους περιορισμούς στις υποδείξεις ασφαλείας.

Παρακαλούμε να προσέξετε, πως οι συσκευές μας δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική και βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε καμία εγγύηση, εάν η συσκευή χρησιμοποιηθεί σε βιοτεχνίες ή βιομηχανίες ή σε παρόμοιες εργασίες.

Προσοχή! Λόγω κινδύνου της σωματικής ακεραιότητας του χρήστη το κοπτικό βενζίνας δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί για τις ακόλουθες εργασίες: για καθαρισμό σε πεζοδρόμια και για τεμαχισμό κλαδιών από δέντρα και θάμνους. Επίσης το θεριστήρι βενζίνας δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί για επιπεδοποίηση εδάφους, όπως π.χ. χωμάτων από τυφλοπόντικες. Για λόγους ασφαλείας το θεριστήρι βενζίνας δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιείται σαν μηχανήμα για άλλα εργαλεία και σετ εργαλείων παντός είδους.

Η μηχανή να χρησιμοποιείται μόνο για το σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν είναι ενδειγμένη. Για ζημιές ή τραυματισμούς παντός είδους που οφείλονται σε μη ενδειγμένη χρήση ευθύνεται ο χρήστης / χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

5. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τύπος κινητήρα Δίχρονος, αερόψυκτος κινητήρας, κύλινδρος χρωμίου

(Μέγιστη) ισχύς κινητήρα	0,75 kW / (1 PS)
Κυβισμός	25,4 ccm
Αριθμός στροφών κινητήρα	2800 ± 400 min ⁻¹
Μέγ. αριθμός στροφών του κινητήρα	7500 min ⁻¹
Μέγ. αριθμός στροφών διπλού νήματος	7500 min ⁻¹
Ανάφλεξη	Ηλεκτρονική
μετάδοση κίνησης	φυγοκεντρικός συμπλέκτης
Βάρος (άδειο ντεπόζιτο)	5,4 kg
Διάμετρος ακτίνας κοπής νήματος	38 cm

Μήκος νήματος	4,0 m
Διάμετρος νήματος	2,0 mm
Χωρητικότητα ρεζερβουάρ	0,45 l
Μπουζί	L8RTC

Θόρυβος και δόνηση

Στάθμη ηχητικής πίεσης L _{pA}	97 dB(A)
Αβεβαιότητα K _{pA}	3 dB
Στάθμη ακουστικής ισχύος L _{WA}	110 dB(A)
Αβεβαιότητα K _{WA}	3 dB

Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.

Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.

Λειτουργία

Εκπομπή δονήσεων a_h = 11,5 m/s²

Αβεβαιότητα K = 1,5 m/s²

Περιορίστε τη δημιουργία θορύβου και δόνησης στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συσκευή.
- Προσαρμόστε τον τρόπο εργασίας σας στη συσκευή.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Ενδεχομένως δώστε τη συσκευή για έλεγχο.
- Απενεργοποιήστε τη συσκευή όταν δεν χρησιμοποιείται.
- Να φοράτε γάντια.

6. Πριν τη θέση σε λειτουργία

6.1. Συναρμολόγηση

6.1.1 Τοποθέτηση της λόγχης οδήγησης (εικ. 4a – 4b)

Απομακρύντε το κάλυμμα προστασίας για τη μεταφορά από το κάτω τμήμα του κονταριού οδήγησης. Ξεβιδώστε τη βίδα σε σχήμα λαβής (εικ. 4a/αρ. 21) στο τμήμα σύνδεσης της επάνω λόγχης οδήγησης (1). Σπρώξτε προσεκτικά το κάτω τμήμα οδήγησης (2) στο συνδεδεμένο τμήμα του επάνω τμήματος της λόγχης. Προσέξτε οι κινητήριες άξονες να μπαίνουν εύκολα ο ένας στον άλλο στο εσωτερικό του κονταριού οδήγησης (ενδεχομένως στρίψτε ελαφριά στην κεφαλή του πηνίου) και να κουμπώνει καλά στο σύνδεσμο το σύστημα

GR

ασφάλισης του κάτω τμήματος του κονταριού οδήγησης (εικ. 4b/αρ. D). Ξανασφίξτε τη βίδα λαβής (21). Η αποσυναρμολόγηση γίνεται στην αντίστροφη σειρά.

6.1.2 Μοντάζ του προστατευτικού καλύμματος

Βάλτε τώρα το προστατευτικό κάλυμμα στο κάτω τμήμα του κονταριού οδήγησης (εικ. 5a). Βιδώστε το προστατευτικό κάλυμμα με τις βίδες στερέωσης (16) (εικ. (5b).

6.1.3 Μοντάζ ζώνης μεταφοράς (εικ. 1)

Η ζώνη μεταφοράς προσφέρει εργονομική και ασφαλή εργασία με το κοπτικό μπορντούρας. Κρεμάστε τη ζώνη μεταφοράς στο κρεμαστάρι στερέωσης (εικ. 1/αρ. 24).

Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε όλα τα κινούμενα τμήματα αν κινούνται εύκολα. Ελέγξτε όλες τις βίδες για καλή στερέωση και ελέγξτε όλα τις διατάξεις ασφαλείας.

6.1.4 Μοντάζ πρόσθετης χειρολαβή (εικ. 3a – 3c)

Χαλαρώστε το παξιμάδι της βίδας στερέωσης της χειρολαβής (εικ. 3a/αρ. 17). Αφαιρέστε το παξιμάδι και τη βίδα στερέωσης (εικ. 3a/αρ. 17) από τη χειρολαβή και βάλτε το στη λόγχη οδήγησης (2). Βιδώστε τώρα την χειρολαβή στη λόγχη οδήγησης.

6.2 Ρύθμιση του ύψους κοπής

- Περάστε τη ζώνη ώμου (εικ. 8a) πάνω από τον αριστερό ώμο.
- Ρυθμίστε το μήκος της ζώνης ώμου έτσι ώστε η κεφαλή κοπής του νήματος να είναι παράλληλη προς το έδαφος. Για να διαπιστώσετε ποιο είναι το ιδανικό μήκος, κάντε μερικές κινήσεις χωρίς να βάλετε μπροστά τον κινητήρα (εικ. 9a).

Προσοχή: Να χρησιμοποιείτε τη ζώνη πάντα όταν εργάζεστε με τη συσκευή. Φορέστε τη ζώνη μόλις βάλετε μπροστά τον κινητήρα και ο κινητήρας λειτουργεί σε λειτουργία κενού. Σβήστε τον κινητήρα προτού βγάλετε τη ζώνη ώμου.

Να ελέγχετε τη συσκευή πριν από κάθε θέση σε λειτουργία:

- στεγανότητα του συστήματος καυσίμου.
- Άψογη κατάσταση των συστημάτων ασφαλείας και του κοπτικού συστήματος.
- Καλή στερέωση όλων των βιδωτών συνδέσμων.
- Ευκινησία όλων των κινούμενων εξαρτημάτων.

6.3 Καύσιμο και λάδι

Συνιστώμενα καύσιμα

Να χρησιμοποιείτε ένα μίγμα από απλή αμόλυβδη βενζίνη και ειδικό λάδι για δίχρονο κινητήρα. Ανακατέψτε το μίγμα καυσίμου σύμφωνα με τον πίνακα ανάμιξης καυσίμου.

Προσοχή: Μη χρησιμοποιείτε μίγμα καυσίμου που φυλάχθηκε για περισσότερο από 90 ημέρες.

Προσοχή: Μη χρησιμοποιείτε λάδι για δίχρονο κινητήρα για το οποίο συνιστάται ανάμιξη σε αναλογία 100:1. Σε περίπτωση βλάβης του κινητήρα λόγω χρήσης λάθος είδους λαδιού εκπίπτει η εγγύηση του κατασκευαστή για τον κινητήρα.

Προσοχή: Για τη μεταφορά και αποθήκευση του καυσίμου να χρησιμοποιείτε μόνο τους προβλεπόμενους για το σκοπό αυτό περιέκτες. Βάλτε την εκάστοτε σωστή ποσότητα βενζίνης και λαδιού για δίχρονο κινητήρα στο συμπαραδιδόμενο μπουκάλι (βλέπε την τυπωμένη κλίμακα). Ανακινήστε κατόπιν καλά το δοχείο.

6.4 Πίνακας ανάμιξης καυσίμου

Διαδικασία ανάμιξης: 40 μέρη βενζίνη σε 1 μέρος λάδι

Βενζίνη	Λάδι δίχρονου κινητήρα
1 λίτρα	25 ml
5 λίτρα	125 ml

7. Χειρισμός

Παρακαλούμε να προσέξετε τις νόμιμες διατάξεις του Κανονισμού Ηχοπροστασίας, που ενδεχομένως να διαφέρουν από τόπο σε τόπο.

7.1 Εκκίνηση με ψυχρό κινητήρα

Γεμίστε στο ρεζερβουάρ την απαιτούμενη ποσότητα μίγματος βενζίνης/λαδιού. Βλέπε και Καύσιμο και λάδι.

1. Τοποθετήστε τη συσκευή σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια
3. Πιέστε την αντλία καυσίμου (Primer) (εικ. 1/αρ. 7) 10 φορές
3. Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (εικ. 1/αρ. 9) στη θέση „I“.
4. Βάλτε το τσοκ (εικ. 1/αρ. 5) στη θέση „#“.
5. Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης (εικ. 1/αρ. 4) μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τώρα τραβήξτε γρήγορα 4 φορές το σχοινί εκκίνησης. Η συσκευή πρέπει τώρα να πάρει μπροστά.

Προσοχή: Μην αφήνετε το σχοινί εκκίνησης να

πεταχτεί πάλι προς τα πίσω. Αυτό μπορεί να προκαλέσει ζημιές.

Προσοχή: Με τον ασφαλισμένο μοχλό τσοκ αρχίζει να λειτουργεί το κοπτικό εργαλείο με την εκκίνηση του μοτέρ.

Κατόπιν με απλό χειρισμό απασφαλίζετε το μοχλό τσοκ. Ο κινητήρας επιστρέφει στο ρελαντί.

6. Εάν δεν πάρει μπροστά ο κινητήρας επαναλάβετε τα βήματα στο εδάφιο 4-5.

Προσέξτε: Εάν ο κινητήρας δεν πάρει μπροστά ακόμη και μετά από περισσότερες προσπάθειες, διαβάστε το κεφάλαιο „Αποκατάσταση βλαβών στον κινητήρα“. Προσέξτε: Να τραβάτε το σχοινί εκκίνησης πάντα ίσια προς τα έξω. Εάν τραβηχτεί σε γωνία, δημιουργείται τριβή στη θηλιά. Εξαιτίας της τριβής αυτής φθείρεται το σχοινί και καταστρέφεται ταχύτερα. Να κρατάτε πάντα τη λαβή της μίζας, όταν τραβιέται το σχοινί πάλι προς τα μέσα. Μην αφήνετε ποτέ το σχοινί να ξαναπετιέται μέσα αφού το έχετε τραβήξει προς τα έξω.

7.2 Εκκίνηση με θερμό κινητήρα

(Η συσκευή ήταν ακινητοποιημένη λιγότερο από 15-20 λεπτά)

1. Τοποθετήστε τη συσκευή σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια.
2. Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης στις θέσης „I“
3. Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης προς τα έξω μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τώρα τραβήξτε γρήγορα το σχοινί εκκίνησης. Η συσκευή πρέπει τώρα να πάρει μπροστά μετά από 1-2 τραβήγματα. Εάν μετά από 6 τραβήγματα δεν πάρει μπροστά η συσκευή, επαναλάβετε τα βήματα 1-6 με ψυχρό κινητήρα.

7.3 Σβήστε τον κινητήρα

Βήματα για απενεργοποίησης σε περίπτωση ανάγκης:

Εάν χρειαστεί να διακοπεί άμεσα η λειτουργία της μηχανής, βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης στην θέση „ΣΤΟΠ“ ή „0“

Βήματα για απενεργοποίησης σε κανονική διαδικασία:

Αφήστε ελεύθερο το μοχλό γκαζιού και περιμένετε μέχρι να έλθει ο κινητήρας στην ταχύτητα ρελαντί. Τότε βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης στη θέση „ΣΤΟΠ“ ή „0“.

7.4 Υποδείξεις για την εργασία

Πριν τη χρήση της συσκευής δοκιμάστε όλες τις μεθόδους εργασίας με σβησμένο κινητήρα.

Επέκταση του νήματος κοπής

Προσοχή! Μη χρησιμοποιείτε μεταλλικό σύρμα ή μεταλλικό σύρμα με πλαστικό μανδύα στο πηνίο νήματος. Αυτό μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς στο χρήστη.

Για την επέκταση του νήματος κοπής αφήστε το μοτέρ να λειτουργήσει με μέγιστο αριθμό στροφών ακουμπήστε το πηνίο του νήματος στο έδαφος. Το νήμα επεκτείνεται αυτόματα. Το μαχαίρι στην προστατευτική ασπίδα κόβει το νήμα στο επιτρεπόμενο μήκος (εικ. 9b).

Προσοχή: Να απομακρύνετε τακτικά όλα τα υπολείμματα γκαζόν και χόρτων για να αποφύγετε την υπερθέρμανση του σωλήνα του στελέχους. Υπολείμματα γκαζόν/χόρτων/και αγριόχορτων πιάνονται κάτω από την προστατευτική ασπίδα (εικ. 9c), έτσι παρεμποδίζεται η επαρκής ψύξη του σωλήνα του στελέχους. Απομακρύνετε προσεκτικά τα υπολείμματα με ένα κατσαβίδι ή με κάτι παρόμοιο.

Διάφορες μέθοδοι κοπής

Όταν η συσκευή συναρμολογηθεί σωστά, κόβει τα άγρια και ψηλά χόρτα σε δυσπρόσιτα σημεία, όπως π.χ. Κατά μήκος φραχτών, τοίχων και θεμελίων καθώς και γύρω από δέντρα. Μπορεί να χρησιμοποιηθεί και για θέρισμα και για καλύτερη προετοιμασία της βλάστησης ενός κήπου ή για καθαρισμό ορισμένης περιοχής μέχρι χαμηλά στο έδαφος.

Προσέξτε: Ακόμη και με πολύ προσεκτική εργασία το κόψιμο κοντά σε θεμέλια, τοίχους από πέτρες ή μπετόν κλπ. συνεπάγεται ιδιαίτερη φθορά του νήματος.

Κόψιμο μπορντούρας / Θέρισμα

Κινήστε τη συσκευή σαν δρεπάνι από πλευρά σε πλευρά. Να κρατάτε το πηνίο του νήματος πάντα παράλληλα προς το έδαφος. Ελέγξτε την περιοχή και προσδιορίστε το επιθυμούμενο ύψος κοπής. Οδηγήστε και διατηρήστε το πηνίο νήματος στο επιθυμούμενο ύψος για ομοιόμορφο κόψιμο (εικ. 9d).

GR**Χαμηλό κόψιμο μπορντούρας**

Να κρατάτε τη συσκευή με ελαφριά κλίση μπροστά σας, έτσι ώστε η κάτω πλευρά του πηνίου του νήματος να βρίσκεται πάνω από το έδαφος και το νήμα να πετυχαίνει το σωστό σημείο κοπής. Να κόβετε πάντα προς την κατεύθυνση μακριά από το σώμα σας. Μην τραβάτε τη συσκευή προς το μέρος σας.

Κόψιμο κοντά σε φράκτες/Θεμέλια

Κατά το κόψιμο να πλησιάζετε αργά σε φράκτες από σύρμα ή ξύλο, σε πέτρινους τοίχους και θεμέλια για να κόβετε κοντά τους, χωρίς όμως να κτυπάτε με το νήμα στο εμπόδιο. Εάν το νήμα έλθει π.χ. σε επαφή με πέτρες, πέτρινους τοίχους ή θεμέλια, φθειρείται ή ξεφτίζει. Εάν το νήμα κτυπήσει πάνω σε φράκτη, θα κοπεί.

Κόψιμο γύρω από δέντρα

Εάν κόβετε γύρω από δέντρα, να τα πλησιάζετε αργά για να μην έλθει το νήμα σε επαφή με τον κορμό. Πηγαίνετε γύρω από το δέντρο κόβοντας από αριστερά προς τα δεξιά. Να πλησιάζετε γρασίδι ή αγριόχορτα με τη μύτη του νήματος και δώστε στο πηνίο του νήματος ελαφριά κλίση προς τα εμπρός. Προειδοποίηση: Να είστε εξαιρετικά προσεκτικοί στις εργασίες θερίσματος. Κατά τη διάρκεια της εργασίας σας να τηρείτε ελάχιστη απόσταση 30 μέτρων μεταξύ χειριστή και άλλων προσώπων ή ζώων.

Πλήρες θέρισμα

Κατά το θέρισμα κόβετε όλη τη βλάστηση μέχρι χαμηλά κάτω. Δώστε στο πηνίο νήματος κλίση 30 μοιρών προς τα δεξιά. Βάλτε τη λαβή στην επιθυμούμενη θέση. Προσέξτε τον αυξημένο κίνδυνο τραυματισμού καθώς και τον κίνδυνο υλικών ζημιών από εκσφενδονιζόμενα αντικείμενα (π.χ. πέτρες) (εικ. 9e).

Προειδοποίηση: Μην απομακρύνετε με τη συσκευή αντικείμενα από πεζοδρόμια κλπ.! Η συσκευή αυτή είναι ένα ισχυρό εργαλείο και μπορεί να εκσφενδονίσει μικρές πέτρες και άλλα αντικείμενα 15 μέτρα και περισσότερο προκαλώντας έτσι ζημιές σε αυτοκίνητα, σπίτια και παράθυρα.

Πριόνισμα

Η συσκευή δεν είναι κατάλληλη για πριόνισμα.

8. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης να απενεργοποιείτε πάντα τη συσκευή και να βγάζετε το βύσμα του μπουζί.

8.1 Αντικατάσταση πηνίου νήματος/νήματος κοπής

- Ξεβιδώστε τη βίδα στερέωσης (εικ. 6a/αρ. G) αριστερόστροφα και απομακρύνετε την (εικ. 6b). Εάν δεν είναι δυνατόν με το χέρι, μπορείτε να χρησιμοποιήσετε το κλειδί (εικ. 2/αρ. 10).
- Αφαιρέστε το πηνίο (εικ. 6c/αρ. H) και το ελατήριο (εικ. 6c/αρ. I) από την άτρακτο (εικ. 6c/αρ. J).

Τα ακόλουθα βήματα να εκτελεστούν μόνο εάν πρέπει να αντικατασταθεί μόνο το νήμα και όχι όλη η άτρακτος:

- Απομακρύνετε το υπόλοιπο νήμα από το πηνίο.
 - Βάλτε νέο νήμα στη μέση και περάστε τη θηλιά σε μία από τις εγχοπές του δίσκου του πηνίου (εικ. 6d).
 - Τυλίξτε δεξιόστροφα το νήμα τεντωμένο όπως φαίνεται στην απεικόνιση (εικ. 6e) όπου διαχωρίζονται τα δύο μισά του διαχωριστή του πηνίου Τυλίξτε όλο το νήμα μέχρι τα τελευταία 15 εκατοστά.
- Στερεώστε κάθε άκρη του νήματος σε μία εγχοπή (εικ. 6f/αρ. L) στην απέναντι πλευρά του πηνίου.
 - Βάλτε το ελατήριο στο εσωτερικό του πηνίου και περάστε κάθε άκρη του νήματος από μία από τις τρύπες του στηρίγματος του πηνίου (εικ. 6c/αρ. K).
 - Περάστε το πηνίο στο στήριγμα πηνίου. Να προσέχετε να γλιστρά το ελατήριο πάνω στην άτρακτο και να μη μπλοκάρει.
 - Πιέστε με το ένα χέρι το πηνίο στο στήριγμα του και με το άλλο βιδώστε τη βίδα στερέωσης (εικ. 6g).
 - Τραβήξτε δυνατά σε κάθε άκρο του νήματος για να βγάλετε το νήμα από τις εγχοπές.
 - Κονταίνετε το περίσσιο νήμα κατά περίπου 13 εκ. Έτσι μειώνεται η επιβάρυνση του κινητήρα κατά την εκκίνηση και προθέρμανση.

8.2 Εργασίες συντήρησης του φίλτρου του αέρα

Τα ακάθαρτα φίλτρα του αέρα μειώνουν την ισχύ του κινητήρα λόγω μειωμένης παροχής αέρα στο καρμπυρατέρ. Για το λόγο αυτό είναι απαραίτητος ο συνεχής έλεγχος. Το φίλτρο του αέρα (22) να

ελέγχεται κάθε 25 ώρες λειτουργίας και να καθαρίζεται όταν χρειαστεί. Εάν ο αέρας είναι πολύ σκονισμένος, να ελέγχεται συχνότερα το φίλτρο του αέρα.

1. Αφαιρέστε το καπάκι του φίλτρου του αέρα (εικ. 10a)
2. Αφαιρέστε το φίλτρο του αέρα (εικ. 10b /10c)
3. Καθαρίστε το φίλτρο του αέρα κτυπώντας το ή φυσώντας.
4. Η συναρμολόγηση εκτελείται στην αντίστροφη σειρά.

Προσοχή: Ποτέ μην καθαρίζετε το φίλτρο του αέρα με βενζίνη ή εύφλεκτους διαλύτες.

8.3 Συντήρηση του μπουζί

Σπινθηριστής μπουζί = 0,6mm. Σφίξτε το μπουζί με 12 έως 15 Nm. Να ελέγξετε για πρώτη φορά το μπουζί μετά από 10 ώρες λειτουργίας για ακαθαρσίες και καθαρίστε το ενδεχομένως με χάλκινη συρματόβουρτσα. Κατόπιν η συντήρηση του μπουζί να γίνεται κάθε 50 ώρες λειτουργίας.

1. Για το σκοπό αυτό τραβήξτε το βύσμα του μπουζί.
2. Απομακρύνετε το μπουζί (εικ. 11b) με το συμπαραδιδόμενο κλειδί για το μπουζί (19).
3. Η συναρμολόγηση εκτελείται στην αντίστροφη σειρά.

8.4 Ακόνισμα του μαχαίριου του προστατευτικού καλύμματος

Το μαχαίρι του προστατευτικού καλύμματος (εικ. 7a/αρ. R) μπορεί να αμβλύνει με το διάστημα του χρόνου. Εάν διαπιστώσετε κάτι τέτοιο, ξεβιδώστε τις 2 βίδες με τις οποίες είναι στερεωμένο το μαχαίρι του προστατευτικού καλύμματος στο προστατευτικό κάλυμμα. Στερεώστε το μαχαίρι με μέγγενη. Τροχίστε το μαχαίρι με πλακέ λίμα και προσέξτε να διατηρήσετε τη γωνία των άκρων κοπής. Να λιμάρετε μόνο προς μία κατεύθυνση

8.5 Ρυθμίσεις καρμπυρατέρ

Προσοχή! Οι ρυθμίσεις στο καρμπυρατέρ επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών. Για όλες τις εργασίες στο καρμπυρατέρ πρέπει πρώτα να αποσυναρμολογηθεί το κάλυμμα του φίλτρου του αέρα όπως φαίνεται στην εικόνα 10a και 10b.

Ρύθμιση του σχοινιού γκαζιού:

Εάν ο μέγιστος αριθμός στροφών της συσκευής δεν επιτυγχάνεται μετά από ορισμένο χρονικό διάστημα και εφόσον αποκλείονται όλες οι άλλες αιτίες σύμφωνα με το εδάφιο 11 Αποκατάσταση βλαβών, μπορεί να χρειαστεί ρύθμιση του συρματόσχοινου. Για το σκοπό αυτό ελέγξτε πρώτα εάν το

καρμπυρατέρ ανοίγει τελείως όταν πιεστεί πλήρως το γκάτζι. Αυτό συμβαίνει όταν ο μοχλός M χτυπάει στο περίβλημα του καρμπυρατέρ με πλήρως πιεσμένο γκάτζι (εικ. 12a).

Από την εικόνα 12a προκύπτει η σωστή ρύθμιση. Εάν δεν χτυπάει ο μοχλός M στο καρμπυρατέρ, χρειάζεται σχετική προσαρμογή.

Για την επαναρύθμιση του σχοινιού του γκαζιού ακολουθήστε τα εξής βήματα:

- Ξεβιδώστε το παξιμάδι (εικ. 12b/αρ. N) με μερικές στροφές.
- Ξεβιδώστε τη βίδα στερέωσης (εικ. 12b/αρ. O) μέχρι να χτυπάει τελείως ο μοχλός M με πιεσμένο το γκάτζι, όπως φαίνεται στην απεικόνιση 12a, στο περίβλημα.
- Μετά από την εκτέλεση της ρύθμισης σφίξτε πάλι το παξιμάδι.

Ρύθμιση ρελαντί:

Προσοχή! Ρυθμίστε το ρελαντί σε θερμή κατάσταση λειτουργίας.

Εάν η συσκευή σβήσει χωρίς να γίνει χειρισμός του γκαζιού και εφόσον αποκλεισθούν όλες οι αιτίες του εδαφίου 11 Αποκατάσταση βλαβών, απαιτείται η ρύθμιση του ρελαντί. Στρίψτε τη βίδα του γκαζιού ρελαντί (εικ. 12b/αρ. P) αριστερόστροφα μέχρι να λειτουργεί η συσκευή καλά στη λειτουργία κενού. Εάν το γκάτζι ρελαντί είναι έτσι ώστε να περιστρέφεται μαζί και το κοπτικό εργαλείο, πρέπει να ελαττωθεί με αριστερόστροφη περιστροφή της βίδας γκαζιού ρελαντί.

8.6 Προστασία περιβάλλοντος

Να παραδίσετε ακάθαρτα υλικά εργασιών συντήρησης και αναλώσιμα υλικά στα για το σκοπό αυτό λειτουργούντα κέντρα συλλογής. Να παραδίσετε τα υλικά συσκευασίας, μέταλλα και πλαστικά υλικά για ανακύκλωση.

8.7 Παραγγελία ανταλλακτικών

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.isc-gmbh.info

GR

9. Φύλαξη και μεταφορά

9.1 Φύλαξη

Προσοχή: Ποτέ μην φυλάγετε ένα αλυσοπρίονο πάνω από 30 ημέρες χωρίς να λάβετε υπόψη σας τα ακόλουθα.

Φύλαξη της συσκευής

Εάν φυλάξετε τη συσκευή πάνω από 30 ημέρες, πρέπει να την προετοιμάσετε για το σκοπό αυτό. Σε αντίθετη περίπτωση εξατμίζεται το υπόλοιπο καύσιμο που βρίσκεται στο καρμπυρατέρ και παραμένει ένα λαστιχοειδές ίζημα. Αυτό θα μπορούσε να φέρει δυσκολίες στην εκκίνηση και να έχει σαν συνέπεια πολυέξοδες επισκευές.

1. Να αφαιρείτε αργά το πώμα του καυσίμου για να διαφύγει ενδεχόμενος ατμός από το ντεπόζιτο. Αδειάστε προσεκτικά το ντεπόζιτο.
2. Βάλτε μπροστά τον κινητήρα και αφήστε τον να λειτουργήσει, μέχρι να ακινητοποιηθεί το πριόνι, για να αφαιρέσετε το καύσιμο από το καρμπυρατέρ.
3. Αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει (περ. 5 λεπτά)
4. Απομακρύντε το μπουζί (βλέπε εδάφιο 8.3).
5. Προσθέστε 1 κουτάλι του καφέ καθαρό λάδι δίχρονου κινητήρα στο θάλαμο καύσης. Τραβήξτε περισσότερες φορές το σχοινί εκκίνησης για την επίστρωση των εσωτερικών εξαρτημάτων. Επανατοποθετήστε το μπουζί.

Υπόδειξη: Φυλάξτε τη συσκευή σε στεγνό χώρο μακριά από οποιεσδήποτε πηγές φωτιάς., π.χ. σόμπες, μπόιλερ θερμού νερού με αέριο, στεγνωτήρα γκαζιού, κλπ.

Νέα θέση σε λειτουργία

1. Απομακρύνετε το μπουζί (βλέπε εδάφιο 8.3).
2. Τραβήξτε γρήγορα το σχοινί εκκίνησης για να αφαιρέσετε επιπλέον λάδι από το θάλαμο καύσης.
3. Καθαρίστε το μπουζί και προσέξτε τη σωστή απόσταση ηλεκτροδίων στο μπουζί ή βάλτε το νέο μπουζί με τη σωστή απόσταση ηλεκτροδίων.
4. Προετοιμάστε τη συσκευή για τη λειτουργία
5. Γεμίστε το ντεπόζιτο με το σωστό μίγμα λάδιού/μίγματος. Βλέπε το κεφάλαιο Καύσιμο και λάδι.

9.2 Μεταφορά

Όταν θέλετε να μεταφέρετε τη συσκευή, αδειάστε προηγουμένως το ντεπόζιτο βενζίνης όπως εξηγείται στο κεφάλαιο Αποθήκευση. Καθαρίστε τη συσκευή με μία βούρτσα ή με ένα σκουπάκι από τις χοντρές ακαθαρσίες. Αποσυναρμολογήστε τη λόγχη οδήγησης όπως εξηγείται στο εδάφιο 6.1.4.

82

10. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Να παραδίδετε τα ελαττωματικά εξαρτήματα σε κέντρα συλλογής ειδικών απορριμμάτων. Ενημερωθείτε στα ειδικά καταστήματα ή στην διοίκηση της κοινότητας!

11. Αποκατάσταση βλάβης

Βλάβη	Ενδεχόμενη αιτία	Αποκατάσταση βλάβης
Δεν παίρνει μπροστά η συσκευή.	Λάθος διαδικασία εκκίνησης	Ακολουθήστε τις οδηγίες για την εκκίνηση.
	Καπνισμένο ή υγρό μπουζί	Καθαρίστε το μπουζί ή αντικαταστήστε το.
	Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ	Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Η συσκευή παίρνει μπροστά, αλλά 'εδν φτάνει την πλήρη ισχύ του.	Λάθος ρύθμιση του τσοκ.	Βάλτε το τσοκ στη θέση "♦".
	Ακάθαρτο φίλτρο αέρα.	Καθαρισμός φίλτρου αέρα.
	Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ	Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Ανομοιόμορφη λειτουργία του μοτέρ.	Λάθος απόσταση ηλεκτροδίων του μπουζί	Καθαρίστε το μπουζί και ρυθμίστε την απόσταση των ηλεκτροδίων ή αντικαταστήστε το.
	Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ	Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Το μοτέρ καπνίζει υπερβολικά	Λάθος μίγμα καυσίμου.	Χρησιμοποιήστε το σωστό μίγμα καυσίμου (βλέπε πίνακα ανάμιξης καυσίμου)
	Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ	Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.

TR

İçindekiler

1. Güvenlik Uyarıları
2. Alet Açıklaması
3. Sevkiyatın içeriği
4. Kullanım Amacına Uygun Kullanım
5. Teknik Özellikler
6. Çalıştırmadan Önce
7. Kullanım
8. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi
9. Depolama ve Transport
10. Bertaraf Etme ve Geri Kazanım
11. Arızaların Giderilmesi

⚠ Dikkat!

Yaralanmaları ve hasarları önlemek için elektrikli aletlerin kullanımında bazı iş güvenliği önlemlerinin alınması gereklidir. Bu nedenle Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını dikkatlice okuyun. İçerdiği bilgilere her zaman ulaşabilmek için kullanma talimatını iyi bir yerde saklayın. Aleti kullanmak için başka kişilere verdiğinizde bu Kullanma Talimatını / Güvenlik Uyarılarını da birlikte verin.

Firmamız, kullanma talimatına riayet etmemekten kaynaklanan iş kazaları ve hasarlardan herhangi bir sorumluluk üstlenmez.

1. Güvenlik uyarıları

Güvenlik uyarıları ekteki kitapçıkta bulunur!

⚠ UYARI

Açıklanan bütün güvenlik uyarıları ve talimatları okuyun. Güvenlik uyarıları ve talimatlara riayet edilmemesi durumunda elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanmalar meydana gelebilir. **Güvenlik uyarıları ve talimatları gelecekte kullanmak için saklayın**

Güvenlik Tertibatları

Alet ile çalışırken kullanıcının etrafa saçılan cisimler tarafından yaralanmasını önlemek için plastik koruma kapağı mutlaka monte edilmiş olmalıdır. Koruma kapağına entegre edilmiş olan bıçak, misininin otomatik olarak optimal uzunlukta kesilmesini sağlar.

2. Alet açıklaması (Şekil 1-12)

1. Boru birleştirme parçası
2. Boru
3. Dümen sapı
4. Çalıştırma ipi
5. Choke kolu
6. Benzin deposu
7. „Primer“ yakıt pompası
8. Hava filtresi kapağı
9. Açık/ Kapalı şalteri
10. Misina bobini değiştirme anahtarı
11. Gaz kolu
12. Gaz kolu kilidi
13. Misinalı bobin
14. Misina koruma kapağı
15. Taşıma kayışı
16. Koruma kapağı civata seti
17. Dümen sapı civata seti
18. Yağ/Benzin karıştırma şişesi

19. Buji anahtarı
20. Düz anahtar 8/10mm
21. Sap civatası
22. Hava filtresi
23. Buji anahtarı
24. Taşıma kayışı sabitleme halkası

3. Sevkiyatın içeriği

- Ambalajı açın ve aleti dikkatlice ambalajın içinden çıkarın.
- Ambalaj malzemelerini ve ambalaj ve transport emniyetlerini sökün (bulunması halinde).
- Ambalaj içindeki parçaların eksik olup olmadığını kontrol edin.
- Alet ve aksesuar parçalarının transport esnasında hasar görüp görmediğini kontrol edin.
- Garanti süresi doluncaya kadar mümkün olduğunda ambalaj malzemelerini saklayın.

DİKKAT

Alet ve ambalaj malzemeleri oyuncak değildir! Çocukların plastik poşet, folyo ve küçük parçalar ile oynaması yasaktır! Çocukların küçük parçaları yutma ve poşetler nedeniyle boğulma tehlikesi vardır!

- Benzinli tırpan
- Boru
- Dümen sapı
- Civata
- Somun
- Taşıma kayışı
- Misinalı bobin
- Misina bobini değiştirme anahtarı
- Yağ/Benzin karıştırma şişesi
- Buji anahtarı
- Düz anahtar 8/10mm
- Sap civatası
- Misina koruma kapağı
- Orijinal kullanma talimatı
- Güvenlik uyarıları

4. Kullanım amacına uygun kullanım

Misinalı çim biçme aleti çim, çim alanlarının kesilmesi için uygundur. Üretici firma tarafından makine ile birlikte gönderilmiş olan kullanma talimatında açıklanan talimatlara uyulması, benzin motorlu tırpanın kullanım amacına uygun olarak kullanılması için şarttır. Bu kullanma talimatında kesin olarak izin verilmeyen her türlü kullanım motorlu tırpanın hasar görmesine sebep olabilir ve kullanıcı için ciddi

TR

yaralanma tehlikeleri oluşturur. Güvenlik bilgilerinde açıklanan kısıtlamalara mutlaka riayet edin.

Lütfen cihazlarımızın ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel kullanım için uygun olmadığını ve bu kullanımlar için tasarlanmadığını dikkate alın. Aletin ticari, zanaatkarlar veya endüstriyel veya benzer kullanımlarda kullanılmasından kaynaklanan hasarlar garanti kapsamına dahil değildir.

Dikkat! Operatörü tehlikeye sokacağından benzin motorlu tırpanın aşağıda açıklanan çalışmalarda kullanılması yasaktır: Kaldırım ve yürüyüş yollarının temizlenmesi (üflenerek) ve öğütücü olarak dal ve çit artıklarını öğütmesi için kullanılması yasaktır. Ayrıca benzin motorlu tırpanın, örneğin köstebek yuvaları topraklarını yayma gibi toprak yayma işlerinde de kullanılması yasaktır.

İş güvenliği sebeplerinden dolayı benzin motorlu tırpanın, diğer her türlü çalışma aleti ve setleri için tahrik ünitesi olarak kullanılması da yasaktır.

Makine yalnızca kullanım amacına göre kullanılacaktır. Kullanım amacının dışındaki tüm kullanımlar makinenin kullanılması için uygun değildir. Bu tür kullanım amacı dışındaki kullanımlardan kaynaklanan hasar ve yaralanmalarda, yalnızca kullanıcı/işletici sorumlu olup üretici firma sorumlu tutulamaz.

5. Teknik özellikler

Motor tipi Hava soğutmalı, 2 zamanlı motor, krom silindir

Güç (max.)	0,75 kW (1 PS)
Silindir hacmi	25,4 ccm
Motor rölanti devri	2800 ± 400 dev/dak
Max. motor devri	7500 dev/dak
Max. çift misinalı devir	7500 dev/dak
Ateşleme	Elektronik
Tahrikleme	Merkezkaç tipi kavrama
Ağırlık (yakıt deposu boş)	5,4kg
Misina ile kesim çapı Ø	38 cm
Misina uzunluğu	4,0 m
Misina Ø	2,0 mm
Yakıt deposu kapasitesi	0,45 lt.
Buji	L8RTC

Gürültü ve titreşim değerleri

Ses basınç seviyesi L_{pA}	97 dB(A)
Sapma K_{pA}	3 dB
Ses güç seviyesi L_{WA}	110 dB(A)
Sapma K_{WA}	3 dB

Kulaklık takın.

Çalışma esnasında oluşan gürültü işitme kaybına yol açabilir.

İşletme

Titreşim emisyon değeri $a_{rh} = 11,5 \text{ m/s}^2$

Sapma $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Gürültü ve titreşim oluşumunu aşağıdaki önlemleri alarak asgari seviyeye indirin!

- Sadece mükemmel durumda olan aletleri kullanın.
- Makinenin bakımını düzenli aralıklar ile yapın.
- Çalışma tarzınızı makineye göre ayarlayın.
- Makineye aşırı derecede yüklenmeyin.
- Gerektiğinde makinenin kalifiye elemanlar tarafından kontrol edilmesini sağlayın.
- Makineyi kullanmadığınızda kapatın.
- Çalışırken iş eldiveni takın.

6. Çalıştırmadan önce

6.1 Montaj

6.1.1 Dümene montajı (Şekil 4a - 4b)

Transport koruma kapağını alt dümeden çıkarın. Üst dümendeki (1) birleştirme parçasında bulunan sap civatasını (Şekil 4a/Poz. 21) açın. Alt dümeni (2) dikkatlice üst dümenin (2) birleştirme parçası içine takın. Bu işlem esnasında tahrik millerinin dümenler içinde birbirine girmesine (gerektiğinde bobin kafasını biraz döndürün) ve sabitleme kolu ön tırnağının alt dümendeki (Şekil 4b/Poz. D) birleştirme parçasına geçmiş olmasını dikkat edin. Bağlantıyı gerçekleştirdikten sonra sap civatasını (21) tekrar sıkın. Demontaj işlemi montaj işleminin tersi yönünde gerçekleşir.

6.1.2 Koruma kapağının montajı

Koruma kapağını alt dümene (Şekil 5a) takın. Koruma kapağını civata seti (16) ile sıkın (Şekil 5b).

6.1.3 Taşıma kayışının montajı (Şekil 1)

Taşıma kayışı misinalı çim biçme makinası ile ergonomik ve güvenli çalışmayı mümkün kılar.

Taşıma kayışını bağlantı halkasına (Şekil 1/ Poz. 24) geçirin.

Makineyi çalıştırmadan önce hareket eden tüm parçaların serbest hareket edebilir olup olmadığını kontrol edin. Ayrıca civata bağlantılarının sıkı şekilde bağlı olup olmadığını ve koruma tertibatlarını kontrol edin.

6.1.4 İlave sapın montajı (Şekil 3a – 3c)

Sap (Şekil 3a/Poz. 17) bağlantı civatasının sabitleme somununu açın. Somun ve sabitleme civatasını (Şekil 3a/Poz. 17) saptan çıkarın ve dümene (2) takın. Arkasından sapı dümene civata ile bağlayın.

6.2 Kesim yüksekliğinin ayarlanması

- Omuz kayışını (Şekil 8a) sol omuzunuz üzerinden geçirin.
- Omuz kayış uzunluğunu, misina kafası zemine paralel hareket edecek şekilde ayarlayın. Omuz kayış uzunluğunu optimal şekilde ayarlayabilmek için motoru çalıştırmadan birkaç çalışma denemesi yapın (Şekil 9a).

Dikkat: Çalışma esnasında daima omuz kayışını kullanın. Motoru çalıştırdıktan ve motor rölantide çalışmaya başladıktan hemen sonra omuz kayışını takın. Kayışı çıkarmadan önce motoru durdurun.

Tırpanı her çalıştırmaya başlamadan önce aşağıda açıklanan kontrolleri gerçekleştirin:

- Yakıt sisteminin sızdırmazlığını.
- Koruma ve kesim tertibatlarının mükemmel durumda olmasını.
- Bütün civata bağlantılarının sıkı şekilde olmasını.
- Tüm hareket eden parçaların kolay hareket etmesini.

6.3 Yakıt ve Yağ

Tavsiye edilen yakıtlar

Yakıt olarak sadece, kurşunsuz benzin ve özel 2 zamanlı motor yağından oluşan bir karışımı kullanın. Yakıt karışımını, yakıt karışım tablosunda gösterilen değerlere göre hazırlayın.

Dikkat: 90 günden fazla depolanmış yakıt karışımını kullanmayınız.

Dikkat: Tavsiye edilen karışım oranı 100:1 olan 2 zamanlı yağ kullanmayın. Yetersiz bir yağlama nedeniyle meydana gelecek motor hasarlarında üretici firmanın motor garantisini geçerli değildir.

Dikkat: Yakıtların depolanması ve nakledilmesinde sadece uygun ve kullanımına izin verilmiş bidonlar kullanın.

Alet ile birlikte gönderilmiş olan karıştırma şişesine daima doğru benzin ve 2 zamanlı yağ miktarını doldurun (şişe üzerindeki skalaya bakın).

Karıştırılacak malzemeler şişeye doldurulduktan sonra şişeyi iyice çalkalayın.

6.4 Yakıt Karışım Tablosu

Karışım metodu: 40 birim benzine 1 birim yağ karıştırılacaktır

Benzin	2 zamanlı motor yağı
1 Litre	25 ml
5 Litre	125 ml

7. Kullanım

Gürültü koruma ile ilgili kanuni düzenlemeler ülkelere göre farklılık gösterebileceğinden bu düzenlemeleri dikkate alın.

7.1 Soğuk motoru çalıştırma

Yakıt deposuna uygun yakıt/yağ karışımını doldurun. Yakıt ve yağ bölümüne de bakınız.

1. Aleti sert ve düz bir zemine koyun.
2. Yakıt pompasını (Primer) (Şekil 1/Poz. 7) 10x pompalayın.
3. Açık/Kapalı şalterini (Şekil 1/Poz. 9) „I“ pozisyonuna getirin.
4. Choke kolunu (Şekil 1/Poz. 5) „#“ pozisyonuna ayarlayın.
5. Aleti sağ elinizle sıkıca tutun ve çalıştırma ipini (Şekil 1/Poz. 4) ilk direnç hissedinceye kadar dışarı çekin. Sonra çalıştırma ipini 4 kez hızlıca çekin. Motor çalışmalıdır.
Dikkat: Çalıştırma ipinin geriye fırlamasına dikkat edin. Aksi takdirde hasar meydana gelebilir.
Dikkat: Sabitlenmiş olan gaz kolu nedeniyle motor çalışmaya başladığında bıçak da dönmeye başlar.
Motor çalıştıktan sonra Choke koluna basitçe basarak kilidini açın (Motor rölantide çalışmaya başlayacaktır)
6. Motor çalışmadığında 4-5. maddede açıklanan çalışmaları tekrarlayın.

Bilgi: Motor, birçok kez yapılan çalıştırma denemesinden sonra çalışmadığında „Motor arızalarının giderilmesi“ bölümündeki bilgileri okuyun.
Bilgi: Çalıştırma ipini daima makineye dik olarak çekin. Çalıştırma ipi yan çekildiğinde deliğe sürtünür. Bu sürtünme ipin hızlı şekilde aşınmasına sebep olur. İpi çekerken ip sapını daima sıkı tutun. İp çekili konumdayken kesinlikle geri giderek gövdeye çarpmasına izin vermeyin.

7.2 Sıcak motoru çalıştırma

TR

(Motor, 15-20 dakikadan fazla olmayan bir sürede çalışmadan durmuştur)

1. Aleti sert ve düz bir zemine koyun.
2. Açık/Kapalı şalterini „I“ pozisyonuna getirin.
3. Aleti sıkıca tutun ve çalıştırma ipini ilk direnç hissedinceye kadar dışarı çekin. Sonra çalıştırma ipini hızlıca çekin. Motor, 1-2 çalıştırma denemesinden sonra çalışmalıdır. Motor, 6 çalıştırma denemesinden sonra çalışmadığında Soğuk motoru çalıştırma bölümünde açıklanan 1.-6. maddeleri tekrarlayın.

7.3 Motoru durdurma**Acil durdurma:**

Motorun acil olarak derhal durdurulması gerektiğinde Açık/Kapalı şalterini „Stop“ veya „0“ pozisyonuna getirin

Normal durdurma:

Motoru normal şekilde durdurmak için gaz kolunu bırakın ve motorun rölanti devrine düşmesini bekleyin. Sonra Açık/Kapalı şalterini „Stop“ veya „0“ pozisyonuna getirin.

7.4 Çalışma uyarıları

Tırpan ile kesim işlemine başlamadan önce motor durdurulmuş durumdayken tüm çalışma tekniklerinin alıştırmalarını yapın.

Misininin uzatılması

İkaz: Misina bobinine kesinlikle metal tel veya herhangi bir türde plastik kaplamalı metal tel takmayın. Bu kullanıcının ağır şekilde yaralanmasına sebep olabilir.

Misinini uzatmak için motoru tam gaz çalıştırın ve misina bobinini yere tıkladın. Misina otomatik olarak uzatılır. Koruma levhasındaki bıçak misinayı keserek uygun uzunluğa kısaltır (Şekil 9b).

Dikkat: Şaft borusunun aşırı ısınmasını önlemek için çim ve yabancı ot artıklarını düzenli olarak temizleyin. Çim/ ot/ yabancı ot artıkları koruma levhasının (Şekil 9c) alt bölümünde toplanır, bunun sonucunda şaft borusunun soğutulması engellenir. Toplanan artıkları dikkatlice tornavida veya benzer bir alet ile temizleyin.

Çeşitli kesme metotları

Makine doğru şekilde monte edildikten sonra örneğin çit, duvar ve temel boyunca ve ağaçlar etrafındaki zor erişilebilir yerdeki yabancı otlar ve uzun boylu çayırlar kolay şekilde kesilebilir. Bahçe düzenlemesi hazırlıklarında bitkilerin daha iyi büyümesini sağlamak veya zemindeki bitkileri temizlemek için tırpan „biçme çalışmaları“ için de kullanılabilir.

Bilgi: Kesim işlemi dikkatli ve itina ile yapılırsa da temel, taş veya beton duvarlar yakınındaki otların kesilmesinde misina normalden daha fazla aşınır.

Kenar kesme/ Biçme

Tırpanı orak şeklinde bir taraftan diğer tarafa hareket ettirin. Misina bobinini daima zemine paralel tutun. Kesim yapılacak araziye kontrol edin ve kesilmesi istenilen yüksekliği belirleyin. Kesimin düzenli yapılması için misina kafasını istenilen yüksekte hareket ettirin ve bu yükseklikte tutun (Şekil 9d).

Ağaç kenar kesme

Tırpanı hafif eğik pozisyonda önünüzde tutun, böylece misina bobininin alt tarafı zeminin üzerinde durur ve misina doğru kesim yerini keser. Daima kesimi kendinizden dışarıya doğru gerçekleştirin. Tırpanı kendinize çekerek kesim yapmayın.

Çit / Temel yakınında kesme

Kafes tel, tahta çit, doğal taş çiti ve temel yakınında kesim işlemi yaparken bu bölgelere yavaşça yaklaşın ve misinanın bu bölümlere temas etmesini ve çarpmasını engelleyin. Misina taş, taş duvar veya temele temas ettiğinde aşınır veya parçalanır. Misina çit örgüsüne çarptığında kopar.

Ağaç etrafında kesme

Ağaç etraflarında kesim yaparken misinanın ağaç kabuğuna temas etmemesi için ağaca yavaşça yaklaşın. Ağacın etrafında yürüyün ve soldan sağa doğru kesim yapın. Çim veya yabancı otlara misinanın ucu ile yaklaşın ve sonra misina kafasını hafifçe öne eğdirin. İkaz: Biçme çalışmalarında çok dikkatli olun. Yapılacak bu tür kesimlerde kullanıcı ile insanlar veya hayvanlar arasında 30 metre mesafe bırakılacaktır.

Biçme

Biçme işleminde tüm bitkiler zemine kadar kesilir. Bunun için misina bobinini 30 derecelik bir açı ile sağa eğdirin. Sapı istenilen pozisyona ayarlayın. Tırpan tarafından kesim işlemi esnasında dışarı fırlatılan cisimler nedeniyle operatör, seyirci ve hayvanların ciddi yaralanma tehlikesi ile karşı karşıya olduklarını dikkate alın. Ayrıca maddi hasar oluşma tehlikesi de vardır (örneğin fırlayan taşlar nedeniyle) (Şekil 9e).

İkaz: Alet ile yürüyüş yollarındaki vs. cisimleri temizlemeyin!

Alet güçlü bir alettir, bu nedenle küçük taşlar veya diğer cisimler 15 metre veya daha uzağa fırlatılabilir. Bunun sonucunda yaralanmalar meydana gelebilir veya otomobil, ev ve pencerelerde maddi hasarlar oluşabilir.

Testere türü kesme işlemi

Alet testere türü kesme işlemleri için uygun değildir.

8. Temizleme, Bakım ve Yedek Parça Siparişi

Bakım çalışmalarına başlamadan önce daima aleti kapatın ve buji fişini çıkarın.

8.1 Misina bobinini/misinayı değiştirme

1. Tutma civatasını (Şekil 6a/Poz. G) saat yönünün tersine doğru döndürerek sökün ve çıkarın (Şekil 6b). Civatayı elden çıkarmak mümkün olmadığında civata anahtar (Şekil 2/Poz. 10) yardımı ile çıkarılabilir.
2. Bobini (Şekil 6c/Poz. H) ve yayı (Şekil 6c/Poz. I) milden (Şekil 6c/Poz. J) çıkarın.

Aşağıdaki çalışmalar sadece misina değiştirileceğinde ve komple mil değiştirilmeyeceğinde yapılacaktır:

- Bobin üzerinde kalan misina artığını çıkarın.
 - Yeni misinayı ortada birleştirin ve düğümü bobin bölücünün bir yarısına koyun (Şekil 6d).
 - Misinayı şekilde gösterildiği gibi sıkı bir şekilde saat yönünde sarın (Şekil 6e), misinanın uçları bobin bölücü nedeniyle ayrı sarılır. Misinanın son 15 cm'lik bölümü dışarıda kalıncaya kadar tümünü bobine sarın.
3. Misina ucunu bobinin karşı tarafındaki bir yarığa (Şekil 6f/Poz. L) sabitleyin.
 4. Yayı bobinin içine takın ve misinanın her ucunu bobin tutma elemanındaki halkaların (Şekil 6c/Poz. K) içinden geçirin.
 5. Bobini bobin tutma elemanına takın. Bu işlem esnasında yayın mil üzerinden geçmesine ve sıkışmamış olmasına dikkat edin.
 6. Bir elinizle bobini bobin tutma elemanı içine bastırın ve diğer elinizle tutma civatasını sıkın (Şekil 6g).
 7. Misinaları yarıklardan çıkarmak için her misina ucunu kuvvetlice çekin.
 8. Misina fazlalığını yaklaşık 13 cm'ye kısaltın. Böylece motoru çalıştırma ve ısınma safhasında motorun zorlanması azalır.

8.2 Hava filtresinin bakımı

Kirlenmiş olan hava filtresinden karbüratöre daha az hava gireceğinden motor gücü azalır. Bu nedenle hava filtresinin düzenli olarak kontrol edilmesi gerekir. Hava filtresi (22) her 25 işletme saatinde bir kontrol edilmeli, gerek duyulduğunda temizlenmelidir. Çalışma ortamındaki havada aşırı derecede toz

bulduğunda hava filtresi daha sık olarak kontrol edilmelidir.

1. Hava filtresi kapağını sökün (Şekil 10a)
 2. Filtreyi çıkarın (Şekil 10b/10c)
 3. Filtreyi sert bir yere vurarak veya basınçlı hava ile üfleyerek temizleyin.
1. Filtrenin montajı sökme işleminin tersi yönünde gerçekleştirilir.

Dikkat: Hava filtresinin kesinlikle benzin veya yanıcı solvent maddeler ile temizlenmesi yasaktır.

8.3 Bujinin bakımı

Buji ateşleme yolu = 0,6 mm. Bujiyi 12 ile 15 Nm arasındaki bir tork değeri ile sıkın. Bujinin kirlenmiş olup olmadığını ilk kez 10 işletme saatinden sonra kontrol edin ve temizlenmesi gerektiğinde bakır telli fırça ile temizleyin. Sonra her 50 işletme saatinde bir bujinin bakımını yapın.

1. Buji fişini sökün.
2. Bujiyi (Şekil 11b) alet ile birlikte gönderilmiş buji anahtarı (19) ile sökün.
3. Montaj işlemi sökme işleminin tersi yönünde gerçekleştirilir.

8.4 Koruma kapağı bıçağının bilenmesi

Koruma kapağı bıçağı (Şekil 7a/Poz. R) zamanla körelebilir. Bıçağın körelmiş olduğunu tespit ettiğinizde koruma kapağı bıçağını koruma kapağına bağlayan 2 civatayı açın. Bıçağı mengeneyle bağlayın. Yassı eğe ile bıçağı bileyin, bileme işlemi esnasında kesim açısının aynı kalmasına dikkat edin. Eğeyi daima aynı yöne hareket ettirin.

8.5 Karbüratörün ayarlanması

Dikkat! Karbüratör üzerinde yapılacak ayar çalışmaları sadece yetkili servis tarafından yapılacaktır. Karbüratör üzerinde yapılacak her türlü çalışmadan önce hava filtresi kapağı Şekil 10a ve 10b'de gösterildiği gibi sökülecektir.

Gaz teli mekanizmasının ayarlanması:

Zamanla motorun azami devrine erişilmesi mümkün olmadığında ve 11 nolu Arızaların Giderilmesi bölümünde açıklanan bütün sebepler söz konusu değil ise motor azami çalışma devrine erişebilmek için gaz teli mekanizmasının ayarlanması gerekli olabilir. Bunun için önce, gaz kolu tam basılı pozisyondayken karbüratörün tam olarak açıp açmadığını kontrol edin. Eğer karbüratör tam kapasite ile açıyorsa gaz kolu tam basılı olduğunda M kolu karbüratör gövdesine dayanır (Şekil 12a) Şekil 12a'da doğru pozisyon gösterilmiştir. M kolu dayanağa temas etmiyorsa gaz teli mekanizmasının ayarlanması gerekmektedir. Gaz teli mekanizmasını ayarlamak için aşağıda açıklanan çalışmaların yapılması gereklidir:

- Kontra somununu (Şekil 12b/Poz. N) birkaç tur

TR

- açın.
- Gaz kolu tam basılı olduğunda M kolu, Şekil 12a'da gösterildiği gibi dayanağa dayanıncaya kadar ayar civatasını (Şekil 12b/Poz. O) dışarı döndürün.
- Kontra somununu sıkın.

Rölanti gazının ayarlanması:

Dikkat! Rölanti gazı motor sıcak durumdayken ayarlanacaktır.

Gaz koluna basıldığında motor duruyorsa ve 11 nolu Arzaların Giderilmesi bölümünde açıklanan bütün sebepler söz konusu değil ise rölanti gazının ayarlanması gerekmektedir. Bunun için rölanti gaz ayar civatasını (Şekil 12b/Poz. P), motor rölantide düzgün çalışıncaya kadar saat yönünde döndürün. Rölanti gazı, bıçak dönmeye devam edecek derecede yüksek olduğunda ayar civatasını, bıçağın dönmesi duruncaya kadar sol yöne döndürün.

8.6 Çevre Koruma

Kirlenmiş bakım malzemesi ve işletme malzemeleri sadece öngörülen toplama merkezlerine verilerek arıtılacaktır. Ambalaj malzemesi, metal ve plastik atıklar değerlendirilmek üzere geri kazanım sistemlerine verilecektir.

8.7 Yedek parça siparişi:

Yedek parça siparişi yapılırken şu bilgiler verilmelidir;

- Cihaz tipi
 - Cihazın parça numarası
 - Cihazın kod numarası
 - İstenilen yedek parçanın yedek parça numarası
- Güncel bilgiler ve fiyatlar internette www.isc-gmbh.info sayfasında açıklanmıştır

9. Depolama ve Transport**9.1 Depolama**

Dikkat: Aşağıda açıklanan işlemleri yapmadan tırpanı kesinlikle 30 günden uzun bir süre depolamayın.

Aletin saklanması

Aleti 30 günden daha uzun bir süre depolayacağınızda bazı hazırlıkların yapılması gereklidir. Aksi takdirde karbüratör içinde bulunan yakıt buharlaşır ve arkasından lastik benzeri bir kalıntı bırakır. Bu kalıntı motorun tekrar çalıştırılmasını zorlaştırır ve yüksek masraflı onarım çalışmalarını gerektirebilir.

1. Yakıt deposu içindeki basıncı boşaltmak için yakıt deposu kapağını yavaşça çıkarın. Depo içindeki yakıtı tamamen boşaltın.
2. Motoru rölantide kendiliğinden duruncaya kadar çalıştırmaya devam edin. Bu işlem sonucunda

3. Motorun soğumasını bekleyin. (yakl. 5 dakika).
4. Bujiyi sökün (bkz. 8.3)
5. Yanma odasına bir çay kaşığı 2 zamanlı motor yağı dökün. Yağı döktükten sonra iç parçaların yağlanması sağlamak için çalıştırma ipini birkaç kez dikkatlice çekin. Bujiyi tekrar yerine takın.

Uyarı: Aleti kuru bir yerde ve örneğin soba, gazlı boyler, gazlı kurutucu gibi olası yangın kaynaklarından uzak bir yerde saklayın.

Tekrar çalıştırma

1. Bujiyi sökün (bkz. 8.3).
2. Yanma odasındaki yağ artıklarını temizlemek için çalıştırma ipini hızlıca çekin.
3. Bujiyi temizleyin, elektrot aralığının doğru ayarlanıp ayarlanmamış olmasını kontrol edin; veya doğru elektrot aralığı ayarlı yeni bir buji takın.
4. Aleti çalıştırma işlemi için hazırlayın
5. Yakıt deposuna doğru karışım oranlı yakıt doldurun. Yakıt ve Yağ Bölümüne bakınız

9.2 Transport

Aleti transport etmek istediğinizde benzin deposunu „Depolama“ açıklandığı şekilde boşaltın. Alet üzerindeki kaba pislikleri fırça veya faraş ile temizleyin. Dümen sapını Madde 6.1.4'de açıklandığı şekilde demonte edin.

10. Bertaraf etme ve geri kazanım

Transport hasarlarını önlemek için cihaz bir ambalaj içinde sevk edilir. Bu ambalaj hammaddedir ve böylece geri kazanılabilir veya geri kazanım sistemine iade edilebilir.

Cihaz ve aksesuarları örneğin metal ve plastik gibi çeşitli malzemelerden meydana gelir. Arızalı parçaları özel atık bertaraf etme sistemine verin. Bu sistemin nerede olduğunu bayinizden veya yerel yönetimlerden öğrenebilirsiniz!

11. Arızaların Giderilmesi

Arıza	Olası sebep	Arızanın giderilmesi
Motor çalışmıyor.	Yanlış çalıştırma işlemi	Bu Kullanma Talimatında açıklanan talimatlara riayet ediniz.
	Buji ıslı veya ıslak	Bujiyi temizleyin, elektrot aralığı ayarını düzeten veya bujiyi değiştirin.
	Karbüratör ayarı yanlış	Karbüratörün yetkili bir servis tarafından ayarlanmasını sağlayın veya makineyi ISC GmbH firmasına gönderin.
Motor çalışıyor fakat tam güç ile çalışmıyor.	Choke kolu yanlış pozisyonda	Choke kolunu „♦“ pozisyonuna getirin.
	Hava filtresi tıkalı	Hava filtresini temizleyin
	Karbüratör ayarı yanlış	Karbüratörün yetkili bir servis tarafından ayarlanmasını sağlayın veya makineyi ISC GmbH firmasına gönderin.
Motor düzensiz çalışıyor	Buji elektrot aralığı ayarı yanlış	Bujiyi temizleyin, elektrot aralığı ayarını düzeten veya bujiyi değiştirin.
	Karbüratör ayarı yanlış	Karbüratörün yetkili bir servis tarafından ayarlanmasını sağlayın veya makineyi ISC GmbH firmasına gönderin.
Aşırı yüksek duman oluşuyor	Yanlış yakıt karışım oranı	Doğru yakıt karışım oranını uygulayın (bakınız yakıt karışım tablosu)
	Karbüratör ayarı yanlış	Karbüratörün yetkili bir servis tarafından ayarlanmasını sağlayın veya makineyi ISC GmbH firmasına gönderin.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- | | |
|--|--|
| <p>Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>Ⓓ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product</p> <p>Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>Ⓛ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>Ⓜ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product</p> <p>Ⓝ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>Ⓕ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>Ⓞ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel</p> <p>Ⓖ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>Ⓢ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset</p> <p>Ⓚ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele</p> <p>Ⓡ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek</p> <p>Ⓜ potvrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek</p> <p>Ⓢ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok</p> <p>Ⓗ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki</p> | <p>Ⓟ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>Ⓢ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул</p> <p>ⓁⓂ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem</p> <p>ⒻⓂ apibūcina šj atitiktīgu EU reikalavimams ir prekės normoms</p> <p>ⓂⓈ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul</p> <p>ⓈⓂ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>ⓈⓂⓇ potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>ⓈⓂⓇ potvrđuje sljedeću uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl</p> <p>ⓈⓂⓇ potvrđuje sledeću uskladenost prema smernicama EÚ i normama za artikl</p> <p>ⓈⓂⓇ следуюцим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС</p> <p>ⓈⓂⓇ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб</p> <p>ⓈⓂⓇ ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли</p> <p>ⓈⓂⓇ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir</p> <p>ⓈⓂⓇ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel</p> <p>ⓈⓂⓇ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru</p> |
|--|--|

Benzin-Rasentrimmer BG-PT 2538 AS (Einhell)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 103,6 dB (A); guaranteed L _{WA} = 110 dB (A)
P = 0,75 KW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: e11*97/68SA*2010/26*1413*00 |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN ISO 11806; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 01.10.2012

Weichselgartner/General Manager

Sun/Product-Management

First CE: 10
Art.-No.: 34.018.65 I.-No.: 11022
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR006962
Documents registrar: Robert Mayn
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓖ

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓔ

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

Ⓗ

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

Ⓢ

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkter, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från ISC GmbH.

Ⓜ

Tuotteiden dokumentaatioiden ja muiden mukaanliitettyjen asiakirjojen vain osittainenkin kopiointi tai muunlainen monistaminen on sallittu ainoastaan ISC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

Ⓘ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓖ

Η ανατύπωση ή άλλη αναπαραγωγή τεκμηριώσεων και συνοδευτικών φυλλαδίων των προϊόντων της εταιρείας, ακόμη και σε αποσπάσματα, επιτρέπεται μόνο μετά από ρητή έγκριση της εταιρείας ISC GmbH.

Ⓣ

Ürünlerin dokümantasyonu ve evraklarının kısmen olsa dahi kopyalanması veya başka şekilde çoğaltılması, yalnızca ISC GmbH firmasının özel onayı alınmak şartıyla serbesttir.

- Ⓓ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓖ Technical changes subject to change
- Ⓕ Sous réserve de modifications
- Ⓔ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓗ Salvaguardem-se alterações técnicas
- Ⓢ Förbehåll för tekniska förändringar
- Ⓜ Oikeus tekniisiin muutoksiin pidätetään
- Ⓘ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓖ Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα τεχνικών αλλαγών
- Ⓣ Teknik değişiklikler olabılır

GB **GUARANTEE CERTIFICATE**

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device. This applies in particular to rechargeable batteries for which we nevertheless issue a guarantee period of 12 months.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

E CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso. Esto se aplica especialmente en aquellas baterías para las que ofrecemos un plazo de garantía de 12 meses.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

(P) CERTIFICADO DE GARANTIA

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses.

O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.

3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

S GARANTIBEVIS

Bästa kund,

Våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. I dessa garantivillkor regleras extra garantitjänster. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna täcker endast in sådana brister som kan härledas till material- eller fabrikationsfel och är begränsade till arbetsuppgifter som syftar till att åtgärda dessa brister eller byta ut produkten. Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter. Vår garanti omfattar dessutom inte ersättning för transportskador, skador som kan härledas till missaktade monteringsanvisningar eller ej föreskriven installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missbruk eller ej ändamålsenliga användningar (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), åsidosatta underhålls- och säkerhetsbestämmelser, främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador om produkten har fallit ned) samt normalt och användningsbundet slitage. Detta gäller särskilt för batterier som täcks av en 12 månaders garanti.

Anspråk på garanti upphör att gälla om ingrepp redan har gjorts i produkten.

3. Garantitiden uppgår till 2 år och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
4. För att du ska kunna ställa anspråk på garantin ska den defekta produkten skickas in i tillräckligt frankerat skick till adressen som anges nedan. Bifoga kvittot i original eller ett annat daterat köpebevis. Förvara därför kassakvittot på en säker plats! Beskriv orsaken till reklamationen så noggrant som möjligt. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny apparat av oss.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

TAKUUTODISTUS

Arvoisa asiakas,

tuotteemme läpikäyvät erittäin tiukan laadunvalvontatarkastuksen. Mikäli tämä laite ei kuitenkaan toimi moitteettomasti, valitamme tapahtunutta suuresti ja pyydämme sinua kääntymään teknisen asiakaspalveluumme puoleen käyttäen tässä takuukortissa annettua osoitetta. Voit halutessasi myös ottaa yhteyttä puhelimitse allaolevaan palvelunumeroon. Takuuvaateiden esittämistä koskevat seuraavat säädökset:

1. Nämä takuumääräykset koskevat laajennettuja takuusuorituksia. Ne eivät vaikuta lakimääräisiin takuusuoritusvaateisiin millään tavalla. Takuumme on sinulle maksuton.
2. Takuusuoritus kattaa ainoastaan sellaiset puutteellisuudet, jotka aiheutuvat materiaali- tai valmistusvirheistä, ja se on rajattu ainoastaan näiden puutteellisuuksien korjaamiseen tai laitteen korvaamiseen uudella. Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustarkoituksiin. Takuusopimusta ei siksi synny, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa. Takuumme ei myöskään sisällä kuljetusvaurioiden tai sellaisten vaurioiden korvaussuorituksia, jotka ovat aiheutuneet asennusohjeen noudattamatta jättämisestä tai asiantuntemattomasta asennuksesta, käyttöohjeen noudattamatta jättämisestä (esim. liitäntä väärentyypiseen verkkovirtaan), väärinkäytöstä tai virheellisestä käytöstä (esim. laitteen ylikuormittaminen tai hyväksymättömien työkalujen tai lisävarusteiden käyttäminen), huolto- ja turvallisuusmääräysten noudattamatta jättämisestä, vieraiden esineiden (esim. hiekan, kivien tai pölyjen) pääsystä laitteen sisään, väkivaltaisesta käsittelystä tai ulkopuolisista tekijöistä (esim. putoamisesta aiheutuneet vauriot) sekä käytöstä aiheutuvasta tavallisesta kulumisesta. Tämä koskee erityisesti niitä akkuja, joille me kuitenkin myönnämme 12 kuukauden pituisen takuun.

Takuuvaateet raukeavat, jos laitteelle on jo tehty jotain toimenpiteitä.

3. Takuu-aika on 2 vuotta ja se alkaa laitteen ostopäivästä. Takuuvaateet tulee esittää ennen takuuajan päättymistä kahden viikon kuluessa siitä, kun olet havainnut vian. Takuuvaateiden esittäminen takuuajan päätyttyä ei ole mahdollista. Laitteen korjaus tai vaihto ei johda takuuajan pitenemiseen tai laitteen tai siihen mahdollisesti asennettujen varaosien takuuajan alkamiseen uudelleen alusta. Tämä koskee myös paikan päällä suoritettuja palveluja.
4. Takuuvaateesi esittämiseksi tulee viallinen laite lähettää postikulut maksettuna allaolevaan osoitteeseen. Ole hyvä ja liitä mukaan alkuperäinen maksukuitti tai muu päiväyksellä varustettu ostotosite. Säilytä tämän vuoksi kassakuitti huolella tositteenä! Ole hyvä ja kuvaa valituksen syy meille mahdollisimman tarkoin. Jos takuumme kattaa laitteessa olevan vian, saat korjatun tai uuden laitteen välittömästi takaisin.

Tietysti korjaamme mielellämme korvausta vastaan myös sellaiset laitteiden viat, jotka eivät kuulu tai eivät enää kuulu takuumme piiriin. Lähetä tätä varten laite tekniseen asiakaspalveluumme allaolevalla osoitteella.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
 2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia
- Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
 4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

ΕΓΓΥΗΣΗ

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη,

Τα προϊόντα μας υπόκεινται σε αυστηρούς ελέγχους ποιότητας. Εάν παρ' όλα αυτά κάποτε δεν λειτουργήσουν άψογα, λυπούμαστε πολύ και σας παρακαλούμε να αποτανθείτε προς το τμήμαμα Εξυπηρέτησης Πελατών, στη διεύθυνση που αναφέρετε σε αυτή την εγγύηση. Ευχαρίστως σας βοηθούμε και τηλεφωνικώς στον αριθμό που αναφέρετε πιο κάτω. Για την κατίσχυση των αξιώσεων εγγύησης ισχύουν τα εξής:

1. Αυτοί οι όροι εγγύησης ρυθμίζουν πρόσθετες παροχές εγγύησης. Από την εγγύηση αυτή δεν θίγονται οι νόμιμες αξιώσεις σας για εγγύηση. Η παροχή της εγγύησής μας είναι για σας δωρεάν.
2. Η εγγύηση καλύπτει αποκλειστικά και μόνο βλάβες που οφείλονται σε ελαττώματα υλικών ή παραγωγής και περιορίζονται στην αποκατάσταση αυτών των ελαττωμάτων ή την αντικατάσταση της συσκευής. Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται για τη βιομηχανία, τη βιοτεχνία και την επαγγελματική χρήση. Για το λόγο αυτό δεν υφίσταται σύμβαση εγγύησης σε περίπτωση χρήσης της συσκευής στη βιομηχανία, βιοτεχνία, για επαγγελματικό ή άλλο παρόμοιο σκοπό. Από την εγγύησή μας αποκλείονται πέραν τούτου αποζημιώσεις για βλάβες μεταφοράς, βλάβες οφειλόμενες σε μη τήρηση της Οδηγίας συναρμολόγησης, ή σε εσφαλμένη εγκατάσταση, μη τήρηση της Οδηγίας χρήσης (π.χ. σύνδεση σε λάθος τάση δικτύου ή είδος ρεύματος), καταχρηστική ή όχι ορθή χρήση (π.χ. υπερφόρτωση ή χρήση μη εγκεκριμένων ανταλλακτικών εργαλείων ή εξαρτημάτων), μη τήρηση των Υποδείξεων συντήρησης και ασφαλείας, είσοδος ξένων αντικειμένων στη συσκευή (όπως π.χ. άμμος ή σκόνη), χρήση βίας ή εξωτερική επίδραση (όπως π.χ. βλάβες από πτώση) καθώς και βλάβες που οφείλονται σε κοινή φθορά. Αυτό ισχύει ιδιαίτερα για συσσωρευτές για τους οποίους παρ' όλα αυτά παρέχουμε εγγύηση 12 μηνών.

Η αξίωση εγγύησης εκπίπτει σε περίπτωση που έγιναν ήδη ξένες επεμβάσεις στη συσκευή.

3. Η διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται σε 2 έτη και αρχίζει από την ημερομηνία αγοράς της συσκευής. Οι αξιώσεις εγγύησης πρέπει να κατίσχυθούν πριν την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης εντός δύο εβδομάδων από την διαπίστωση του ελαττώματος. Αποκλείεται η κατίσχυση αξιώσεων εγγύησης μετά την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης. Η επισκευή ή η αντικατάσταση της συσκευής δεν συνεπάγεται ούτε την επέκταση της διάρκειας της εγγύησης ούτε την έναρξη νέας προθεσμίας εγγύησης για τη συσκευή ή τα ενδεχομένως τοποθετηθέντα εξαρτήματα. Το ίδιο ισχύει και σε περίπτωση σέρβις επί τόπου.
4. Για την κατίσχυση της αξίωσης της εγγύησης σας παρακαλούμε να μας αποστείλετε τη συσκευή, χωρίς επιβάρυνσή μας με ταχυδρομικά τέλη, στην πιο κάτω αναφερόμενη διεύθυνση. Μη ξεχάσετε να επισυνάψετε το πρωτότυπο της απόδειξης αγοράς ή άλλο ισχύον αποδεικτικό αγοράς. Για το λόγο αυτό σας παρακαλούμε να φυλάξετε καλά την απόδειξη του ταμείου! Παρακαλούμε επίσης να μας περιγράψετε την αιτία για την διαμαρτυρία σας όσο πιο αναλυτικά γίνεται. Εάν το ελάττωμα της συσκευής σας καλύπτεται από την εγγύησή μας, είτε θα σας επιστραφεί ταχύτατα η επισκευασμένη συσκευή σας, είτε θα λάβετε μία νέα συσκευή.

Φυσικά επισκευάζουμε ευχαρίστως έναντι αμοιβής και ελαττώματα στη συσκευή σας που δεν καλύπτονται ή δεν καλύπτονται πλέον από την εγγύηση. Για το σκοπό αυτό σας παρακαλούμε να αποστείλετε τη συσκευή σας στη διεύθυνση του τμήματος μας για Εξυπηρέτηση Πελατών.

TR GARANTİ BELGESİ

Sayın Müşterimiz,

Ürünlerimiz üretim esnasında sıkı bir kalite kontrolden geçirilir. Buna rağmen alet veya cihazınız tam doğru şekilde çalışmadığında ve bozulduğunda bu durumdan çok üzgün olduğumuzu belirtir ve bozuk olan aleti/cihazı Garanti Belgesinin alt bölümünde açıklanan Servis Hizmetlerine göndermenizi rica ederiz. Bize ayrıca aşağıda açıklanan Servis telefon numarasından da her zaman ulaşabilirsiniz. Size her konuda memnuniyetle bilgi veririz. Garanti haklarından faydalanmak için aşağıdaki kurallar geçerlidir:

1. Bu Garanti koşulları ek Garanti Hizmetlerini düzenler. Kanuni Garanti Haklarınız bu Garanti düzenlemesinden etkilenmez ve saklı kalır. Garanti kapsamında sunduğumuz hizmetler ücretsizdir.
2. Garanti kapsamına sadece malzeme ve üretim hatasından kaynaklanan eksiklik ve ayıplar dahildir. Bu durumlarda garanti hizmetleri sadece arızanın onarımı veya aletin/cihazın değiştirilmesi ile sınırlıdır. Aletlerimizin ve cihazlarımızın ticari ve endüstriyel kullanım amacı için tasarlanmadığını lütfen dikkate alınız. Bu nedenle aletin/cihazın ticari ve endüstriyel işletmelerde kullanılması veya benzer çalışmalarda çalıştırılması durumunda Garanti Sözleşmesi geçerli değildir. Ayrıca transport hasarları, montaj talimatına veya yönetmeliklere aykırı yapılan montajlardan ve tesisatlardan kaynaklanan hasarlar, kullanma talimatına riayet etmeme nedeniyle oluşan hasarlar (örneğin yanlış bir şebeke gerilimine veya akım türüne bağlama gibi), kullanım amacına veya talimatlara aykırı kullanımdan kaynaklanan hasarlar (örneğin alete/cihaza aşırı yüklenme veya kullanımına izin verilmeyen alet veya aksesuar), bakım ve güvenlik talimatlarına riayet edilmemesinden kaynaklanan hasarlar, aletin/cihazın içine yabancı maddenin girmesi (örneğin kum, taş veya toz), zor kullanma veya harici zorlamalardan kaynaklanan hasarlar (örneğin aşağı düşme nedeniyle oluşan hasar) ve kullanıma bağlı olağan aşınma gibi durumlar garanti kapsamına dahil değildir. Bu durum özellikle halen 12 ay garantisi olan aküler için geçerlidir

Alet/cihaz üzerinde herhangi bir çalışma yapıldığında veya müdahalede bulunulduğunda garanti hakkı sona erer.

3. Garanti süresi 2 yıldır ve garanti süresi aletin/cihazın satın alındığı tarihte başlar. Arızayı tespit ettiğinizde garanti hakkından faydalanma talebi, garanti süresi dolmadan iki hafta önce bildirilmelidir. Garanti süresi dolduktan sonra garanti hakkından faydalanma talebinde bulunulamaz. Aletin/cihazın onarılması veya değiştirilmesi garanti süresinin uzamasına yol açmaz ayrıca onarılan alet veya takılan parçalar için yeni bir garanti süresi oluşmaz. Bu aynı zamanda yerinde verilen Servis Hizmetleri için de geçerlidir.
4. Garanti hakkından faydalanmak için arızalı aleti, gönderi ücreti göndericiye ait olmak üzere aşağıda belirtilen adrese postalayın. Satın aldığınız tarihi belirten orijinal fişi veya başka bir belgeyi de alet ile birlikte gönderin. Bu nedenle kasa fişini belgelemek için daima iyice saklayın! Arıza ve şikayet sebebinin mümkün olduğunca doğru şekilde açıklayın. Aletin arızası garanti kapsamına dahil olduğunda size en kısa zamanda onarılmış veya yeni bir alet/cihaz gönderilecektir.

Ayrıca garanti kapsamına dahil olmayan veya garant isüresi dolan arızaları ücreti karşılığında memnuniyetle onarıyoruz. Bunun için aleti/cihazı lütfen Servis adresimize gönderin.

ⓓ GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)
Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr <small>(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)</small>	
2 Name:	Retouren-Nr. ISC:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.:
	I.-Nr.:
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
4 Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kaufbeleg-Nr. / Datum:
1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt 2 Ihre Anschrift eintragen 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges belegen	